

12|2013

bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt
**WIEVIEL COMPLIANCE
BRAUCHT DER MITTELSTAND?**

Nachgefragt
**IHK-VIZEPRÄSIDENT
CURT MERTENS**

Kulinarisches
VAPIANO IN WUPPERTAL



MIT VEREINTEN KRÄFTEN



www.wuppertal.ihk24.de

Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung

work and relax! | Jörn Birkenheuer e.K.
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

muv•man swöpper

mail@workandrelax.de
www.workandrelax.de



Technische Dokumentation
die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation

Am Sandbach 3d
40878 Ratingen
T. 02102 94202-0
F. 02102 94202-9
info@hapast.de
www.hapast.de

Rentrop & Schmitz Lohn-Abrechner GbR
Ihre Lohnbuchhaltung in besten Händen.

Serviceleistungen für Arbeitgeber und Insolvenzverwalter
✓ zuverlässig ✓ pünktlich ✓ kompetent ✓ zu fairen Preisen

Bogenstraße 31 · 42283 Wuppertal
Tel.: 02 02/94 69 64 20 · Fax: 02 02/94 69 64 22
info@lohn-abrechner.de · www.lohn-abrechner.de

MB

MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broeking-lkw.de

geschenkezeitung.de
persönlich - echt - beeindruckend

www.geschenkezeitung.de
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63



www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
275454

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Notleuchten, schilder, fallpläne

www.wegogmbh.de **Notdienst 0212-2311253**

ausgezeichnet sitzen ...

Innovative Bürostühle,
Arbeitsplätze u.v.m.

DER ANDERE LADEN e.K.
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de



GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung · Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de



WERBEN HILFT VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:

Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86
www.bvg-menzel.de info@bvg-menzel.de



Christian Knöller
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

» Wir geben Ihnen die Sicherheit, die Sie für Ihr Unternehmen brauchen.«



Vor Ort in Ihrer Region: an unseren Standorten in Wuppertal und Dortmund. Überall erreichbar: **www.bgp-wp.de**

Dr. Breidenbach und Partner GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

B G P



WEIHNACHTS- ZEIT

Im Gegensatz zu den vielen anderen Initiativen und Interessengemeinschaften, die es im Einzelhandel bereits gibt, werden bei einer ISG auch die Grundstückseigentümer mit ins Boot geholt. Da dann Eigentümer und Einzelhandel an einem Strang ziehen, bieten sich viele neue Möglichkeiten, um eine Fußgängerzone oder Innenstadt wieder zu beleben.

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt in der Adventszeit brummt das Geschäft im Einzelhandel wieder und die Innenstädte sind voll mit kauffreudigen Menschen. Doch fernab des weihnachtlichen Trubels sieht die Realität für viele Fußgängerzonen und Einzelhändler ganz anders aus. Sie haben mit Problemen wie Leerstand und Käuferrückgängen zu kämpfen. Einen Weg aus dieser Tristesse wollen Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISG) aufzeigen. Auch im Bergischen gibt es bereits viele Initiativen, die sich mit der Gründung einer ISG beschäftigen und in Wuppertal-Barmen sogar schon eine erste gesetzliche ISG. Im Gegensatz zu den vielen anderen Initiativen und Interessengemeinschaften, die es im Einzelhandel bereits gibt, werden bei einer ISG auch die Grundstückseigentümer mit ins Boot geholt. Da dann Eigentümer und Einzelhandel an einem Strang ziehen, bieten sich viele neue Möglichkeiten, um eine Fußgängerzone oder Innenstadt wieder zu beleben. Wie eine ISG gegründet wird und wie anschließend ihre Arbeit aussieht, erklären wir dieses Mal in unserem Titelthema.

Einem abstrakten und etwas unbekannteren - aber nicht minder wichtigem - Thema widmen wir uns in unserem Schwerpunkt. Der Begriff Compliance wird in vielen Betrieben noch stiefkindlich behandelt. Dabei kann all das, was sich hinter diesem Englischen Begriff verbirgt, helfen, das Unternehmen vor unangenehmen Überraschungen zu bewahren und Prozesse zu optimieren. Mit Compliance

ist zunächst einmal nichts anderes gemeint als eine Regel, ein Gesetz zu befolgen. Es steht also dafür, das rechtmäßige Handeln aller Mitarbeitenden eines Betriebs durch entsprechende organisatorische und personelle Maßnahmen zu unterstützen und sicherzustellen. Das erfordert klare Strukturen und in großen Unternehmen oft sogar eigene Abteilungen. In welchem Maße ein Compliance Management in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden kann, erfahren Sie in unserem Schwerpunktthema.

Gar nicht abstrakt, sondern sehr alltagsnah und nützlich sind die Werkzeuge des Remscheider Unternehmens Hazet. In unserem Made-In stellen wir das Unternehmen mit den unkaputtbaren Werkzeugen, die vor allem in vielen Automobilwerkstätten anzutreffen sind, vor. Mit ihren Produkten wie dem Werkzeugwagen oder aber auch dem Werkzeugkoffer für den VW-Käfer in den 50er Jahren hat das Unternehmen Geschichte geschrieben. Das Team von IHK-TV hat sich bei Hazet umgesehen und wirft in seinem Portrait vor allem einen Blick auf die spannende Geschichte des Werkzeugherstellers.

Wir wünschen allen Lesern frohe Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und natürlich gute Geschäfte!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



8 ISGs helfen Innenstädte zu beleben



32 Curt Mertens berichtet von seiner Arbeit als IHK-Vizepräsident



38 Kulinarisches: Hans Koegel leitet das Vapiano in Wuppertal



16 Frank Dehnke und Markus Kollodzey von der Sparkasse Remscheid

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de Art Direction: wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



NEWS

- 5 Traumstart für den Hofgarten in Solingen
- 7 Erstes Wirtschaftsforum Bergisch Land

TITELTHEMA

- 8 Immobilien- und Standortgemeinschaften im Bergischen Städtedreieck
- 12 Fünf Fragen an Frank Heinze, Unternehmensberater

PORTRAIT

- 14 Seit 100 Jahren druckfrisch: Druckhaus Ley + Wiegandt
- 16 Das liebe Geld: Sparkasse Remscheid
- 18 Schwer unterwegs: Marcus Transport

IHK

- 21 IHK Empfänge in Solingen und Remscheid
- 25 Bergischer Bildungs- und Innovationskongress in der IHK

ÜBERREGIONAL

- 28 Schwerpunkt: Compliance für den Mittelstand
- 32 Nachgefragt: IHK-Vizepräsident Curt Mertens

REGIONAL

- 30 Typisch Bergisch: Schriftsteller Stefan Melneczuk
- 38 Kulinarisches: Vapiano in Wuppertal
- 40 Made im Städtedreieck: Hermann Zerver GmbH & Co. KG (Hazet)
- 42 Blick hinter die Kulissen: Breitband.NRW
- 44 K3

KNOW-HOW

- 46 „Meine Ausbildung“: Autohaus Novertné, Solingen

STANDARDS

- 49 Bekanntmachungen
- 52 Handelsregister
- 64 Foto des Monats



22 IHK-Präsident Thomas Meyer auf dem Empfang in Remscheid



46 Autohaus Novertné: Sebastian Schwarz mit Azubi Marius Thomas Klänhardt



Titelbild: Süleyman Kayaalp
Abgebildet: Oliver Alberts (links) und Thomas Helbig von der ISG Barmen-Werth

King Ping: Ein Wuppertaler Film feiert Premiere

Ende Oktober war es endlich soweit: Die Wuppertaler Film-Produktion „King Ping“ feierte im Wuppertaler Cinemaxx Premiere. Etwa 1.000 Gäste sowie die regionale und überregionale Presse wollten sich die Premierenfeier mit den Produzenten Dirk Michael Häger und Christoph Schmidt sowie den Schauspielern - allen voran Hauptdarsteller Sierk Radzei und Christoph Maria Herbst nicht nehmen lassen. Das komplette Team gab sich die Ehre und stellte sich dem Blitzlichtgewitter auf dem roten Teppich. Aufgrund der Nachfrage war relativ kurzfristig vor der Premiere

entschieden worden, einen weiteren Kinosaal mit einzubeziehen und weitere Kinokarten zu verkaufen. In insgesamt drei Kinosälen überzeugten sich schließlich die Wuppertaler, die geladenen VIP-Gäste, die Medienvertreter sowie die anwesende Crew vom eigenwilligen Charme der Krimikomödie. Das Besondere am Film mit Lokalkolorit ist sicherlich auch sein kleines Budget: Er wurde mit nur 300.000 Euro finanziert. Die Schauspieler verzichteten auf große Gagen und sind mit einer Gewinnbeteiligung an den Einnahmen des Films beteiligt. Bisher haben circa 7.500



King Ping Premiere mit Christoph Maria Herbst in Wuppertal.

Wuppertaler den Film gesehen (Stand: Ende November), der weiterhin im Cinemaxx in Wuppertal sowie in ausgewählten Kinos in ganz Deutschland läuft.

Herausforderung Energie – Eine Fachveranstaltung mit Power

Anfang November kamen rund 60 Gäste im Haus Müngsten zusammen, um gemeinsam mit Referenten und Ausstellern über das Thema Energie- und Lastmanagement in Industrieunternehmen zu diskutieren. „Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, die Neue Effizienz sowie netzwerk-surface.net beraten und unterstützen Unternehmen zum Thema Energie. Da lag es nahe, eine gemeinsame und starke Veranstaltung im Bergischen Städtedreieck durchzuführen“, so Katja Schulte von netzwerk-surface.net.

Jochen Stiebel, Geschäftsführer der Neuen Effizienz, untermauerte in seinem Impulsvortrag die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer energieeffizienten Produktion und die Bedeutung der Energiewende für Industrieunternehmen. Insgesamt konnten fünf namhafte Referenten aus ganz unterschiedlichen Branchen gewonnen werden, die über Energie- und Lastmanagement sowie entsprechende Systeme praxisnah berichteten. Mit dabei waren: Thomas Gentzow, Projektmanager der Energie-

Agentur.NRW, Christoph Müller, Geschäftsführer der EXOR Visualisierungssysteme GmbH, Dirk Salomon vom Wupperverband, Thomas Parth vom Institut für Energie und Umwelt (BFE) sowie Prof. Markus Zdrallek. Die Möglichkeit, sich mit Referenten und Ausstellern auszutauschen, wurde rege genutzt. „Die Zustimmung und der Erfolg dieser Veranstaltung zeigt uns wie wichtig das Thema Energie für die Unternehmen ist. Hierzu wird es sicherlich weitere gemeinsame Veranstaltungen geben“, sagte Volker Neumann von der IHK, Stabsbereich Innovation und Umwelt.

i Weitere Infos zum netzwerk-surface.net auf Seite 44 sowie unter www.netzwerk-surface.net

DIE ZEIT LÄUFT...



Verluste Durchverjährungsfristen. Verschenken Sie kein Geld aufgrund verpasster Verjährungsfristen. Sichern Sie sich Ihre Forderung. Der schnellste und beste Weg zu Ihrem Geld ist der zu uns. Bedenken Sie, dass seit dem 01.01.2002 geänderte Verjährungsfristen gelten und daher viele Forderungen zum Stichtag 31.12.2013 bereits nach nur drei Jahren verjähren. Reichen Sie deshalb Ihre Mahnaufträge schnellstmöglich bei uns ein. **Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement. Creditreform Gruppe.**

Creditreform Wuppertal
 Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
 Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de


Creditreform

Brangs + Heinrich: Grundsteinlegung zur Firmenerweiterung

Ende Oktober wurde an der Felder Straße in Solingen der Grundstein zur Firmenerweiterung der Brangs + Heinrich GmbH gelegt. Das Unternehmen erweitert seine Lager- und Produktionskapazitäten. „Wir bauen eine circa 6.000 Quadratmeter große Halle für unsere Produktion sowie eine Rampenhalle für eine schnellere Logistik mit zehn Lkw-Rampen“, erläutert Geschäftsführer Stefan Vogelskamp, der gemeinsam mit Geschäftsführer Jan Coblentz den Grundstein

legte, das Bauprojekt. Außerdem soll im Rahmen des Neubaus die Kapazität des Hochregallagers verdoppelt werden und ein Bürogebäude samt Tiefgarage in den Neubau integriert werden. Für die geschäftsführenden Gesellschafter ist dies ein deutliches Bekenntnis zum Standort Solingen an dem vor 138 Jahren auch die Firmengeschichte durch die Gründung durch die Familie Heinrich begann. Die Bauarbeiten sollen im April 2014 abgeschlossen sein.



Foto: Brangs + Heinrich

Gemeinsam mit Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith (Mitte) legten Jan Coblentz (r.) und Stefan Vogelskamp den Grundstein.

Shopping-Center „Hofgarten“ mit Traumstart eröffnet

Seit dem 24. Oktober ist Solingen um eine Einkaufsattraktion reicher: Der Hofgarten, Solingens neues Einkaufszentrum, lockt auf 29.000 Quadratmetern, verteilt auf drei Etagen, zum ausgiebigen Einkauf. Und bislang ist die Resonanz aus der Bevölkerung sehr gut. Über 200.000 Besucher aus Solingen und Umgebung besuchten dem Center einen Traumstart. „Der Auftakt des Hofgarten war ein voller Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass wir so viele Besucher begrüßen konnten. Wir werden die Menschen weiter davon überzeugen, dass sie in Solingen nun von Mode, Elektronik, Deko und Geschenkartikeln bis hin zu Spielwaren alles finden, was zu einem tollen und modernen Einkaufsangebot gehört“, sagte Ralf Lindl, Sonae Sierra Center Manager des Hofgarten Solingen. Insgesamt sind in dem Center 86



Foto: Sonae Sierra

namhafte Marken aus dem Einzelhandels-, Service- und Gastronomiesektor vertreten. Ein Parkhaus mit 600 Stellplätzen sorgt für komfortables Einkaufen. Mit dem Investment von 120 Millionen Euro sind in Solingen etwa 500 neue Arbeitsplätze entstanden. Die Architektur des Hofgarten ist inspiriert von dem Thema „Industrie, Mode, Natur“ und nimmt damit Bezug auf die lokalen Besonderheiten in Solingen. Dazu gehört nicht nur die historische Prägung als Industriestandort sondern auch die Lage im grünen Bergischen Land. Das Thema Industrie wird im Inneren des Einkaufszentrums motivisch aufgegriffen und auch außen prominent gestaltet: Eine Art Metallschale bildet einen Teil der Fassade. Direkt neben dem Haupteingang verweist eine begrünte Außenwand auf das Thema Natur.



DAS RECHNUNGSWESEN IST EIN GRUNDLEGENDES INSTRUMENT DER UNTERNEHMENSSTEUERUNG, WELCHES WEIT ÜBER DIE ERFÜLLUNG GESETZLICHER BUCHFÜHRUNGSPFLICHTEN HINAUS GEHT.

Nicole Leonhardt, Manuel Polanz
RINKE TREUHAND GmbH – www.rinke.eu

RINKE.

Neue Infokarte für Solinger Gäste

Die Tourismusförderung Solingen hat alle touristischen Höhepunkte der Klingenstadt auf einer neuen Gästekarte zusammengefasst. Solingen ist weltweit bekannt für seine Messer. Dass sie eine der ältesten Industriestädte Deutschlands ist und dazu auch noch außergewöhnlich grün, wissen wahrscheinlich schon wesentlich weniger. Neben den sicherlich bekannteren Top-Ausflugszielen Brückenpark Müngsten, Schloss Burg und dem historischen Stadtkern des Ortsteils Gräfrath, gibt es noch eine Menge mehr zu entdecken. Museen – allein acht im Stadtgebiet - und viele weitere Sehenswürdigkeiten lassen die traditionsreiche Industriekultur erleben. Kunst und Kreativität verbinden sich an Orten

wie dem Südpark Solingen und dem dort beheimateten Museum Plagiarius. Dies sind nur einige Beispiele der Attraktionen, die in der neuen Infokarte Solingen aufgeführt sind. Daneben gibt es noch zahlreiche Ausflugs-, Wander- und Radtourentipps. Natürlich dürfen auch die Geheimtipps zum Shoppen – wie beispielsweise die Werksverkäufe - nicht fehlen. „Mit der Infokarte Solingen bieten wir einen praktischen und attraktiven Wegweiser für auswärtige Gäste“, so Corinna Schlupp von der Tourismusförderung Solingen, die bei der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) angesiedelt ist. Die Infokarte Solingen im Corporate Design der Tourismusregion „Die Bergischen Drei“ hat eine Auflage von



20.000 Stück und ist erhältlich bei der BEA, den Bürgerbüros sowie bei den Museen und weiteren touristischen Anlaufstellen in Solingen. In Kürze wird es die Infokarte auch in englischer und niederländischer Sprache geben.

JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

25 Jahre:

Claus A. Lange GmbH, Intzestr. 17,
42859 Remscheid

T.D.B.S. Trägersysteme für Diamant-Bohr-
und Schneidwerkzeuge Handels-GmbH,
Walter-Freitag-Str. 36,
42899 Remscheid

GaWiMa - Gastronomiebedarf - GmbH
Viehhofstr. 117 b, 42117 Wuppertal

Dewald GmbH, Unterer Dorrenberg 9,
42105 Wuppertal

A.V. Greulich Druckveredlung GmbH & Co.
KG, Buchenhofener Str. 35,
42329 Wuppertal

Schöneweiß GmbH, Emilstr. 23,
42289 Wuppertal

AS-Werbung & Verlags-GmbH,
Börsenstr. 21, 42657 Solingen

Taxibetrieb Hans Joachim Düster
Goldlackstraße 19, 42369 Wuppertal

50 Jahre:

Stadtwerke Remscheid Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Neuenkamper Str.
81-87, 42855 Remscheid

100 Jahre:

Ludwig Kissling KG, Beyenburger Str. 12,
42899 Remscheid

Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und
Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungs-
eigentumsrecht
- Baurecht



BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte
Notare (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13
42275 Wuppertal
Telefon: (0202) 493 88-0
Telefax: (0202) 451 939
wuppertal@ra-blesinger.de
www.ra-blesinger.de

Erstes Wirtschaftsforum Bergisches Land

Über 100 Teilnehmer waren Mitte Oktober zum ersten „Wirtschaftsforum Wuppertal – die Jahrestagung der Wirtschaft im Bergischen Land“ in das Golfhotel Vesper gekommen. In 14 Impuls-Vorträgen wurden verschiedene Themen und Meinungen aus Politik, Wissenschaft, Kunst, Sport, Religion und Wirtschaft aufgegriffen. Der Clou: Sie durften nur 12 Minuten dauern und mussten völlig ohne Power-Point Präsentation vorgetragen werden. Mit dabei war auch IHK-Präsident Thmoas Meyer. In seinem Vortrag zeigte er einmal mehr auf, welche große Bedeutung der Mittelstand für die Region hat. Veranstalter Prof. Dr. Gerhard Nowak bilanzierte erwartungsgemäß posi-

tiv: „Der erstklassige Wirtschaftsstandort Wuppertal und das Bergische Land sind sich ihrer Stärken durch diese besondere Begegnungs-Plattform bewusst geworden. Die gesellschaftliche Bedeutung und Wertschätzung von Unternehmertum bekam einen exponierten Stellenwert bei diesem Wirtschaftsforum.“ Abschließend wurde in drei Meinungsforen diskutiert. Das Generalthema des Forums lautete in diesem Jahr „Macht und Ohnmacht von Kommunikation“. Das nächste „Wirtschaftsforum Wuppertal – die Jahrestagung der Wirtschaft im Bergischen Land“ findet am Montag, 22. September 2014 statt. Das Generalthema lautet dann: „Leadership – wer führt?“



Foto: Wirtschaftsforum Bergisch Land

KORREKTUR

Jubiläum Zum Löwen Josef Seiffert

In der vergangenen Ausgabe berichteten wir über das Jubiläum des Pelzhauses Seiffert in Solingen. Die Geschäftsinhaberinnen heißen natürlich Brunhild Bertram Seiffert und Barbara Rassepe-Dahmann.

Flexible Nachschulbetreuung sucht Kooperationspartner

Der Verein Bergische Nachschulbetreuung e.V. wurde 2013 gegründet um Schülerinnen und Schülern in Wuppertal und Umgebung eine verlässliche und pädagogisch hochwertige Nachschulbetreuung (offener Ganztag) anzubieten. Die Betreuung orientiert sich an den Leitlinien für die Arbeit in Grundschulen. Mit seinem Angebot möchte

der Verein in Wuppertal eine Betreuungslücke schließen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern. Dabei setzt er auf flexible Abholzeiten bis 19 Uhr und ein pädagogisch ausgearbeitetes Betreuungskonzept. Gefördert wird die Arbeit des Vereins bereits von der Stadt Wuppertal, dem europäischen

Sozialfond (ESF) und der Dr. Werner Jackstädt Stiftung. Jetzt sucht der Verein weitere Kooperationspartner und Unterstützer.

i Weitere Informationen gibt es unter Telefon: 0202 2 57 11 46, per E-Mail an info@bergischenachschulbetreuung.de oder im Internet unter www.bergischenachschulbetreuung.de.

beraten planen prüfen

Wir für Sie

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

B & O
RHEINISCH-BERGISCHE TREUHAND
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
www.bo-wpg.de

KAIB, GALLDIKS UND PARTNER
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT
www.stb-kgp.de

G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer
Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 02191/97 50-0 · kanzlei@stb-kgp.de · www.stb-kgp.de



Thomas Helbig und
Oliver Alberts von der
ISG Barmen-Werth
in der Fußgängerzone
in Barmen.

Immobilien- und Standortgemeinschaften

GEMEINSAM

STARK

Angesichts der vielfältigen Entwicklungen im Einzelhandel stehen Innenstädte vor großen Herausforderungen. Von der Gründung einer ISG erhoffen sich Einzelhändler, Dienstleister und insbesondere Grundeigentümer positive Ergebnisse.

Die Stadt Gießen hat ein wenig die Rolle des Klassen-Primus in Deutschland inne. Sie gilt als Musterbeispiel für eine lebendige Innenstadt durch privatwirtschaftliches Engagement. Auch aus dem Bergischen Land schaute und schaut man neugierig auf die Erfolge, die in Mittelhessen durch die Gründung von Immobilien-Standort-Gemeinschaften (ISG) erzielt wurden. Als eine der ersten Städte in Deutschland wagte sich Gießen an den Aufbau von vier solcher Initiativen nach Vorbild der kanadischen Business Improvement Districts (BID). Dahinter verbirgt sich eine Art Gegenentwurf zu Einkaufszentren, die mit einem zentralen Management, einem einheitlichen Erscheinungsbild und koordinierten Werbemaßnahmen aufwarten können. In einem BID schließen sich Immobilieneigentümer einer Innenstadt oder eines Stadtteilkerns zusammen, unterstützt von engagierten Einzelhändlern und Dienstleistern. Es gibt eine räumliche und zeitliche Begrenzung für Maßnahmen, die den Bezirk aufwerten und optimieren sollen. In Gießen führte dies unter anderem zum kompletten Wegfall von Ein-Euro-Geschäften, einer höheren Frequenz- und Umsatzentwicklung sowie zu Wertsteigerungen der Immobilien um bis zu zehn Prozent.

Finanzielle Unterstützung verpflichtend für alle

Das wollen wir auch – dachte man sich daher in einigen Stadtteilen im Bergischen Städtedreieck. Denn im Gegensatz zu Interessen- und Werbegemeinschaften des Einzelhandels, wie es sie vielerorts schon gibt, sitzen bei einer ISG die Grundeigentümer in einem Boot. Sie sind alle zu einer finanziellen Beteiligung an den

Die Mitgliedschaft in einer IG ist freiwillig und längst nicht jeder macht mit. Gerade bei Filialisten ist es schwierig. Da sitzt die Zentrale zum Beispiel in Frankfurt und das Thema Weihnachtsbeleuchtung auf dem Werth ist dort nur schwer vermittelbar.

Oliver Alberts

Maßnahmen verpflichtet – Trittbrettfahrer sollen so vermieden werden. In Wuppertal-Barmen gibt die ISG Barmen-Werth e.V. Die Initiative zur Gründung ging unter anderem von der IG City Barmen aus, einem freiwilligen Zusammenschluss von Einzelhändlern, durch den beispielsweise eine gemeinsame Weihnachtsbeleuchtung organisiert und finanziert wurde. Das Problem: „Die Mitgliedschaft ist freiwillig und längst nicht jeder macht mit. Gerade bei Filialisten ist es schwierig. Da sitzt die Zentrale zum Beispiel in Frankfurt und das Thema Weihnachtsbeleuchtung auf dem Werth ist dort nur schwer vermittelbar“, weiß Oliver Alberts, Vorstandsvorsitzender der ISG Barmen-Werth. Weil gute Ergebnisse aber nur erzielt werden können, wenn alle an einem Strang ziehen und wenn es ein entsprechendes Budget gibt, lag die Idee der Gründung einer ISG Barmen-Werth nahe. „Die IG City Barmen war letztlich einer der Hauptinitiatoren einer ISG“, sagt Thomas Helbig, Geschäftsführer der ISG Barmen-Werth. Im Juli 2011 wurde die ISG Barmen-Werth als eingetragener Verein gegründet. In den nächsten anderthalb Jahren gab es eine Projektphase, deren fünfstelligen Kosten komplett privat finanziert wurden. Sie um-

fasste diverse Infoveranstaltungen, Workshops, Gespräche mit Grundeigentümern und wöchentliche Treffen. Der professionelle Berater Frank Heinze unterstützte die Erarbeitung eines fünfjährigen Handlungskonzeptes. „Viele klagen, aber was würde passieren, wenn wir nichts unternehmen? Eine ISG kostet den Grundeigentümer zunächst Geld – aber dieses Geld investiert er in den eigenen Standort“, betont Alberts. Die Argumentation war überzeugend. Weniger als vier Prozent aller Grundeigentümer stimmten gegen eine Umwandlung in eine gesetzliche ISG – ein erstaunlich niedriger Wert. Das ISG-Gesetz in Nordrhein-Westfalen sieht vor, dass höchstens 25 Prozent der Grundeigentümer beziehungsweise der Flächenanteile im jeweiligen Gebiet gegen die Gemeinschaft stimmen dürfen, ehe eine gesetzliche ISG mit der Arbeit beginnen kann. Dass die Barmer ISG in weniger als zwei Jahren diese Hürde überspringen konnte, ist aus Sicht von Alberts und Helbig ein Beweis für die professionelle Vorgehensweise aller Beteiligten.

ISGs in Remscheid und Solingen sind noch in der Planung

Fast ein Jahr ist es her, dass der Rat der Stadt Wuppertal die Satzung der gesetzlichen ISG Barmen-Werth verabschiedete. Die Abgaben, die Grundeigentümer leisten müssen, summieren sich auf rund eine Million Euro in fünf Jahren. Mit diesem Geld sollen Maßnahmen in den Bereichen Services, Gestaltung, Angebot, Inszenierung und Image umgesetzt werden. So hat ein City-Hausmeister die Arbeit aufgenommen und rund 20 Verteilerkästen sind durch den Künstler Martin Heuwold pfiffig gestaltet worden. „Erste Erfolge auf dem Werth zeigen sich schon und wir sind uns sicher, dass wir den Wendepunkt bereits durchschritten haben“, sind sich Alberts und Helbig einig.

Soweit ist man in Solingen oder Remscheid noch nicht. Auch dort gibt es bereits gegründete ISG-Initiativen, die Umwandlung in eine gesetzliche ISG ist jedoch noch in Planung. In Solingen-Ohligs wurde im April dieses Jahres der Verein für eine freiwillige ISG gegründet, in Ergänzung zur Ohligser Werbe- und Interessengemeinschaft (OWG), mit der die ISG Solingen-Ohligs eng zusammenarbeitet. „Der Auslöser für die Gründung einer ISG war die damals stockende Entwicklung des O-Quartiers“, sagt Dr. Thorsten Meis, zweiter Vor-

Mehr Sicherheit und Sauberkeit, eine einheitlichere Gestaltung insbesondere der Geschäftshäuser, Wegweiser zu Geschäften und Einrichtungen sowie bessere Parkmöglichkeiten.

Wünsche für die Arbeit einer ISG in Solingen-Ohligs

sitzender der ISG Solingen-Ohligs. „Mittlerweile ist zwar wieder Bewegung im Bau des geplanten Einkaufszentrums, für uns stand jedoch im Fokus, den Wohn- und Einkaufsstandort Ohligs weiterhin attraktiv zu erhalten – mit inhabergeführten Geschäften und einem angenehmen Umfeld – egal, ob das O-Quartier kommt oder nicht.“ Bislang gibt es etwa 240 Adressen von Interessenten im Vereinsgebiet – wie hoch die Zahl der Grundeigentümer ist, weiß die ISG noch nicht genau. „Wir sind noch im Gespräch mit der Stadt“, sagt Meis und betont, dass es von städtischer Seite bislang viel Unterstützung für das Projekt einer ISG gegeben habe, sowohl in personeller als auch finanzieller Hinsicht. Wenn es nach dem Vorstand geht, soll die Umwandlung in eine gesetzliche ISG schon 2014 erfolgen. „Das ist ambitioniert. Aber solange nicht alle im Boot sind, darf es auch länger dauern“, so Meis. Erste Maßnahmen, die mithilfe der ISG umgesetzt werden sollen, sind bereits formuliert: Mehr Sicherheit und Sauberkeit, eine einheitlichere Gestaltung insbesondere der Geschäftshäuser, Wegweiser zu Geschäften und Einrichtungen sowie bessere Parkmöglichkeiten. Darüber hinaus die aktive Vermarktung des Standorts mit einer Stärkung des Images. Unabhängig davon, ob die Umwandlung in eine gesetzliche ISG gelingt, erhoffen sich die Initiatoren von der Zusammenarbeit einen deutlichen Aufschwung für die Ohligser City. In Solingen-Wald gibt es ebenfalls Pläne für die Gründung einer ISG, sie befinden sich noch im Anfangsstadium.

Ziel auch in Remscheid: Aufwertung der Innenstadt

In Remscheid gestaltet sich die Lage ein wenig anders. Dort wurde im Dezember 2011 der Verein ISG Remscheid-Alleestraße gegründet. Das Ziel ist auch hier eine Aufwertung der Innenstadt. „Wir müssen etwas tun, so viel ist klar“, sagt Jochen Rohr, Vorstandsvorsitzender der ISG-Initiative. Er hat erste Gespräche mit Grundeigentümern geführt. „Die Reaktionen sind unterschiedlich. Manche wollen lieber klein anfangen und keine Risiken eingehen, andere sind der Meinung, dass es entweder markante Änderungen geben müsse oder man könne es gleich lassen.“ Wie die Änderungen aussehen können, erlebten die Mitglieder kürzlich: Ein Lichttechniker illuminierte die Platanen auf der Alleestraße, um Möglichkeiten eines neuen Lichtkonzepts vorzustellen. Zudem will der Verein folgende Ideen verwirklichen: Eine Grundreinigung des Bezirks, die optische Aufwertung von Leerständen, die Errichtung neuer Sitzgelegenheiten, eine professionelle, einheitliche Bepflanzung, mehr Veranstaltungen, ein besseres Marketing und die Etablierung der ISG als Ansprechpartner. Im ISG-Bezirk befinden sich etwa 70 Objekte, darunter zahlreiche mit Wohnnutzung. „Sie sollen bei einer gesetzlichen ISG aber außen vorbleiben“, sagt Rohr. Wie die genaue Mitgliederstruktur am Ende aussehen könnte, werde derzeit noch mit der Stadt geplant.

Andrea Wiegmann

INFO

Die bergische IHK hat die drei ISG-Initiativen in der Gründungsphase jeweils mit 2.000 Euro finanziell und darüber hinaus auch personell unterstützt.



Das Team von IHK-TV hat den Verein für eine freiwillige ISG in Solingen-Ohligs besucht und sich dort gemeinsam in der Fußgängerzone umgesehen. Den Film gibt es wie immer unter www.wuppertal.ihk24.de, www.youtube.com/bergischeIHK oder www.facebook.com/bergischeIHK.

Thorsten Meis, zweiter
Vorsitzender der ISG
Solingen-Ohligs.



Jochen Rohr (li) und
Ralf Wieber vom
Verein ISG Remscheid-
Alleestraße bei der
Präsentation einer
Illuminations-Aktion
auf der Alleestraße
Ende November.





Im Gespräch

LANGER ATEM

Frank Heinze von Heinze und Partner aus Dortmund gilt als Experte für die Gründung und Betreuung von Immobilien- und Standort-Gemeinschaften. Im Bergischen Land berät er sowohl die ISG Barmen-Werth als auch die ISG Alleestraße.

In vielen Innenstädten oder Stadtteilzentren gibt es Werberinge, Interessengemeinschaften etc. Wann ist darüber hinaus die Gründung einer ISG sinnvoll? Die Gründung einer ISG meint zunächst, Immobilieneigentümer stärker in die Standortentwicklung einzubeziehen. So gesehen ist die ISG-Gründung vom Grundsatz her für alle Zentren sinnvoll, weil damit eine Standortallianz gebildet wird, die mehr Kräfte in sich vereint. Eine andere Frage ist es, ob es immer eine ISG auf gesetzlicher Grundlage sein muss. Ich persönlich sehe darin die Zukunft der innerstädtischen Geschäftsquartiere. Allerdings ist die Gesetzesgrundlage sehr sperrig und der Umgang der Stadtverwaltungen oft umständlich, so dass viel Kraft und ein langer Atem erforderlich sind. Das hält nicht jede Gründungsinitiative durch. Daher sind Aufwand und Nutzen sorgfältig abzuwägen.

Die Arbeit einer ISG ist zeitlich befristet – was kommt danach?

Die Befristung ist aus meiner Sicht zu begrüßen. So muss sich eine ISG immer wieder neu dem Votum der Anlieger stellen. Diese Neuaufstellungen sind in Deutschland bislang überall positiv ausgefallen. In den Fällen folgt der gesetzlichen ISG

eine neue ISG auf Gesetzesbasis. Entscheiden sich ISGs, keinen Antrag auf Einrichtung einer neuen gesetzlichen ISG zu stellen, können sie auf freiwilliger Basis weiterarbeiten. Für alle Fallbeispiele gilt, dass der Nutzwert der ISGs gut ablesbar ist. Einmal eingerichtet, sind ISGs eine Erfolgsgeschichte.

Auch räumlich ist eine ISG per Gesetz beschränkt. Was ist mit den Randbezirken? Können sie „andocken“, bleiben sie außen vor?

Im Prinzip ist es möglich, ISGs flächendeckend einzurichten – auch mehrere benachbarte, die aneinander anschließen. In Gießen findet man dazu ein schönes Beispiel. In Wuppertal gibt es für die Nachbarstraßen der ISG Werth das Angebot, sich in einzelne Aktionen der ISG „einzuklinken“. Der ISG-Bereich ist damit der Motor auch für die übrigen Straßen.

Sie haben die Gründung der ISG Barmen-Werth begleitet. Schon damals waren die Pläne für ein Ikea-Fachmarktzentrum und ein Design Outlet Center in unmittelbarer Nähe bekannt. Welche Rolle spielt dies für die Arbeit der ISG Barmen-Werth?

Beide geplanten Großansiedlungen waren wichtige Themen, die den Hauseigentümern die Augen geöffnet haben, welche Risiken auf den Werth beziehungsweise ihre Immobilien zukommen. Das hat die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gestärkt. Genauso wichtig war es aber, eine positive Perspektive für den Werth als ISG-Standort zu entwickeln.

Sie sind auch für die ISG Alleestraße in Remscheid tätig. Welche besonderen Herausforderungen hat dieser Standort? Herausforderungen gibt es in Remscheid eine ganze Reihe. Ein Aspekt ist, dass die Alleestraße im oberen Abschnitt noch ganz gut funktioniert, während im unteren Abschnitt größere Probleme bei der Vermietung von Ladenlokalen vorhanden sind. Die Immobilien- und Standort-Gemeinschaft wird die nicht ganz leichte Aufgabe haben, die Eigentümer des oberen Bereichs zur Solidarität mit der ganzen Straße zu bewegen. Die Eigentümer im unteren Abschnitt müssen auch bei derzeit geringeren Mieteinnahmen das Vertrauen aufbringen, dass die ISG gerade ihnen helfen kann.

Das Gespräch führte Andrea Wiegmann



Silke Jungmann und Jan Vetter führen das Unternehmen gemeinsam.

Seit 100 Jahren druckfrisch

FRISCHER WIND IN DER DRUCKBRANCHE

Wenn es darum geht, Kreativität anschaulich umzusetzen, ist die Kompetenz von Ley + Wiegandt gefragt. In diesem Jahr feiert das Familienunternehmen den hundertsten Geburtstag.

„Wir stehen für Innovation und Solidität, Standort-Treue und höchste Kundenzufriedenheit. Mit dieser Philosophie setzt unser Haus kontinuierlich fort, was die Gründer Paul Ley und Emil Wiegandt 1913 als Spezialisten für Buch- und Kunstdruck erfolgreich begonnen haben“, erklärt Silke Jungmann, die gemeinsam mit Jan Vetter die Geschäfte leitet. „Natürlich haben wir als Vertreter der dritten und vierten Generation inzwischen viel unternommen, um das Leis-

tungsspektrum den wachsenden Anforderungen des Marktes noch besser anzupassen. In diesem Zusammenhang war die Betriebsverlagerung in 2008 ins Industriegebiet Nächstebreck ein wichtiger Meilenstein. Denn am neuen Firmensitz gibt es genug Platz für die Realisierung unserer ehrgeizigen Pläne.“

Ein großes Portfolio

Im Lauf der Zeit ist das Unternehmen zu einer etablierten Full-Service-Druckerei

geworden. Von der Beratung und Entwicklung über Druck, Veredelung und Weiterverarbeitung bis zum Versand bietet Ley + Wiegandt ein komplettes Dienstleistungsprogramm. Ganz gleich, ob der Kunde Visitenkarten oder Flyer bestellt, ob es sich um Kataloge oder Geschäftsberichte oder um hoch veredelte Imagedrucksachen und spezielle Sonderanfertigungen handelt. „Nach unserem Verständnis ist nicht allein die Qualität des Endproduktes entscheidend. Vielmehr muss sich jeder einzelne Schritt des Fertigungsprozesses an höchsten Standards messen lassen“, stellt Jan Vetter klar. Diese Vorgabe haben die beiden geschäftsführenden Gesellschafter zusammen mit ihren 40 Mitarbeitern bislang

hervorragend erfüllt, wie das Ergebnis einer aktuellen Kundenumfrage belegt. Danach halten über 90 Prozent der Auftraggeber seit zehn Jahren und mehr Ley + Wiegandt die Treue – und geben ihre Empfehlungen an andere weiter. Auszeichnungen wie „Wuppertaler Unternehmen des Jahres 2011“, „Familiendruckerei des Jahres“ sowie zahlreiche Preise für besondere Produkte belohnen die Arbeit des Teams.

Die Betriebsverlagerung 2008 ins Industriegebiet Nächstebreck war ein wichtiger Meilenstein. Denn am neuen Firmensitz gibt es genug Platz für die Realisierung unserer Pläne.

Silke Jungmann

Vertrauen in die Mannschaft

Teamarbeit ist für Silke Jungmann überhaupt ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. „Ohne die Identifikation der Mannschaft mit den Unternehmenszielen geht gar nichts. Deshalb halten wir es für unerlässlich, die Mitarbeiter auf dem Weg mitzunehmen.“ Erstklassige Aus- und Weiterbildung, die Förderung von Eigenverantwortung und selbständigem Arbeiten sowie die Beteiligung der Mitarbeiter an Entscheidungsprozessen sind daher Grundlage für Kompetenz und Erfahrung des Hauses.

Doch Silke Jungmann und Jan Vetter wissen: „Mit Drucken allein kann man den Geschäftserfolg heute nicht mehr langfristig sichern. Auch der Service muss stimmen, um Kunden nachhaltig zu binden“, sind sich die beiden einig. Deshalb wurde vor kurzem eine neue Dienstleistung ins Programm aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein innovatives Warehouse mit über 1.000 Palettenplätzen zur sachgemäßen Lagerung von Drucksachen, Marketing-Artikeln und anderem. Per Online-Bestellsystem

oder über den individuellen Webshop können Kunden jederzeit den Lagerbestand abrufen oder Bestellungen aufgeben. Per Online-Bestellsystem oder über einen individuellen Webshop können Kunden jederzeit die benötigte Menge abrufen. Ley + Wiegandt erledigt daraufhin alles Weitere. „Dieses Geschäftsfeld dient dazu, den Service rund um das Druckprodukt weiter auszubauen“, erläutert Jan Vetter. „Aber: Wie auch immer die Entwicklungen verlaufen, an der bewährten Strategie und Unternehmenskultur werden wir nichts verändern.“

Brigitte Waldens

INFO

Druckhaus Ley + Wiegandt GmbH + Co
Möddinghofe 26
42279 Wuppertal
Telefon: 0202 25061-0
Telefax: 0202 25061-30
E-Mail: info@ley-wiegandt.de
Internet: www.ley-wiegandt.de

A!B!C®
Unternehmensberatung

A!B!C®
Personaldienstleistung

A!B!C®
Projektbeteiligung

Nutzen Sie unsere Stärken.

Unsere **rund 300 Mitarbeiter** in Wuppertal, Solingen, Remscheid, Duisburg und Hannover bieten Ihnen kompetente Hilfe bei

Unternehmensberatung !! Wertschöpfung !! Restrukturierung !! Sanierung
Personaldienstleistung !! Zeitarbeit !! Outplacement !! Personalmanagement
Projektbeteiligung !! Mergers & Aquisitions !! Beteiligungen

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
A!B!C Unternehmensgruppe | Kleiner Werth 34 | 42275 Wuppertal
Telefon +49 (0)2 02/94 693-0 | info@abcgroup.de | www.abcgroup.de



Thorsten Westhoff
Geschäftsführender
Gesellschafter

Alexander Lampe
Geschäftsführender
Gesellschafter

A!B!C Unternehmensgruppe

Wenn's um Remscheid geht

TIEF VERWURZELT IN DER REGION

Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache. Deshalb legt die Stadtsparkasse Remscheid viel Wert auf eine fundierte Beratung und den persönlichen Kontakt zu den Kunden.

Wer die Stadtsparkasse Remscheid im Internet sucht, wird an vielen Stellen fündig. Ob mit der eigenen Homepage mit Online-Banking-Bereich, bei Facebook, Twitter, Youtube, Wikipedia oder beim Business-Netzwerk Xing – die Stadtsparkasse Remscheid ist in den neuen Medien überall präsent. Nutzer von Smartphones und Tablets haben zudem die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte über Apps abzuwickeln.

Aufgaben haben sich verändert
Als die Sparkasse in Remscheid vor über

170 Jahren ihre Geschäfte aufnahm, gab es all diese technischen Möglichkeiten noch nicht. Doch eine Sache ist damals wie heute aktuell: Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache, der persönliche Kontakt ist enorm wichtig. Auch aus diesem Grund legt die Sparkasse großen Wert darauf, dass die Kunden langfristig vom gleichen Ansprechpartner betreut werden. „Dabei hilft uns, dass die meisten Mitarbeiter ihr gesamtes Berufsleben der Sparkasse treu bleiben“, weiß Unternehmenssprecher Markus Kollodzey, der selber dort seine Ausbildung gemacht

Foto: Nico Hertzgen



Frank Dehnke (li.)
und Markus Kollodzey
in der Hauptstelle
der Sparkasse in
Remscheid.

hat und mittlerweile 15 Jahre im Unternehmen ist. Auch er hat erlebt, wie sich die Aufgaben eines Geldinstituts im Laufe der Jahre verändert haben und eine fundierte Kundenberatung immer mehr in den Mittelpunkt gerückt ist. „Nicht nur ein einzelnes Produkt, sondern die Erarbeitung einer Lösung für sämtliche Bedürfnisse unserer Kunden bildet den Ausgangspunkt unserer Beratung“, erläutert der Vorstandsvorsitzende Frank Dehnke die Beratungsphilosophie des Unternehmens, das dabei auf starke Verbundpartner bauen kann.

Kunden sind zufrieden

Dass sich die Kunden bei der Stadtparkasse Remscheid gut aufgehoben fühlen, wird nicht nur durch den Gewinn des „CityContest 2013“ deutlich, der dem Unternehmen die „beste Privatkunden-Beratung“ in Remscheid bescheinigt. Auch bei den Firmenkunden herrscht Zufriedenheit. Erst kürzlich wurden Unternehmenskunden durch die Firma Atemis de-

tailliert befragt, wie sie die Leistungs- und Beratungsqualität der Stadtparkasse Remscheid bewerten. Im Vergleich zum bereits sehr guten Umfrageergebnis vor vier Jahren gab es noch einmal eine Verbesserung. „Das bestätigt uns erneut, dass die Kunden mit unseren Dienstleistungen zufrieden sind“, erklärt Sparkassensendirektor Frank Dehnke.

Großer Arbeitgeber und Ausbilder

Für die Stadt Remscheid ist die Stadtparkasse auch wirtschaftlich von großer Bedeutung. Sie ist nicht nur einer der größten Steuerzahler, sondern auch einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder. Das Unternehmen beschäftigt über 350 Mitarbeiter und legt dabei besonderen Wert auf eigene Nachwuchskräfte. In diesem Jahr ermöglicht es erstmals zwei Berufseinsteigern ein Duales Studium, das insgesamt viereinhalb Jahre dauert. „Das bietet große Chancen, bei der Sparkasse Karriere zu machen“, weiß Markus Kollodzey.

Starkes Engagement

Die Stadtparkasse Remscheid ist in der Region tief verwurzelt und engagiert sich stark. Immer wieder taucht die Stadtparkasse als Veranstalter, Mitstreiter oder Sponsor auf. Etwa eine halbe Millionen Euro spendet das Geldinstitut jährlich für gemeinnützige Zwecke. „Ob Sport, Kultur, Jugend, Soziales, Schul- oder Umweltaktionen - wir unterstützen ganz praktisch, was Remscheid und den Remscheidern zugute kommt“, sagt Frank Dehnke. Michael in't Zandt

INFO

Stadtparkasse Remscheid
 Alleestraße 76-88
 42853 Remscheid
 Telefon: 02191 166 0
 Telefax: 02191 1669 09
 E-Mail: info@stadtparkasse-remscheid.de
 Internet: www.stadtparkasse-remscheid.de

Unterstützt und gefördert durch:
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Perspektive
50plus
 Beschäftigungspakte
 in den Regionen
 (Zielpkt: Eine gute Einstellung)



„Ich baue auf die Routine Älterer!“

Dr.-Ing. Thomas Knieriemien | F.K. HORN GmbH & Co. KG

Ältere Arbeitnehmer sind ein Gewinn für jedes Unternehmen. Beschäftigen auch Sie ältere Arbeitsuchende und profitieren Sie von vielen Vorteilen. Hand drauf! Beschäftigungspakt West-Süd-West fördert Ihre Einstellung. **Jetzt informieren: www.handdrauf.de**

 Finden Sie Ihren Ansprechpartner

Hand drauf!
 Beschäftigungspakt West-Süd-West



Seid 30 Jahren Ihr Spezialist für PKW, Nutzfahrzeuge und Transporter



Ernst Jüntgen GmbH ☎ **021 29 / 940 90**

Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittler Dieselstr. 9 · 42781 Haan

Autorisierter Mercedes-Benz Nutzfahrzeug & Trapo Service An den Eichen 11 · Solingen

Schwer unterwegs

STARKE LEISTUNG IN BEWEGUNG

Peter Marcus und seine Mannschaft sind bereit für harte Arbeit. Und das ist gut so. Denn die Profis aus dem Transportgewerbe müssen sich täglich tonnenschweren Herausforderungen stellen, die vollen Einsatz verlangen.

Bereit für vollen Einsatz.
Peter Marcus ist bestens gerüstet.

„Wir sorgen für Bewegung, damit es unsere Kunden leichter haben“, sagt der mittelständische Unternehmer aus Wuppertal und steht damit in guter Familientradition. Schon Großvater Heinrich Johann Marcus kümmerte sich seit der Betriebsgründung in 1936 als amtlich bestellter Bahnspediteur darum, dass die Waren vom Güterbahnhof pünktlich beim Adressaten ankamen. Nach dem Krieg verlagerte sich der Schwerpunkt auf Spezialtransporte, bis in den 70er Jahren mit der Durchführung von Betriebsverlagerungen ein neues Geschäftsfeld erschlossen wurde.

Geht nicht gibt es nicht

Peter Marcus, der das Unternehmen mit rund hundert Mitarbeitern in dritter Generation leitet, hat diesen Kompetenzbereich konsequent ausgebaut. Heute zählt die Firma zu den führenden Anbietern von europaweiten Schwer-, Spezial- und Staplertransporten in Größenordnungen bis zu 100 Tonnen. Nicht ohne Grund sind die Spezialisten aus dem Bergischen stark gefragt. Denn Marcus Transport genießt als exzellenter Problemlöser einen tadellosen Ruf.

„Egal, ob enge Einfahrten oder niedrige Deckenhöhe, beengte Platzverhältnisse oder überdimensionierte Großaggregate: Mit unserem vielseitigen Geräte-Equipment sind wir in der Lage, auch knifflige Aufgaben effizient und ohne lange Aus-

fallzeiten für den Auftraggeber zu meistern. Hinzu kommt die große Praxiserfahrung unseres Teams, das durch sorgfältige Planung, intelligente Koordination, professionelles Projektmanagement und Verlässlichkeit in der Ausführung für ein erfolgreiches Gelingen garantiert“, erklärt der Firmenchef.

Für alle Aufgaben gerüstet

Marcus Transport verfügt für Maschinenmontagen und Betriebsumzüge über einen hoch spezialisierten Technikpark für Hebe- und Transportaufgaben, der in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert wurde. Dazu gehören unter anderem neun mobile Elektrokrane mit einer Tragkraft von 12 bis 60 Tonnen, die dank ihrer Wendigkeit auch auf kleinstem Raum eingesetzt werden können. Für den kostengünstigen Transport von kleineren Maschinen und Anlagenteilen stehen Fahrzeuge mit besonderen Ladekränen bereit. Flexible Allrounder, die in einem Zug Gabelstapler, Werkzeug und Personal zur Baustelle bringen.

Übrigens: Falls nötig, können die starken Männer aus Wuppertal auch ganz sensibel vorgehen. Etwa dann, wenn die Böden vor Ort sehr empfindlich sind oder fragile Maschinen behutsam behandelt werden müssen. Dann greifen die Experten zu moderner Luftkissenteknik, mit deren Hilfe sich die Maschine leicht und fast reibungsfrei manövrieren lässt.

Erfolg beim Stapeln

Doch Peter Marcus hat noch mehr im Angebot. Seit Jahrzehnten ist er in der Region ein geschätzter Ansprechpartner, wenn es um die Vermietung und den Verkauf leistungsfähiger Gabelstapler geht. „Unsere Staplerflotte umfasst eine breite Auswahl aller führenden Markenhersteller. Wir bieten Geräte mit Gas-, Elektro- oder Dieselantrieb und mit Tragfähigkeiten bis zu 16 Tonnen. Dazu Varianten für außergewöhnliche Anwendungen – beispielsweise Stapler fürs Gelände, mit Teleskop, in Kompaktbauweise, mit niedriger Bauhöhe oder auch Modelle mit weit hinaufreichender Hubhöhe“, berichtet Peter Marcus. Insgesamt verfügt das Unternehmen über etwa 400 Mietgeräte und 160 Fahrzeugeinheiten.

Ein hauseigener Werkstattservice erledigt auf Wunsch regelmäßige Inspektionen, Wartungen und Reparaturarbeiten runden das Rundumsorglos-Paket ab.

Brigitte Waldens

INFO

Marcus Transport GmbH
Zum Alten Zollhaus 20-24
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 27041-0
Telefax: 0202 708546
E-Mail: info@marcustransport.de
Internet: www.marcustransport.de

Premium-Tee seit über 27 Jahren in Wuppertal



Teekauf ist Vertrauenssache!

Erleben Sie mit uns die Welt des Tees und entdecken Sie unsere Sortenvielfalt mit Tees aus biologischem Anbau, erfrischenden Eistees oder dem trendigen Matcha. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tee **Gschwendner**

Gudrun & Helmut Albrecht
Schwanenstraße 46 · 42103 Wuppertal

JA,
wir wollen einen Makler, der die
Anforderungen unseres Geschäfts versteht.

JA WIE JANSEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen
Tel. 0212 221380 | www.ja-wie-jansen.de

OLAF JANSEN
IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Sie sind eingeladen zum IHK-Neujahrsempfang 2014

Am 8. Januar 2014 lädt die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in die Historische Stadthalle in Wuppertal ein.



Foto: Historische Stadthalle Wuppertal

Nach einer Begrüßungsrede von IHK-Präsident Thomas Meyer wird Prof. Dr. Armin Nassehi, Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, zum Thema „Zehn Zukunftstrends für eine Gesellschaft, deren Zukunft nie beginnen kann“ sprechen.

Ihre persönliche Einladung erhalten Sie mit dem Coupon in den nächsten Tagen von Ihrer IHK. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an:

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Hauptgeschäftsführung
Postfach 42 01 01
42401 Wuppertal

Rückantwort per Fax 0202 2490-199 oder Post:

Bitte senden Sie meine Einladung zum Neujahrsempfang an

Name:

Straße:

Wohnort:

Firma:

Funktion im Unternehmen:

COUPON

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokument Nummer 71222.

IHK-Empfang der Solinger Wirtschaft auf Schloss Burg

Etwa 190 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung feierten mit dem neuen IHK-Präsidenten Thomas Meyer beim Empfang der Solinger Wirtschaft am 5. November eine gelungene Premiere.

Auf seinem ersten Empfang als IHK-Präsident nutzte Meyer die Gelegenheit, um den Anwesenden die aus seiner Sicht wichtigsten Themen für die Solinger Wirtschaft aufzuzeigen. Dazu gehörten der Haushalt sowie die Verkehrs- und Gewerbeflächensituation der Stadt ebenso wie die Fachkräftesicherung und die Akzeptanz und Unterstützung für das Unternehmertum.

In Bezug auf den Solinger Haushalt forderte Meyer den anwesenden Solinger Oberbürgermeister Norbert Feith auf, in den Sparbemühungen jetzt nicht nachzulassen. Die Stadt habe Fortschritte gemacht und dürfe die hart erarbeiteten Freiräume nicht wieder leichtfertig verspielen. Dabei sei es auch wichtig keine falschen Signale zu senden. So sprach sich Meyer ausdrücklich gegen eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B aus. „Das wäre eine falsche Maßnahme. Die

Unternehmer setzen dabei auf Verlässlichkeit und Vertrauen“, machte der Präsident deutlich.

Meyer fordert eine grundsätzliche Neugestaltung der Gewerbeflächenpolitik. Die Statistiken zu Nachfrage, Bedarf und wirklicher Fläche müssten dringend bereinigt werden. Außerdem sei es notwendig, dass die drei bergischen Großstädte effizienter zusammenarbeiten und gemeinsame Entscheidungen treffen.

Das Thema Fachkräftesicherung lag Meyer an diesem Abend besonders am Herzen. „Die Demografie wird zuschlagen. Da können wir gar nichts machen“, stellte Meyer fest. „Wenn wir diesen Fakt ignorieren, haben wir bald ein ganz großes Problem.“ Auch hier forderte er die drei bergischen Großstädte auf, effizient zusammen zu arbeiten und Perspektiven für Auszubildende aber auch für Akademiker und Fachkräfte zu schaffen. „Wir haben über 160 Ausbildungsberufe im Bergischen. Wir haben da für alle etwas zu bieten“, so Meyer. Diesen Punkt nahm auch Solingens Oberbürgermeister Feith in seiner Rede auf und forderte die Solinger Unternehmer dazu auf, nach Möglichkeit weitere Ausbil-

dungsplätze zu schaffen und damit auch die Zukunft des eigenen Betriebs zu sichern.

Bei der Infrastruktur waren sich Meyer und Feith ebenso einig, dass die Verkehrssituation in Solingen verbessert werden müsse und die Anbindung an die Autobahnen für einen Industriestandort wie Solingen nicht angemessen sei. Meyer forderte die anwesende Stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann auf, die Situation beim A 3-Anschluss Solingens nachhaltig und ausreichend zu verbessern. „Es gibt Dinge, die eine funktionierende Wirtschaft einfach braucht – wie etwa eine funktionstüchtige Infrastruktur – und auf diese muss politisch Rücksicht genommen werden.“

Zum Abschluss seiner Rede appellierte Meyer an die Gesellschaft mehr Akzeptanz für das Unternehmertum aufzubringen. Dabei wünschte er sich auch mehr Unterstützung für alle, die den Sprung ins Unternehmertum wagen – sei es als Gründer oder Nachfolger. Schließlich sei es weiterhin der Mittelstand, der in der Gesellschaft den Wohlstand schaffe.

Frauke Fechtner



IHK-Präsident Thomas Meyer sprach unter anderem über die Verkehrsanbindung Solingens.

Fotos: Malte Reiter



Mitglieder des IHK-Präsidiums (v.l.n.r.): Dr. Manfred Diederichs, Dirk Sachsenröder, Hans Christian Leonhards und IHK-Präsident Thomas Meyer.



IHK-Ehrenpräsident Friedhelm Sträter (Mitte) und Heinz Helmut Kempkes (rechts), Ehrenmitglied der Vollversammlung, im Gespräch.



Der Solinger Empfang wird traditionell für gute Gespräche genutzt.



„Wir brauchen das DOC“

Es war wieder das Thema DOC, das die über 120 Gäste des traditionellen Empfangs der Remscheider Wirtschaft am 12. November im Schützenhaus bewegte.

So war es auch nicht verwunderlich, dass dieses Thema Schwerpunkt der Ansprachen von IHK-Präsident Thomas Meyer und Remscheids Oberbürgermeisterin Beate Wilding war. Meyer nutzte seine Rede aber auch um weitere aus seiner Sicht wichtige Themen für die Remscheider Wirtschaft anzusprechen. „Wir brauchen das DOC“, sagte Meyer. „Die große Mehrheit der Bevölkerung ist dafür, die Einzelhändler sind dafür und wenn wir es richtig angehen, wird es toll werden.“ Es sei eine Chance für Remscheid und die gesamte Region. „Manchmal muss man zum Wohle der Stadt entscheiden und sich mit Mehrheiten über kritische Einzelstimmen hinwegsetzen“, appellierte Meyer an die Remscheider Stadtspitze. Es sei unmöglich, alle Betroffenen von dem Projekt zu überzeugen. Wilding versprach, dass der Rat am 12. Dezember den Startschuss für eine neue Projektphase im

DOC-Prozess geben könne. Dann entscheide der Rat über den Kaufvertrag, die Planung und Kosten der Ersatzmaßnahmen in Sachen Infrastruktur sowie über aktuelle Ergebnisse der Gutachter. Wilding versprach: „Der Kaufvertrag für diese Fläche wird unter die Bedingung gestellt, dass für das DOC rechtssicheres Baurecht geschaffen wird“. Neben dem Kaufvertrag sei es für die Stadt außerdem wichtig eine verlässliche Aussage zu den Ersatzmaßnahmen, die erforderlich sind, weil städtische Infrastruktur dem Projekt weichen muss, zu bekommen.

Meyer lobte die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Stadt Remscheid. „Sie sind dort langsam auf einem guten Kurs und schaffen wieder Handlungsspielräume für Investitionen. Diese sind für die Wirtschaft unbedingt notwendig.“ Es sei ein unglaublich harter Weg bis 2016 einen ausgeglichenen Haushalt zu haben und man müsse den Weg nun gemeinsam mit aller Kraft zu Ende gehen. Hier stimmte ihm Remscheids Oberbürgermeisterin Beate Wilding in ihrer Ansprache zu und sagte, dass es Zeit sei von diesem „riesigen Schuldenberg“ runterzukommen.

Bei der Infrastruktur sahen Meyer und Wilding die Situation als alarmierend an. „Wir brauchen ein Aufbruchssignal“, forderte Wil-

ding. „In der größer werdenden Investitionslücke drohen unser Gemeinwesen, unsere Wirtschaft und unsere Infrastruktur unterzugehen.“ Die kommunale Investitionskraft müsse hier in jedem Fall gestärkt werden. Nur so könne eines der besten Verkehrsnetze und der Wirtschaftsstandort Deutschland attraktiv gehalten werden.

Meyer forderte mehr bergische Zusammenarbeit und Transparenz bei der Neuordnung und ehrlichen Bewertung der Gewerbeflächen der Region. Es sei an der Zeit die Flächen gemeinsam und nach gleichen Kriterien zu bewerten. Hier dürfe man den Wettbewerb mit den anderen Kommunen nicht scheuen und müsse zusammen arbeiten. Eine besondere Forderung richtete Meyer an die Stadt: „Wir brauchen auch in Remscheid eine funktionierende Wirtschaftsförderung. Wir brauchen Kümmerer, die sich wirklich um die Wirtschaft sorgen und die Region richtig vermarkten.“ Dazu gehöre auch eine effizientere Zusammenarbeit. Die kommunalen und regionalen Aufgaben müssten besser verteilt werden. Im gleichen Zusammenhang forderte Meyer Politik und Unternehmer dazu auf, in der Region eine andere Willkommenskultur zu leben und die Region für Gründer, Unternehmer und auch Fachkräfte attraktiver und lebenswerter zu machen. Frauke Fechtner



v.l.n.r.: IHK-Vizepräsident Dr. Manfred Diederichs, IHK-Präsident Thomas Meyer, Remscheids Oberbürgermeisterin Beate Wilding, Heinz Helmut Kempkes (Ehrenmitglied der VV) und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge.

Fotos: Andreas Fischer



In seiner Rede sprach Meyer auch über das DOC in Remscheid-Lennep



IHK-Ehrenpräsident Friehelm Sträter und Prof. Dr.-Ing. Petra Winzer, Prorektorin der Bergischen Universität.



Der Saal im Remscheider Schützenhaus war wie jedes Jahr bis auf den letzten Platz besetzt.



Johann Wilhelm Arntz (Ehrenmitglied der Vollversammlung) mit Brigitta Radermacher, Polizeipräsidentin für das Bergische Städtedreieck

IHK-Atlas für bergische IUK-Branche

Die Industrie- und Handelskammer wird 2014 einen Branchenatlas der Informations- und Kommunikationsbranche (IUK) im Bergischen Städtedreieck herausgeben. Der Atlas soll diese auch in Wuppertal, Solingen und Remscheid immer wichtiger werdende Branche anhand von Unternehmensporträts und Zahlenmaterial abbilden. So möchte

der Atlas unter anderem Auskunft darüber geben, wie viele Menschen im Städtedreieck in der IUK-Branche beschäftigt sind, welcher Umsatz von ihnen erwirtschaftet wird und welche Themen für die Branche derzeit besonders wichtig sind. Unternehmen, die sich in dem Branchenatlas kurz präsentieren und/oder sich an der IHK-Umfrage für den Atlas beteiligen möchten, können sich ab sofort bei der IHK melden.

i Ansprechpartnerin: Claudia Novak, Telefon: 0202 2490-320, E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de.

Erfolgreicher Kongress „Mehr aus Bildung machen“

Die IHK NRW zieht eine positive Bilanz ihres Kongresses „Mehr aus Bildung machen“ am 14. Oktober, sowohl im Hinblick auf die Resonanz als auch auf die inhaltliche Diskussion. Die Bildungsministerin und Stellvertretende Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann betonte in ihrem Impulsvortrag den gesellschaftlichen Stellenwert von guter Bildung. Es sei wichtig, dass sie frühzeitig ansetze, am besten bereits im Kindergarten, sagte sie vor 300 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung im Congress Center Düsseldorf. Löhrmann hob dabei die duale Ausbildung hervor. Paul Bauwens-Adenauer, Präsident der IHK NRW, betonte, sie sei enorm wichtig für die Fachkräftesicherung. Gerade im Bereich beruflich qualifizierter Personen drohten die größten Fachkräftengpässe. In der Podiumsdiskussion

waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass die duale Ausbildung ein besonderer Wert der deutschen Wirtschaft sei, der im Ausland hohe Anerkennung genieße, ja zum Teil neidisch betrachtet werde. Deshalb sei es wichtig dem Eindruck entgegen zu treten, die duale Ausbildung sei „nur zweite Wahl“. Ministerin Löhrmann warnte in ihrem Impulsvortrag jedoch vor einem Gegeneinander von dualer und akademischer Ausbildung. Dr. h. c. Hans-Peter Rapp-Frick von der Südwestfälischen IHK zu Hagen kritisierte, in den vergangenen Jahren habe sich der Eindruck breit gemacht, Deutschland brauche mehr Akademiker. Das gehe an der betrieblichen Realität vorbei. Eine frühzeitige Orientierung mache es auch den Personalentwicklern leichter. Es komme immer wieder vor, dass Azubis ihre Lehre kurz nach Beginn abbrechen, zum Beispiel um ein Studium aufzunehmen, beklagte Gabriele Trodtfeld vom Hotel Radisson Blue in Köln aus eigener Erfahrung. Das Recruiting von Auszubildenden sei ohnehin schon schwierig genug angesichts einer alternden Gesellschaft.

Neu im Team des Stabsbereichs Innovation und Umwelt

Claudia Novak verstärkt seit 1. Oktober den Stabsbereich Innovation und Umwelt. Die studierte Anglistin und Slawistin arbeitet seit neun Jahren in der Bergischen IHK und kehrte im Oktober aus ihrer Elternzeit zurück. Zuvor war sie im Stabsbereich Standortpolitik, Verkehr und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Geschäftsführerin der Wirtschaftsunioren Remscheid tätig. Themenschwerpunkte ihres neuen Aufgabengebiets sind die Bereiche Industrie und Informationstechnologie. Claudia Novak freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Industrie- und IT-Unternehmern des Bergischen Städtedreiecks.



Foto: IHK

i Kontakt: Claudia Novak, Telefon: 0202 2490 320, E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de

edVcate

Seminare. Coaching. Beratung

- Qualifizierte berufliche Weiterbildung
- für Mitarbeiter, Personalverantwortliche, Unternehmen und Institutionen
- individuell abgestimmt
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

Jetzt Zuschuss von bis zu EUR 2.000,- sichern.

(0202) 2 54 50 06
www.akademie-educate.de

Firmenjubiläen im Jahr 2014

Feiert Ihr Unternehmen im Jahr 2014 ein durch 25 teilbares Jubiläum? Dann erhalten Sie zu diesem bedeutenden Ereignis von Ihrer bergischen IHK eine Ehrenurkunde. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein kostenfreies Firmenportrait in unserem IHK-Magazin zu veröffentlichen. Alle im Handelsregister eingetragenen IHK-Mitgliedsunternehmen, bei denen nach unseren Unterlagen ein langjähriges Jubiläum (25, 50, 75, 100... Jahre) ansteht, werden im Vorfeld des Ereignisses von der IHK angeschrieben.

Sollte Ihr Unternehmen jedoch im Jahr 2014 ebenfalls ein besonderes Jubiläum feiern, ohne dass Sie von uns vorab ein Schreiben erhalten haben, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie an einer Urkunde und/oder einem Portrait anlässlich des Jubiläums in der IHK-Zeitschrift interessiert sind, teilen Sie uns bitte Ihren Firmennamen und das genaue Datum (Tag/Monat/Jahr) der Firmengründung mit.

i Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner Oliver Kaufhold, Telefon: 0202 2490-120, E-Mail: o.kaufhold@wuppertal.ihk.de.

Bergisches Startercenter: Großes Gründungsinteresse durch Ältere

Im Rahmen einer Sonderveranstaltung für ältere Gründer des Bergischen Startercenters informierten sich Ende Oktober in der Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK zahlreiche Teilnehmer über die Möglichkeiten einer Gründung im Alter. Neben Gründungsplanung, Finanzierung und Fördermöglich-

lichkeiten wurden dabei auch generations-spezifische Besonderheiten von den Fachreferenten herausgestellt. Zusammen mit dem abschließenden Praxisbericht einer ehemaligen Gründerin konnten sich die Best Ager einen aktuellen Überblick über das „Abenteuer“ Gründung im Alter verschaffen.



Foto: Nico Hergten

v.l.n.r.: Sandra Schlenker (Stadtsparkasse Wuppertal), Andre Scheifers (IHK), Christiane Kowalski (Managementberatung für Gesundheit im Unternehmen) und Thomas Grigutsch (IHK).

IHK hilft Firmen im Förderdschungel

Die bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 12. Februar 2014 Mitgliedsunternehmen einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtag an. Die Unternehmen haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW, über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu

lassen. Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedener Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier

setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehenden Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Sonderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.

i Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, Telefon: 0202 2490 - 200, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

  		Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau – Drucklufttechnik		 	
Systemtechnik auf höchstem Niveau Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen				Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermoelemente	
		www.juchheim-solingen.de		Telefon: 0212 – 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00	

Bergischer Bildungs- und Innovationskongress in der IHK

Bereits zum zweiten Mal fand am 11. November der Bergische Innovations- und Bildungskongress statt. Diesmal trafen sich Wissenschaftler und Unternehmer in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal der bergischen Industrie- und Handelskammer. IHK-Präsident Thomas Meyer betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft für die Entwicklung hoch qualifizierter Fachkräfte sowie der gemeinsamen Forschung und Entwicklung für die Wettbewerbsfähigkeit der zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen im Städtedreieck. „Es muss uns gelingen, die hier ausgebildeten jungen Menschen als Fachkräfte in der Region zu halten. Bergische Unternehmen öffnen daher ihre Türen für Studierende und bieten Betriebsbesuche, Praktika und praxisorientierte Abschlussarbeiten an. Auf diese Weise können die besonderen Vorteile eines beruflichen Werdegangs bei einem kleinen oder mittleren Unternehmen gut transportiert werden. Hier können junge Menschen beispielsweise schnell Verantwortung übernehmen“, betonte Meyer. NRW-Innovationsministerin Svenja Schulze hob die Bedeutung von Innovationen gerade für bedeutende Industrieregio-



nen wie das Bergische Städtedreieck hervor. „Die Industrie ist der Motor des Städtedreiecks, die Innovationen sind der Treibstoff“, so die Ministerin. Das in der Region eine Kultur der Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft gelebt wird, sei die Stütze für die Innovationsfähigkeit, so Schulze weiter. Ebenfalls zum zweiten Mal wurde im Rahmen des Kongresses der „Bergische Wissenstransferpreis“ vergeben. Mit dem Preis werden Forscher ausgezeichnet, die im Rahmen einer Kooperation zwischen Forschung und Anwendung in der Praxis zu herausragenden Ergebnissen gekommen sind und sich insofern im Bereich des Wissenstransfers verdient

gemacht haben. Der Hauptpreis ging diesmal an Professor Hartmut Beckedahl und Christian Nafe, die sich in ihrem durch das Bundesministerium für Wirtschaft geförderten Forschungsprojekt „Schlaglochbeseitigung mit Mikrowellenasphalt“ mit der Problematik notdürftig ausgebesserter Schadstellen auf Straßen beschäftigt haben. In drei parallelen Workshops ging es anschließend anhand der drei Branchen Elektrotechnik und IT, Metallverarbeitung sowie Textil- und Chemieindustrie um die Frage, wie die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft verbessert werden kann, Netzwerke genutzt und Fachkräfte gesichert werden können.

mehr Beachtung findet. Professor Langner von der Schumpeter School of Business and Economics an der Universität Wuppertal verdeutlichte, wie Marken erfolgreich entwickelt und geführt werden können. Wie der Markenwert durch Nachhaltigkeit gesteigert werden kann, erklärte Holger Bramsiepe, Chef der Wuppertaler Generationendesign GmbH, den Teilnehmern der gut besuchten Veranstaltung. Auch das „Storytelling“, also die Geschichte, die rund um die Marke erzählt wird, sei ein entscheidendes Instrument in der Kommunikation von Marken, erläuterte Peter Gröndahl von der Heidelberger Valuecom GmbH. Ganz wesentlich zum Erfolg einer Marke trage auch ihr Design bei, wie Ralf

Aßmann vom Bergischen Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement erläuterte. Es müsse Emotionen transportieren, um den potentiellen Käufer anzusprechen. Thomas Golatta (Netzkern AG) machte in seinem Vortrag deutlich, dass auch die Markenkommunikation längst im Zeitalter 2.0 angekommen ist. So seien viele Unternehmen bereits auf Social Media-Kanälen vertreten und haben so einen direkten, schnellen und flächendeckenden Kontakt zu ihren Kunden. Im Anschluss nutzten die Veranstaltungsteilnehmer die Gelegenheit, mit den Experten über Gehörtes zu diskutieren und sich über ihre Erfahrungen rund um das Thema „Marke“ auszutauschen.

Marken erfolgreich entwickeln und führen

Wie entwickelt man eine Marke? Was soll sie transportieren? Und welche Rolle spielt das Design für eine Marke? Diese und viele weitere Fragen beleuchtete die Veranstaltung „Marken erfolgreich entwickeln und führen“. Die Gemeinschaftsveranstaltung der Bergischen IHK, der Bergischen Universität Wuppertal und dem Bergischen Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement fand unter der Leitung von IHK-Vizepräsident Curt Mertens und Klaus Appelt, Leiter des IHK-Stabsbereichs Innovation und Umwelt, im Bergischen Institut in Solingen statt. In interessanten Vorträgen beleuchteten Markenexperten die Vorteile einer „starken Marke“, die auch in mittelständischen Unternehmen immer

Industrie- und Handelskammern setzen sich für die Zukunft des Industriestandorts NRW ein

Unternehmer und Vertreter der Industrie- und Handelskammern haben NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin in Aachen das neue IHK-Industrieportrait überreicht. „Das Dokument ist eine Einladung an alle, sich gemeinsam mit den Kammern für die Zukunftsfähigkeit der Industrie einzusetzen“, sagte Bert Wirtz, Präsident der gastgebenden IHK Aachen, beim Treffen im Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen: „Es macht deutlich, was die Industrie erwartet: eine leistungsfähige Infrastruktur, versorgungssichere und bezahlbare Energie, qualifizierte Fachkräfte sowie

den Zugang zu exzellenten Hochschulen und Forschungseinrichtungen.“ „Heute entscheiden sich leider viele junge Menschen gegen eine Laufbahn in der Industrie“, sagte Dr. Ralf Mittelstädt, Hauptgeschäftsführer von IHK NRW: „Wenn wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken wollen, müssen wir mehr junge Menschen dafür begeistern, einen technischen Beruf oder ein natur- oder ingenieurwissenschaftliches Studium zu wählen.“ Die Industrie sei das Rückgrat der nordrhein-westfälischen Wirtschaftsstruktur, sie biete zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze

und sei Motor für Forschung und Entwicklung. „Um diese Stärke zu erhalten und das Image in vielen Regionen zu verbessern, brauchen wir den Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft“, betonte Minister Duin: „Damit schaffen wir Transparenz und geben den Menschen eine Chance auf Beteiligung.“ Duin appellierte deshalb an die IHK-Vertreter, ihre Initiativen fortzusetzen.

Für den technologischen Fortschritt sei es wichtig, dass die Unternehmen weiterhin eng mit den Hochschulen zusammenarbeiten, betonte Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen und NRW-Federführer der IHKs für die Bereiche Industrie, Forschung und Innovation. Mit dem Zusammenwachsen neuer Produktions-, Informations- und Kommunikationstechnologien, der sogenannten „Industrie 4.0“, sei bereits die nächste Stufe der Produktivität und Flexibilität erreicht. „Wir stehen zwar erst am Anfang eines neuen industriellen Zeitalters, aber schon jetzt sollten sich die Industriebetriebe in NRW eine gute Ausgangsposition im nationalen und internationalen Wettbewerb sichern.“ Das neue NRW-Industriepapier unter dem Titel „Mit der Industrie in die Zukunft – Ein Portrait des Industriestandorts NRW in Daten, Zahlen und Positionen“ steht im Internet unter www.ihk-nrw.de kostenfrei zur Verfügung.



Gemeinsam für eine zukunftsfähige Industrie: Michael Bayer, Federführer Industrie, Forschung und Innovation der IHKs in NRW; NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin; IHK NRW-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Mittelstädt

Seit über 20 Jahren Qualitätswerkzeuge
MADE IN GERMANY

FCW-WERKZEUGE QUALITÄTWERKZEUGE **FCW**

Wir sind Hersteller von Schraubendrehern und spez. Steckschlüsseln nach DIN 3125.

BERGHAUSER STR. 74
D-42349 WUPPERTAL
TEL.: 0202 47 32 75
FAX: 0202 47 33 12
MAIL: INFO@FCW-CUKISO.DE
NET: WWW.SCHRAUBENDREHER.NET

Bitte besuchen Sie uns
auch im Internet.
www.schraubendreher.net

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

www.facebook.com/akzenta.wuppertal

akzenta
lecker, günstig, nett

Wir wünschen eine genussvolle Weihnachtszeit!



Haben Sie schon die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins? Mit tollen Rezeptideen, Freizeit-Tipps und vielem mehr. **Gratis für Sie in unseren Märkten!**

www.akzenta-wuppertal.de

Ihr professioneller Neuzugang.



Der Ford Transit Connect:
International Van of the Year 2014.

Quelle: van-of-the-year.com; 09/2013.

DER NEUE FORD **TRANSIT CONNECT** > International Van of the Year 2014

Die internationale Fachpresse kürte ihn zum „International Van of the Year 2014“, denn der neue Ford Transit Connect begeistert als effizienter und flexibler Transportprofi in zwei Längen. Als Kastenwagen für bis zu drei Personen überrascht er mit erstaunlicher Ladekapazität – u. a. dank Trennwand mit Durchlademöglichkeit. In der Kombiversion bietet er Platz für bis zu sieben Personen. Es stehen vier Dieselmotoren (inkl. besonders sparsamer ECONetic-Variante) und zwei EcoBoost-Benzinmotoren zur Auswahl: für jedes Geschäft der richtige Antrieb! In Kürze bei Ihrem Ford Partner.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Der neue Ford Transit Connect Kombi Pkw: 5,6 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 130 g/km (kombiniert); Effizienzklasse: B. Ford Transit Connect ECONetic 200 L1 (Lkw), 1,6 l TDCi-Dieselmotor mit 70 kW (95 PS): 4,5 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,0 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 105 g/km (kombiniert).



Eine Idee weiter

Professor André Betzer (vorn) von der Bergischen Universität erklärt einem Studenten Compliance Maßnahmen.

Compliance für den Mittelstand

ALLES GEREGET?!

Compliance – dieser englische Begriff steht für das Risikomanagement im Unternehmen und kann auch Mittelständlern helfen, unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Nach der erfolgreichen Produkteinführung kommt die böse Überraschung: Der externe Berater, den das Unternehmen zur Markteinführung seines innovativen Werkzeugs im Ausland engagiert hatte, handelte nicht so, wie es das Gesetz vorschreibt. Den überwiegenden Teil seines Beraterhonorars behielt er zwar für sich, den Rest aber verwendete er, um Geschäftspartner mit Gefälligkeiten für die neue Ware aus Deutschland zu interessieren. Außerdem erhielten Staatsbedienstete Zuwendungen, um bürokratischem Aufwand zu entgehen. Und schon sieht sich der Auftraggeber, der nur angetreten war, um neue Märkte zu erschließen, mit Gesetzesverstößen konfrontiert, die er niemals billigend in Kauf genommen hätte, geschweige denn bewusst herbeigeführt hat.

Rechtmäßiges Handeln durch gute Strukturen unterstützen

Ein konstruierter Fall? „Mitnichten“, sagt der Wuppertaler Anwalt Dr. Stefan Heutz, der für die Essener Kanzlei Kümmerlein Spezialist für das Themengebiet „Compliance“ ist. Derlei Vorgänge seien ein typisches Beispiel dafür, wie aus seriös ge-

plantem geschäftlichem Handeln ein Fall von Korruption entstände. „Das geschieht ungewollt und erstmal unbemerkt“, erklärt der Jurist. Doch was ist unter „Compliance“ nun genau zu verstehen? Das englische „to comply“ bedeutet zunächst einmal nur, eine Regel, ein Gesetz zu befolgen. Was gemeinhin als Selbstverständlichkeit angesehen wird, erfordert aber im Wirtschaftsleben gute Strukturen. „Compliance“ steht also dafür, das rechtmäßige Handeln aller Organe und Mitarbeitenden eines Betriebs durch entsprechende organisatorische und personelle Maßnahmen zu unterstützen und sicherzustellen. Große Un-

„Compliance“ steht dafür, das rechtmäßige Handeln aller Organe und Mitarbeitenden eines Betriebs durch entsprechende organisatorische und personelle Maßnahmen zu unterstützen und sicherzustellen.

ternehmen und Konzerne beschäftigen dafür Abteilungen, teilweise mit erheblicher Personalausstattung, berichtet Stefan Heutz. Doch komme dem Thema auch für Mittelstand und kleinere Firmen eine hohe Bedeutung zu. Denn gerade ihnen fällt es häufig schwer, mitunter undurchsichtige oder komplizierte Vorschriften zu durchschauen – erst recht, wenn es um den Umgang mit ausländischen Regel- und Gesetzeswerken geht. So kommen absichtslos ausgelöste Konflikte in Bezug auf Korruption, Wettbewerbsverstöße und Kartellabsprachen sowie Verstöße gegen den Datenschutz oder das falsche Abführen von Sozialabgaben viel häufiger vor, als man annimmt.

Dass mittelständische Unternehmen bezüglich des Themas eine eher defensive Haltung einnehmen, bestätigt Professor André Betzer vom Lehrstuhl für Finanzwirtschaft und Corporate Governance an der Bergischen Universität in Wuppertal. „Compliance wird im Mittelstand häufig als Last empfunden. Aus dem Grund nehmen sich Unternehmen diesem Thema eher aus einer defensiven Grundhaltung an.“ Es sei jedoch nachgewiesen, dass ein wirksames Compliance Management System (CMS) nachweisbar den Unternehmenswert auch im Mittelstand steigern – unter anderem, weil neue Lieferanten und Kunden hinzugewonnen werden und die Gefahr von strafrechtlichen Risiken bei Übernahmen reduziert

werden könnten. Auch bei der Suche nach guten Mitarbeitenden helfe das CMS. „Top-Studenten achten auf Compliance-Fehlverhalten der Unternehmen und wählen Arbeitgeber dementsprechend aus“, weiß Professor Betzer. Viele Unternehmen hätten den Wert von integrem Verhalten bisher unterschätzt. Wie aber eine erste empirische Untersuchung am Lehrstuhl von Professor Betzer ergeben hat, senkt Integrität die Kapitalkosten signifikant.

Gerade für die exportstarken bergischen Unternehmen sei – auch im Hinblick auf die Fülle an EU-Richtlinien – eine Beschäftigung mit dem Thema „definitiv“ sinnvoll. „Aus meiner Erfahrung und dem Kontakt zu großen exportierenden Mittelständlern in Wuppertal und in der Region kann ich nur sagen, dass dieses Thema höchstrelevant für den Mittelstand ist. Hier muss in Zukunft einiges getan werden, um den immer größeren Herausforderungen, die die Fülle an EU-Richtlinien, aber auch US-Richtlinien mit sich bringen, Herr zu werden. Ein funktionierendes Compliance Management System ist meines Erachtens unerlässlich“, betont der Wissenschaftler.

Mittelständler schrecken vor der Beschäftigung mit Compliance zurück

Im geschilderten Fall des unlauter handelnden Beraters wäre es sinnvoll gewesen, sich die mit ihm geschlossenen Verträge genau anzuschauen, sagt Compliance-Experte Heutz. Ebenso hätte man im Vorfeld mittels des so genannten „Geschäftspartner-Screenings“ feststellen können, ob er in der Vergangenheit bereits durch unkorrektes Handeln aufgefallen ist. Viele Dinge könnten Betriebe selbst in die Hand nehmen, für komplizierte Vorgänge und Vertragsüberprüfung lohne es sich sicherlich, einen externen Fachmann einzuschalten. Der Jurist weiß, dass gerade Mittelständler mitunter davor zurückschrecken, Compliance-Richtlinien in ihren Unternehmen einzuführen. Sie fürchten hohen Aufwand, die damit verbundenen Kosten und auch, ihre internen Abläufe zu verzögern. Diese Entscheidung kann jedoch fatale Konsequenzen haben, wie Dr. Stefan Heutz erklärt: „Die Folgen von Compliance-Verstößen sind gravierend. Das fängt bei Schadensersatzforderungen und persönlicher Haftung an, kann aber

durchaus auch eine strafrechtliche Verfolgung der verantwortlichen Personen einschließlich der Geschäftsführung nach sich ziehen.“ Also rät er auch mittelständischen und kleinen Betrieben, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Furcht vor Aufwand und Kosten ist nur bedingt begründet. Erforderlich seien angemessene Maßnahmen, um Rechtsverstöße im Vorfeld zu verhindern. „Angemessenheit bemisst sich aber auch daran, was ein Unternehmen in diesem speziellen Feld leisten kann“, erklärt Heutz.

Was sollten Mittelständler also tun, um ihr Unternehmen im Bereich „Compliance“ gut aufzustellen? „Als erstes sollte man die eigenen Geschäftsfelder genau unter die Lupe nehmen und schauen, in welchen Bereichen Rechtsverstöße besonders wahrscheinlich sind. Es gilt, die eigenen Risikofelder zu identifizieren“, rät er. Zum Beispiel müsse ein Betrieb, der häufig mit der öffentlichen Hand zusammenarbeite, genau prüfen, ob gerade zu Weihnachten Geschenke verteilt werden, die bereits als Korruption gewertet werden könnten. IT-Unternehmen müssten insbesondere ihre Datenschutzrichtlinien genau überprüfen. „Der größte und kostenintensivste Aufwand in Bezug auf Compliance steckt sicherlich in der Ana-



Foto: privat

Rechtsanwalt Dr. Stefan Heutz berät Mittelständler bei Fragen rund um das Thema „Compliance“.

Compliance wird im Mittelstand häufig als Last empfunden. Aus dem Grund nehmen sich Unternehmen diesem Thema eher aus einer defensiven Grundhaltung an.

Prof. André Betzer

lyse“, erläutert Heutz. Sind die Risiken einmal identifiziert, sollte ein Compliance-Leitfaden angefertigt werden. Das heißt, alle Beschäftigten werden kurz und verständlich darüber informiert und in regelmäßigen Schulungen mit Neuerungen vertraut gemacht. „In solchen Trainings lassen sich zum Beispiel simulierte Telefonate mit Wettbewerbern nachstellen. Hier kann man deutlich werden lassen, wo es sich um eine bloße Anfrage oder schon um eine Wettbewerbsabsprache handelt“, erklärt Dr. Heutz.

Und überdies ganz wichtig: „Es muss ein Verantwortlicher für diese Aufgaben benannt werden, der dem Thema gewachsen ist. Hier geht es auch darum, den Informationsfluss zur Geschäftsleitung permanent aufrechtzuerhalten.“ Wo die Vorgänge kompliziert und undurchsichtig seien, könne ein externer Fachmann hinzugezogen werden. „Für viele Dinge reicht aber erstmal der gesunde Menschenverstand“, sagt Stefan Heutz. Für die komplizierteren Fragestellungen sollten dagegen Experten hinzugezogen werden. Spezialisierte Rechtsanwälte halten hierfür Angebote bereit, um mit einem überschaubaren Aufwand die für das Unternehmen spezifischen Risiken zu identifizieren und geeignete Gegenmaßnahmen zu entwickeln.

Doch muss sich nicht auch der Gesetzgeber fragen, wie er die Wirtschaft diesbezüglich unterstützt – vielleicht auch, indem manches übertriebene Regulierungsbestreben überdacht wird? „Zu überdenken wäre, ob der Gesetzgeber für die Wirtschaft ein Unternehmensstrafrecht implementiert, welches es nach der bisher geltenden Rechtsordnung in Deutschland nicht gibt. Dies könnte der Gesetzgeber dafür nutzen, Rechte und Pflichten für Unternehmen klar zu umreißen um insoweit Transparenz zu schaffen“, sagt Professor André Betzer. Stefanie Bona



Stefan Melneczuk

„WUPPERTAL IST EINE UNTERSCHÄTZTE STADT“

Viele schaurig schöne Momente erlebt man mit Schriftsteller und Redakteur Stefan Melneczuk im Bergischen – etwa an einem Herbstabend auf Schloss Burg. Warum es sich im Bergischen so schön gruselt, erzählt er im Fragebogen.

Name: Stefan Melneczuk

Beruf/Unternehmen: Redakteur bei der Westdeutschen Zeitung, Lokalredaktion Wuppertal, Schriftsteller und Vorleser nach Sonnenuntergang.

Geheimtipp in der Region: Schloss Burg an der Wupper - wahlweise an einem Herbstabend mit imposantem Sonnenuntergang oder bei einem heftigen Gewitter.

Ich lebe gerne im Bergischen, weil... Wuppertal eine ebenso faszinierende wie unterschätzte Stadt ist. Als Grenzgänger zwischen dem Ruhrgebiet und dem Bergischen Land merke ich das mehr denn je. Wuppertal ist spannend, eine Herausforderung, und das an jedem Tag aufs Neue. Und ich mag es, wenn es regnet und stürmt.

Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?

Die Direktheit und die Bescheidenheit. Letztere schlägt mir aber leider viel zu häufig in bergische Tristesse um, die gar nicht vonnöten ist, wenn man sich nur mal aufmerksam in der Stadt umsieht.

In meiner Freizeit findet man mich oft ... in Parks und Wäldern, und davon gibt es im Bergischen Land ja reichlich. Ich fahre gerne Mountainbike im Hügelland, halte mich aber an die festen Strecken. Ich will ja keinem Jäger oder Landwirt in die Quere kommen. Ich brauche das Grün vor der Haustür und oute mich hiermit als Landmensch.

Was treibt Sie an? Als Redakteur bei der Westdeutschen Zeitung die große Chance, spannende und bewegende Ent-

wicklungen hautnah miterleben zu können. Ich sage nur Schwebebahn, Döppersberg, Nordbahntrasse. Tag für Tag. Als Schriftsteller nach Feierabend die Atmosphäre im Bergischen. Ich mag es, auf die Stadt zu schauen, wenn es dunkel wird. Viel Licht. Viel Schatten.

Welches Talent würden Sie gern besitzen? Ich würde gerne in einer Band spielen. Gitarre.

Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen? Mit Stephen King. Den Indian Summer in Maine erleben und mir die aktuellen Verkaufszahlen meiner Bücher ansehen. Gerne auch länger.

Ihr Motto? Nutze den Tag und lebe im Hier und Jetzt. Die Zeit ist nur geliehen.



Von: Magdalena Neuner
An: E.ON
Betreff: Grüner Strom

**Wenn Strom immer grüner wird,
kann sich das dann noch jeder leisten?**

**Hallo Frau Neuner, wir arbeiten
daran, dass Erneuerbare Energie
bezahlbar bleibt.**

Unsere Energie soll sauberer werden – und dennoch wirtschaftlich sein. Ein Beispiel: Bereits seit 2001 bauen wir Hochsee-Windparks. Durch unsere Erfahrung können wir Prozesse und Verfahren beim Bau und Betrieb immer weiter verbessern. Damit senken wir die Kosten schon jetzt nachhaltig. So profitieren auch Geschäftskunden von grünerem Strom zu attraktiven Konditionen.

**Energie für den
Mittelstand:**
flexibel, individuell
und zu fairen Preisen.

eon.de/geschaeftskunden

e.on



Fragen an Curt Mertens

„DIE REGION GIBT MIR KRAFT“

Curt Mertens ist Geschäftsführer der Carl Mertens Besteckfabrik GmbH und seit 2001 IHK-Vizepräsident. Der „Bergischen Wirtschaft“ erzählt er von seiner Arbeit in der Region.

Ein Ehrenamt ist ja oft auch mit einem großen Zeitaufwand verbunden. Warum lohnt es sich Ihrer Meinung nach trotzdem, sich als Unternehmer zu engagieren?

Es ist in der Tat ein großer Zeitaufwand, den ein solches Ehrenamt mit sich bringt beziehungsweise den man selber in so ein Ehrenamt steckt. Aber all die Jahre ehrenamtliches Engagement haben mir gezeigt, dass es wichtig ist, dass sich Unternehmer engagieren. Neben dem Beruf und dem eigenen Unternehmen kann man gerade in einer Institution wie der IHK tätig werden, wenn man nicht unbedingt nur politisch aktiv sein will. Hier setzen sich so viele Kollegen ein für alles, was diese Region

Welche Ziele haben Sie für die laufende Amtszeit?

Zunächst einmal sehe ich mich als Bindeglied in einem neuen Präsidium. Ich bin jetzt schon seit 2001 dabei und die jüngeren Kollegen im Präsidium können von der Historie und Erfahrung profitieren, die ich gemeinsam mit Hans Christian Leonhards und Dr. Manfred Diedrichs ins Präsidium einbringe. In der ehrenamtlichen Arbeit selbst ist mir das Thema Aus- und Weiterbildung vor allem in der IHK-Lehrwerkstatt sehr wichtig. Außerdem liegt es mir am Herzen, dass der Export funktioniert. Hier kann ich meine Erfahrungen und Kontakte einbringen, damit wir unsere Verbindungen aus der Region ins Ausland weiter ausbauen. Und natürlich habe ich durch mein Unternehmen eine sehr enge Verbindung zum Thema Design. Durch den engen und unmittelbaren Kontakt zur Bergischen Universität Wuppertal haben wir die Chance die Bergische Region bekannt und auch interessant zu machen.

Was nehmen Sie aus Ihrem Arbeitsalltag als Unternehmer mit ins Ehrenamt?

Mir hilft vor allem der tägliche Umgang mit den Designern – gerade wenn es um den Standort und die Vernetzung geht. Beim Thema Marken und Markenschutz helfen mir meine Erfahrungen und mein Werdegang sehr, das Thema voranzu-

bringen und beispielsweise für Veranstaltungen die entsprechenden guten Referenten zu finden. Von unserem Auslandsgeschäft kann ich viel mit in die ehrenamtliche Arbeit nehmen. Das ist bei uns im Unternehmen mit einem Export-Anteil von mehr als 50 Prozent natürlich schon interessant. Aber auch bei uns gibt es noch weiße Flecken und die Arbeit für die IHK ist ein ständiges Geben und ein Nehmen. Ich merke auch an den jungen Leuten in der IHK, dass es einerseits sehr interessant ist von den Erfahrungen der älteren zu lernen, andererseits aber auch gut ist, eigene Erfahrungen mitzubringen.

Sie sind Solinger Unternehmer und stellen Bestecke her. Wie wichtig sind Ihnen der Solingen-Schutz und der Einsatz für die Solinger Messerindustrie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit?

Der Solingen-Schutz ist natürlich besonders wichtig für diese Stadt und gibt eine große Sicherheit. Wir sind weltweit die einzige Stadt, deren Name eingetragen ist als Marke. Wir müssen einerseits ständig darauf achten, dass keine Produkte nachgemacht werden. Andererseits muss uns der Solingen-Schutz dazu bringen, uns immer wieder herauszufordern und dafür zu sorgen, dass diejenigen Arbeitsschritte, die die Qualität der Produkte ausmachen, tatsächlich auch

hier an diesem Standort möglich sind. Dabei sollte man aber auch nicht zu weit gehen und sich zu sehr binden. Wir sollten uns immer offen halten, dass es irgendwann unter bestimmten Bedingungen auch mal die Möglichkeit geben könnte, Zulieferer für bestimmte Fertigungstechniken auch außerhalb Solingens zuzulassen. Dazu muss man die Verordnung immer wieder überprüfen.

Wie verwurzelt sind Sie mit der Region?

Ich bin 1953 in Solingen geboren und bin daher natürlich sehr verwurzelt mit der Stadt und dem Bergischen. In der Schulzeit hat mein Vater mich als 18-jährigen mit dem Ford Transit als Lieferant durch die Gegend geschickt. Damals habe ich in Remscheid, Solingen und Wuppertal Zulieferer besucht und Kontakte knüpfen können. Diese guten Kontakte haben mich mein ganzes Leben in der Region gehalten. Nach meinem Studium in Marburg bin ich 1978 wieder zurückgekommen und seitdem in Solingen geblieben. Diese Stadt und Region erscheinen mir immer dann ganz besonders, wenn ich mal wieder auf Geschäftsreise war und zurück nach Hause komme. Dann weiß ich es besonders zu schätzen, was diese Umgebung uns an Halt bringt und tanke die Kraft, die ich für den Beruf und aber auch das Ehrenamt brauche.

Das Gespräch führte Frauke Fechtner.

	<h1>Zeitarbeit</h1>	
	RS 90 01 87	
	Mehr Flexibilität.	PDBerg

T- eppich U- mkettelungs S- ervice

25 Jahre TUS® Paridis (1986-2011)




SK-Leisten aus Ihren Teppichresten - **Werksverkauf** - **Stufenmatten**

Stufenmatten

Vorwerk Sonderposten von 7,50 bis 10,00 €/Stück.
 Sisal 8,50 €/Stück - Tretford 21,90 €/Stück.
 Stufenmatten Anfertigung in jeder Form und Größe.

Kettelteppiche, Sisalteppiche, Beläge, Bettumrandungen etc.
Ausführung aller Kettelarbeiten.

TUS © Paridis Garterlaie 40, 42327 Wpt.-Sonnborn Tel. 0202 742552
 Fax 0202 741820- www.paridis.de - E-mail: paridis@t-online.de
 GZ: Mo.-Fr. 8.-17.Uhr Pause: 13-14 Uhr Produktion & Verkauf
 Sa. 9-14 Uhr nur Werksverkauf

Original - Hart - Arkansas

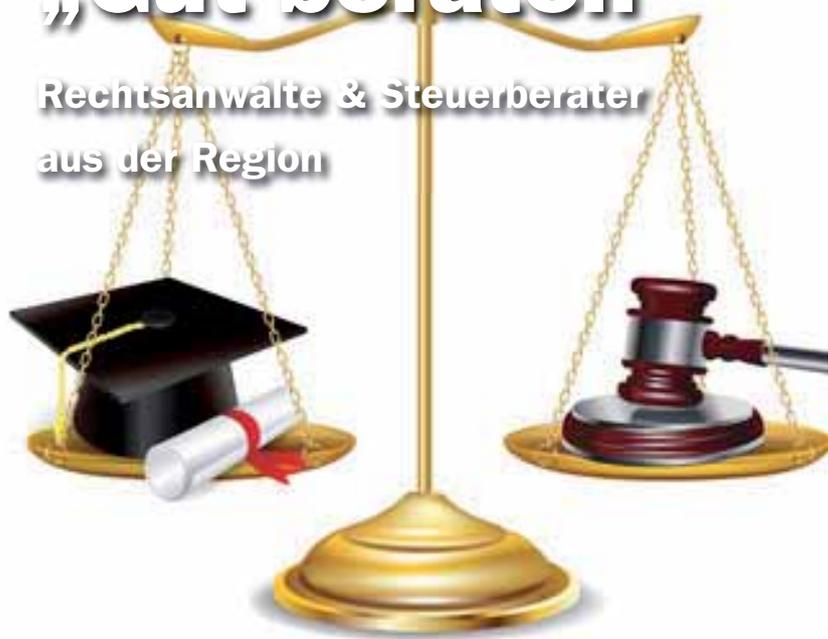


>>> alle Größen und Formen kurzfristig lieferbar!

FMS Fritz Müller Schleifmittel
 Herrngartenstr. 8
 D-55583 Bad Münster a.St.-Ebernburg
 Tel.: 0049-(0)6708-2335 Fax: 0049-(0)6708-4177
www.mueller-schleifmittel.de FMS.Mueller@t-online.de

„Gut beraten“

Rechtsanwälte & Steuerberater
aus der Region



Europäischer Rettungsschirm, Entscheidungen aus Karlsruhe, Staatsanleihen etc...

Die politischen Richtlinien, die über die weitere Entwicklung Europas und die Stabilität der gemeinsamen Währung entscheiden, mögen uns alle als Bürger Europas in Erstaunen versetzen.

Aber die täglichen Entscheidungen als Unternehmer mit unseren Geschäftspartnern geben unserer Existenz Struktur und sollten von Erfolg geprägt sein. Doch im Dschungel der Paragraphen hat sich schon manch gesunder Menschenverstand verirrt.

Dabei sind die Themen Arbeitsrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht usw. noch vertraut im Gegensatz zu all den Rechtsbestimmungen, die die neuen Medien mit sich bringen.

				RS 02191 49 91 80 W 0202 24 50 70 SG 0212 8 80 21 80 00
Dr. Marc d'Avoine	Oliver Teubler	Dr. Peter Neu	Dr. Christof Heußel	



ATN D'AVOINE TEUBLER NEU
RECHTSANWÄLTE

Peter Mazzotti	Martin Wagner, LL.M.	Claas Thien	Anke Ortman	May-Britt Hammel	Susanne Pompino	Nadine Degiorgis
Lena Pannier	Susanna Ruß	Sven Wolf	Markus Heeseler			

Die ATN-Kompetenz:
Starke Einzelpersönlichkeiten in einem überregionalen Team, die offen über Fachgrenzen hinaus zusammenarbeiten.

Standort Remscheid
Elberfelder Str. 39
42853 Remscheid
02191 49 91 80

Standort Wuppertal
Bembergstraße 2-4
42103 Wuppertal
0202 24 50 70

Standort Solingen
Höhscheider Str. 116
42699 Solingen
0212 8 80 21 80 00

HOPFGARTENRECHTSANWÄLTE



Kompetent · Konzentriert · Komplex Unser Konzept für Ihr Recht

Unsere im Jahre 1952 gegründete Kanzlei hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Dienstleistungsunternehmen für Recht entwickelt, das mit über 100 Mitarbeitern, davon fast 40 Berufsträgern, das klare Ziel verfolgt, die rechtlichen Probleme seiner Mandanten erfolgreich zu lösen.

Mit derzeit zwei Standorten in NRW stellen wir als eine der größten und renommiertesten Sozietäten im Bergischen Land höchste Anforderungen an die fachliche Qualität der juristischen Tätigkeit und die individuelle Betreuung unserer Mandanten.

Da nur noch konzentrierte Kompetenz eine qualitativ hochwertige Beratung und Vertretung des einzelnen Mandanten oder Unternehmens gewährleisten kann, haben wir unser Wissen und spezielle Branchenkenntnisse in Kompetenz-Teams gebündelt, um einer dem individuellen Beratungsbedarf angepassten Interessenwahrnehmung in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Insbesondere die Bedürfnisse eines Unternehmens oder eines Unternehmers zu erkennen, wahrzunehmen und nicht nur Probleme zu lösen, sondern auch die Zukunft zu gestalten, sind von jeher Ziele unserer Tätigkeit. Hiermit unabdingbar verbunden sind das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und die spezifischen Besonderheiten der einzelnen Branche.

In unseren Kernkompetenzen des Handels- und Gesellschaftsrechts, des Bank- und Kapitalmarktrechts, des Bau- und Architektenrechts, des gewerblichen Rechtsschutzes, des Arbeitsrechts, des Versicherungsrechts und des Erbrechts sind Teams aufgestellt, die ihr gesamtes Können und Wissen im Rahmen einer ganzheitlichen Betreuung mit höchstem Engagement für Sie einsetzen.

Ob regional, überregional oder international – über 60 Jahre Wachstum und Erfolg geben uns und unseren Mandanten Recht.

Wuppertal

Ohligsmühle 11 Telefon (0202) 49 39 39
42103 Wuppertal Telefax (0202) 49 39 321

Düsseldorf

Jürgensplatz 58 Telefon (0211) 31 07 97-0
40219 Düsseldorf Telefax (0211) 31 07 97-150

Internet

www.hopfgarten.de
info@hopfgarten.de





EIN STARKES TEAM FÜR WUPPERTAL

Unternehmensberatung? Brauch ich nicht! Obwohl die meisten Firmenchefs heute wie selbstverständlich mit einem Steuerberater zusammenarbeiten, verzichten sie bei existenziellen Geschäftsentscheidungen wie Expansion, Unternehmensnachfolge oder gar in der Krise nach wie vor häufig auf die Begleitung durch Experten. Ein solcher Alleingang kann jedoch weitreichende Folgen haben.

Die Erfahrung zeigt, dass sowohl bei Gründung als auch im laufenden Geschäftsbetrieb, insbesondere aber im Rahmen einer Unternehmenskrise, Berater wie Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater und Rechtsanwälte meist erst zu einem Zeitpunkt eingeschaltet werden, zu dem die Umsetzung der eigenen Unternehmerentscheidung schon gescheitert ist. Denn häufig neigen Inhaber und Geschäftsleitung dazu, die eigenen Möglichkeiten zu überschätzen oder deutliche Anzeichen einer Krise des eigenen Betriebes nicht sehen zu wollen. Das Unternehmen wird in diesen Fällen einfach fortgeführt, obwohl es bereits überschuldet oder sogar zahlungsunfähig ist. Besteht, wie zum Beispiel bei einer GmbH, Insolvenzantragspflicht, sind Straftatbestände durch die Gesellschaftsorgane zu diesem Zeitpunkt gegebenenfalls bereits verwirklicht. Unter derartigen Voraussetzungen ist eine erfolgreiche Beratung nur in seltenen Fällen möglich.

Externe Expertise vermeidet Haftung

Warum so lange warten? Gerade die frühzeitige Einbindung eines externen, beim Unternehmen nicht vorbefassten, qualifizierten und neutralen Beraters bietet die Möglichkeit, Haftungsrisiken der Geschäftsführung – wie auch des angestammten Steuerberaters – zu minimieren. In der Krise bleibt dann Zeit für eine umfassende Risikoanalyse, die Entwicklung eines Sanierungskonzeptes und dessen Umsetzung – also eine echte Sanierungschance. Gerade die Beratung von Unternehmen in der Krise ist jedoch eine komplexe Aufgabe, die umfassende wirtschaftliche und rechtliche Kennt-

nisse und Erfahrungen verlangt. Verfügt zum Beispiel der Geschäftsführer einer GmbH nicht über ausreichende persönliche Kenntnisse, die er für die Prüfung benötigt, ob er pflichtgemäß Insolvenzantrag stellen muss, so hat er sich bei Anzeichen einer Krise unverzüglich unter umfassender Darstellung der Gesellschaftsverhältnisse und Offenlegung der erforderlichen Unterlagen von einer unabhängigen, für die zur klärenden Fragestellung fachlich qualifizierten Person beraten zu lassen. Haftungs-trächtige Fehlentscheidungen nämlich kann er nur durch Handeln auf der Grundlage eines qualifizierten Sanierungsgutachtens vermeiden. Bloße Sanierungsbemühungen reichen nicht aus, um die gesetzliche Antragspflicht zu beseitigen. Stammt dieses Sanierungsgutachten allerdings vom lang-jährigen Steuerberater, laufen Geschäftsführer Gefahr, in die unmittelbare Haftung zu geraten, wenn im Rahmen einer Insolvenzprüfung der erteilte Rat als nicht richtig oder mangels Distanz zum Unternehmen als nicht neutral gewertet wird. In diesem Fall wird der Geschäftsführer bei seinem Berater Regress nehmen können.

Unabhängigkeit hat Vorrang: Es lohnt ein Blick über die Grenzen.

Was in Großunternehmen seit langem üblich und als unverzichtbar erkannt ist, findet derzeit in mittelständigen Unternehmen trotz der aufgezeigten rechtlichen Risiken immer noch nicht ausreichend Gehör: Die frühzeitige Beauftragung eines qualifizierten Drittbearbers nützt dem Unternehmen und schützt den Berater.

FRANK ALEXANDER HARTMANN
FA für Arbeitsrecht
FA für Handels- u. Gesellschaftsrecht

RALPH ROBERT DAHLMANN
FA für Bau- und Architektenrecht

DR. STEFAN JANSEN
FA für Arbeitsrecht
FA für Steuerrecht

OLIVER SCHOMBERG
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht

MONIKA ORTLINGHAUS
FA für Familienrecht

STEFANIE GRAF
RA für Bank- und Insolvenzrecht

**HARTMANN
DAHLMANN
JANSEN**

RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1
42103 Wuppertal
Telefon 02 02 3 71 27-0
Telefax 02 02 3 71 27-45
kanzlei@hd-anwalt.de

www.hd-anwalt.de

WTG

Berater für den Mittelstand

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung

fachübergreifend – teamerprobt – kompetent



WTG Wirtschaftstreuhand
Dr. Grüber GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal
Telefon 0202 37 10 50, www.wtgwp.de

Vapiano in Wuppertal

FRISCH, FIX, FAMOS

Seit Ende Oktober bietet der Italiener an der Ohligsmühle gute Qualität zu moderaten Preisen. Das System geht auf.

Nein, der berühmte „kleine Italiener um die Ecke“ ist Vapiano nicht - und will es auch gar nicht sein. „Unser Restaurant ist großzügig und transparent angelegt, mit Lounge, Show-Küche und ‚Pasta Manifattura‘. Alles wird vor den Augen der Kunden frisch zubereitet“, sagt Hans Koegel. In Sachen Qualität und Preis, davon ist er überzeugt, sei Vapiano unschlagbar. Hier gibt es eben kein Chichi, keine große Worte und noch größere Gesten, sondern „leckeres Essen, Top-Produkte, freundliche Mitarbeiter und eine angenehme Atmosphäre“. Das ist Konzept von Vapiano, einer weltweit agierenden Franchise-Kette mit 55 Filialen in Deutschland. Seit Ende Oktober ist mit dem Restaurant am Islandufer in Wuppertal eine weitere dazu gekommen.

Hans Koegel ist einer der beiden Geschäftsführer des Vapianos in Wuppertal.

Koegel zusammen mit Gerald Bachmann Geschäftsführer des Restaurants, leitet bereits zwei weitere Vapiano-Restaurants in Hagen und Duisburg.

Stilvolles Genießen trotz Selbstbedienung

„Chi va piano, va sano e va lontano“, also „Wer alles im Leben locker angeht, lebt gesünder und länger.“ Nach dieser Maxime richtet sich der moderne Italiener aus und will, so Hans Koegel, den Beweis liefern, „dass sich zeitsparende Selbstbedienung samt Chipkartensystem und stilvolles Genießen nicht zwangsläufig widersprechen.“ Er wertet es als Vorteil, dass bei Vapiano der Gast selbstbestimmt ist. „Wir mögen die Idee dahinter, dass Menschen sich im Restaurant wie bei Freunden zu Hause fühlen: Man kann sich kleiden, wie man sich wohlfühlt und herzlich miteinander kommunizieren. Die Gäste können sogar beim Kochen zusehen, persönliche Vorlieben und individuelle Wünsche äußern“, erklärt Koegel. Soll heißen, während der Koch vor den

Augen des Gastes sein Essen zubereitet, kann dieser sagen, ob er das Fleisch lieber länger oder kurz gebraten mag, ob er Zutaten dazu wünscht oder welche weggelassen werden sollen, alles ist möglich. Wer nicht möchte, muss nicht warten, bis das Essen fertig ist - ein „Pieper“, den man mit zum Tisch nimmt, schlägt Alarm, wenn die Speisen abgeholt werden können. „Fresh Casual Dining“ nennt sich der Trend, mit dem sich Vapiano von anderen Schnellrestaurants abheben möchte: Täglich werden frische Zutaten bestellt, alles von der Pasta über die Soßen, Salate bis zum Dessert ist hausgemacht. Auf Convenience-Produkte verzichte man komplett, betont Hans Koegel.

Kunden von Familien bis Geschäftspartnern

Und auch das Ambiente hebt sich mit den schlichten, hellen Holztischen, großen Lampenschirmen, roten Wänden und dem gemütlichen Lounge-Bereich deutlich von den üblichen Schnellrestaurants ab. Das spricht alle Zielgruppen an. Hier sitzen

Familien neben Pärchen, Arbeitskollegen neben Jugendlichen, Jung neben Alt. „Viele Skeptiker, die den traditionellen Kellner vorziehen, haben ihre Meinung schnell geändert und sind mittlerweile sogar Stammkunden geworden.“ Hans Koegel sieht auch die moderaten Preise als Mitgrund, im Schnitt bezahlten die Gäste rund zwölf Euro für eine Mahlzeit mit Getränk und Dessert. Und das beste Argument für Vapiano liefert Koegel selbst: Nirgends isst er seine Pizza so gerne wie im eigenen Restaurant. Nicole Bolz

INFO

Vapiano, Alexanderstraße/Ohligsmühle, 42103 Wuppertal
 Telefon: 0202 769 49 515
 E-Mail: wuppertal1@vapiano.de
 Internet: www.vapiano.com
 Geöffnet So-Do: 10 - 24 Uhr (Küche 11 - 23 Uhr), Fr/ Sa: 10 - 1 Uhr (Küche 11 - 24)



In der Gesenkschmiede entsteht aus einem Stück Stahl die Grundlage für die weltweit geschätzten Qualitätswerkzeuge.

Volles Programm aus der Werkzeugschmiede

UNKAPUTTBBARE WERKZEUGE

Bereits seit über 145 Jahren produziert das Unternehmen Hazet Werkzeuge, die mit einem besonderen Mechanismus vor plötzlicher Zerstörung geschützt sind. Die Werkzeugstadt Remscheid bietet bei der Herstellung viele Standortvorteile.

„Ein Werkzeug ist erst dann wirklich top, wenn es auch außergewöhnlichen Belastungen und Fehlbeanspruchungen lange standhält“, erklärt Carsten Scholz, Marketingleiter bei Hazet in Remscheid. Um diesem Qualitätsanspruch gerecht zu werden, fertigt das Unternehmen hochwertige Arbeitsgeräte mit bemerkenswerten Merkmalen. Ein gutes Beispiel für die sehr gute Werkzeuggüte liefern Schraubenschlüssel mit den vorteilhaften Eigenschaften des Federstahls. Ein Werkstoff mit besonderer Festigkeit und Elastizität, der sich bis zu einem bestimmten Grad verformen lässt und danach wieder in den ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Dies macht die Schlüssel zu idealen Werkzeugen im robusten Alltag. „Wenn etwa beim Lösen der Radmutter eines LKW der Schlüssel falsch angesetzt wird, geht das Werkzeug nicht direkt zu Bruch, sondern verbiegt sich anfangs nur leicht. Ein deutliches Warnzeichen für den Mechaniker, dass er

das Werkzeug bei der Handhabung zu sehr beansprucht“, beschreibt Scholz das „Unkaputtbar“-Phänomen, das vor einer plötzlichen Zerstörung schützt.

Meilensteine des Fortschritts

Innovationen dieser und anderer Art haben bei Hazet Tradition. 1868 von Hermann Zerver gegründet, befindet sich das inhabergeführte Unternehmen bis heute in Familienbesitz. Als bedeutender Arbeitgeber in der Region bietet Hazet über 500 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz. Produziert wird in zwei Werken in Remscheid und einer weiteren Betriebsstätte in Heinsberg mit angegliedertem Logistikzentrum.

In der 145-jährigen Erfolgsgeschichte haben die bergischen Werkzeugmacher etliche richtungsweisende Meilensteine gesetzt. Dazu gehört unter anderem die Entwicklung des ersten mobilen Werkzeugwagens aus Blech, den es inzwi-

schen in vielfältigen maßgeschneiderten Werkstattversionen gibt. Auch der Werkzeugsatz „Hazet-Tourist“, der seinerzeit bei Fahrten mit dem VW-Käfer unterwegs oft Helfer in der Not war, stammt aus dem Remscheider Unternehmen.

Kompetenter Partner von Handwerk und Industrie

Mittlerweile umfasst das Programm rund 5.500 Werkzeuge für unterschiedlichste Einsätze. Carsten Scholz präzisiert: „Unsere Kernkompetenzen erstrecken sich auf die Bereiche Betriebs- und Werkstatteinrichtungen, Handwerkzeuge, Drehmomenttechnik, Pneumatikwerkzeuge sowie Spezialwerkzeuge für Industrie und insbesondere Automotive. Hier sind wir weltweit Partner aller namhafter Fahrzeughersteller, die wir mit Werkzeugen für Produktion, Montage und Werkstattservice beliefern.“

Gerade im Automobilbereich ist die Kreativität der Hazet-Entwickler besonders gefragt. Denn um neue Fahrzeugmodelle zu fertigen und später sachgemäß zu warten, werden exakt abgestimmte Werkzeuge verlangt. Beispielsweise haben die Experten von Hazet erst kürzlich in Zusammenarbeit mit einem Automobilbauer und dem TÜV einen Werkzeugkoffer speziell für Arbeiten an Elektroautos konzipiert.

Qualität aus deutscher Fertigung

Als Vollsortimenter mit internationalem Kundenstamm legt Hazet großen Wert auf das Gütesiegel „Made in Germany“. Zur Recht, denn der Eigenproduktionsanteil beträgt über 70 Prozent. Von der Entwicklung und Konstruktion über den hochpräzisen Werkzeug- und Gesenkbau bis zur eigenen hydraulisch arbeitenden Schmiede, von der CNC-gesteuerten Fertigung über die umweltfreundlich aufgestellte Galvanik und Blechbearbeitung bis zur Pulverbeschichtung in sämtlichen RAL-Farbtönen reicht das Leistungsspektrum, das eine gleichbleibend hohe Werkzeugqualität garantiert. Zum Einsatz kommen modernste Maschinen wie Schweißroboter, eine vollautomatische Laserschneidanlage oder ein Stanz- und Biegezentrum auf dem neuesten Stand des Fortschritts.

„Die einzigartigen produktionstechnischen Fähigkeiten, kombiniert mit langjähriger Erfahrung, haben wir in erster Linie den Mitarbeitern aus unserer Regi-

on zu verdanken. Anderswo wären derart qualifizierte Fachkräfte, die sich in klassischer Schmiedetechnik perfekt auskennen, nur schwer zu finden. Auch das ist ein wichtiger Standortvorteil, den diese Stadt zu bieten hat“, erläutert Carsten Scholz.

Hazet live erleben

Im Show- und Schulungsraum des Remscheider Stammwerks können sich interessierte Anwender persönlich einen Eindruck von der Leistungsbreite des Werkzeugherstellers verschaffen. Dazu bietet die angeschlossene Live-Werkstatt Gelegenheit, direkt am Objekt die verschiedenen Handwerkzeuge auszuprobieren. In jedem Fall kommt das Angebot von Hazet auf den globalen Märkten hervorragend an. Seit 2009 ist der Umsatz des Unternehmens jährlich um circa 20 Prozent gestiegen und liegt zurzeit bei über 80 Millionen Euro – weitere Steigerungen nicht ausgeschlossen.

Brigitte Waldens

INFO

Hazet-WERK
Hermann Zerver GmbH & Co. KG
Güldenwerther Bahnhofstraße 25-29
42857 Remscheid
Telefon: 02191 7920
Telefax: 02191 792375
E-Mail: info@Hazet.de
Internet: www.Hazet.de

YouTube 

Einblicke in die Geschichte von Hazet gibt es bei IHK-TV unter:
www.wuppertal.ihk24.de,
facebook.com/bergischeIHK, oder
youtube.com/bergischeIHK.



ÄRZTE OHNE GRENZEN KUNDENPRÄSENTE MIT SINN

Als Unternehmen spenden
und Menschen in Not helfen!
Mehr Informationen und
Aktionsmaterial erhalten Sie
unter 030 700 130-144

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/
weihnachtsspende](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/weihnachtsspende)



Moderne Logistikanlage



Bergisches Land / Radevormwald

Gewerbe-/Industriegebiet

ca. 4.400 m² Nutzfläche,
ca. 13.800 m² Grundstück,

9 Tore mit Überladebrücken, 1 ebenerdiges Tor,
Regalierung - 5.600 Palettenplätze vorhanden,

umfangreiche Technik/Ausstattung,

zu verkaufen oder zu vermieten!



HANS M. STEPHAN

Diplom-Oekonom · Mitglied IVD / RIB

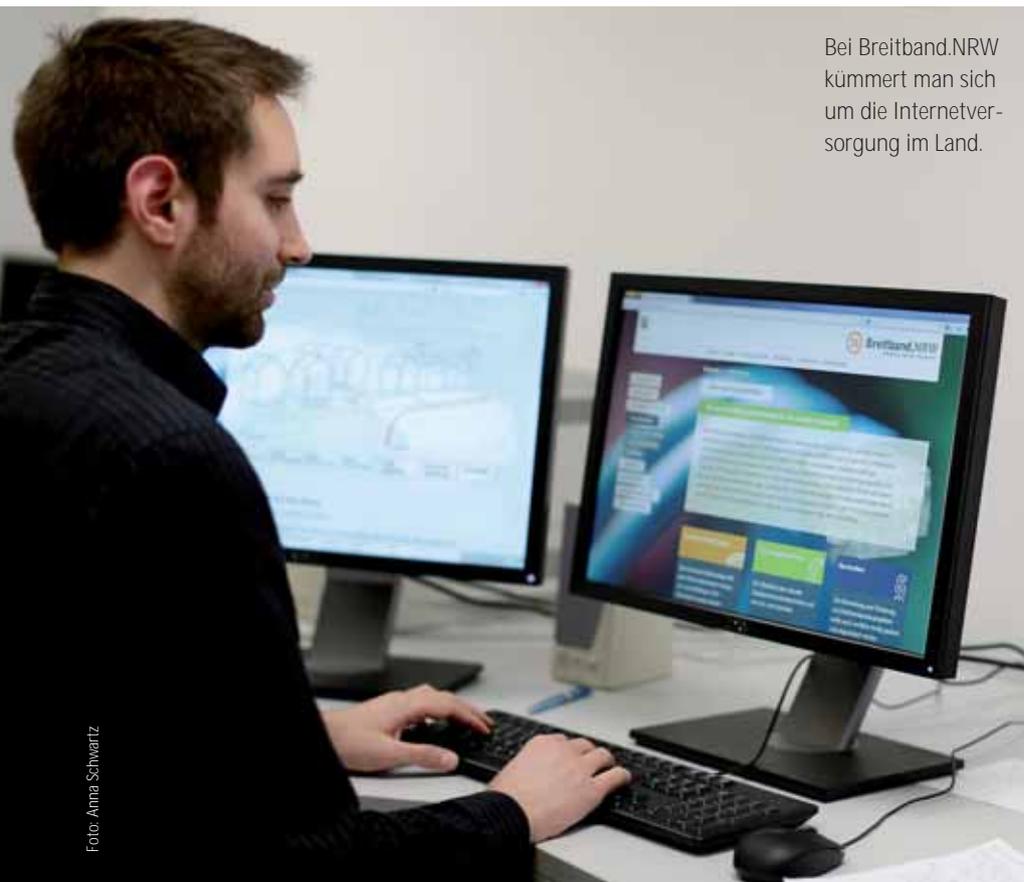


IMMOBILIEN

www.stephan-gewerbeimmobilien.de
0202 / 57 23 76

Blick hinter die Kulissen: Breitband.NRW

DATENFLUT IM FLUSS HALTEN



Bei Breitband.NRW kümmert man sich um die Internetversorgung im Land.

Foto: Anna Schwartz

Highspeed-Internet ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Kommunen. Überlastete Leitungen könnten mittelfristig zum Problem werden. Das Projekt „BreitbandConsulting.NRW“ bietet Lösungswege und Hilfestellungen rund ums Thema Netzausbau an.

Hunderte E-Mails täglich, Angebote vergleichen, stets auf Augenhöhe mit der Konkurrenz sein: Ohne Internet läuft in den meisten Betrieben heutzutage nichts mehr. Schnelle und zuverlässige Breitbandverbindungen sind dabei unverzichtbar, will man wettbewerbsfähig bleiben. In den Ballungsgebieten Nordrhein-Westfalens ist die Versorgungssituation für Highspeed-Internet zufriedenstellend – noch. Angesichts rasant wachsender Datenmengen und einer zunehmenden Zahl Internet-gebundener Mehrwertdienste sehen Experten Handlungsbedarf, um in den nächsten Jahrzehnten als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben und Abwanderung zu vermeiden. Doch das kostet Milliarden.

Eine Initiative, die sich Fragen rund um die Zukunft des ultraschnellen Internets widmet, ist Breitband.NRW. Als Schnittstelle zwischen Kommunen, Dienstleistern und Endkunden unterstützen die Fachleute an der Bergischen Universität Wuppertal Konzepte, wie sich Staus auf der Datenautobahn umgehen lassen und wie kommunale Ausbaupläne finanziert werden können. „In den städtischen Bereichen sehe ich da weniger Probleme. Schwieriger ist die Versorgung in ländlichen Regionen, auf der grünen Wiese“, sagt Professor Reinhard Möller, Dozent für Prozessinformatik und seit Sommer Leiter des Projektes „BreitbandConsulting.NRW“. „Die Ansiedlung in Randbezirken ist für Unternehmen häufig kostengünstiger und bietet den Beschäftigten mehr Lebensqualität. Ist dort allerdings kein schnelles Internet gewährleistet, wäre das ein Grund, den Standort nicht zu wählen – das haben Befragungen von Unternehmen ergeben“, betont Möller. „Immer mehr Menschen wollen und müssen am digitalen Datenverkehr teilnehmen. Auch Landwirte zum Beispiel kommen schon heute nicht mehr ohne E-Mail-Kommunikation und den elektronischen Warenerterminhandel aus; umso wichtiger sind also Investitionen in eine flächendeckende Breitbandversorgung.“

Hoffnung auf Milliardeninvestitionen durch den Bund

Ein Schritt in die richtige Richtung könnten da die Pläne von Union und SPD sein, die sich in den Koalitionsverhandlungen auf einen massiven Ausbau der Breitbandversorgung in Deutschland verständigt haben. (Anmerkung d. Red.: Stand Ende November). Bis 2018 soll jährlich eine Milliarde Euro zusätzlich investiert werden, um Verbindungen von 50 Megabit/Sekunde (Mbit/s) flächendeckend sicherzustellen. Das Bergische Städtedreieck ist in dieser Hinsicht zwar recht gut

aufgestellt, doch gibt es laut Möller in einigen Gebieten, etwa in Wuppertal-Cronenberg, Remscheid und speziell in Teilen von Solingen noch erheblichen Nachholbedarf. Insgesamt verfügen nach einer Erhebung des TÜV Rheinland in Wuppertal vier von fünf Haushalten (83 Prozent) über Highspeed-Anschlüsse mit bis zu 50 Mbit/s; in Remscheid sind es etwa drei Viertel (72 Prozent), in Solingen drei von fünf Haushalten (60 Prozent).

Die Relevanz leistungsstarker Internetverbindungen sei als Wirtschaftsfaktor nicht zu unterschätzen, betont Möller. Im Rahmen des auf drei Jahre angelegten und von der EU geförderten Projektes „BreitbandConsulting.NRW“ wollen er und seine beiden Mitarbeiter Marco Andres und Carsten Pütz Kreise, Kommunen, Betriebe und Privatpersonen für die Wichtigkeit des Netzausbaus sensibilisieren, Möglichkeiten aufzeigen und – anbieter- und technologie-neutral - Kontakte zu den richtigen Ansprechpartnern

Immer mehr Menschen wollen und müssen am digitalen Datenverkehr teilnehmen. Auch Landwirte zum Beispiel kommen schon heute nicht mehr ohne E-Mail-Kommunikation und den elektronischen Warenhandel aus.

Professor Reinhard Möller

vermitteln. Gerade in ländlichen Gebieten, deren Erschließung für Netzbetreiber unrentabel sei, bestehe häufig Informationsbedarf. „Wer ist für die Breitbandversorgung zuständig, was haben die Kommunen in dieser Richtung vielleicht schon geplant, wie kann ich selbst aktiv werden – mit solchen Fragen können sich Unternehmen, aber auch Bürger an

uns wenden.“ Viele dächten in dieser Hinsicht zu kurzfristig, sagt Möller: „Wo heutzutage Webseiten, Videos und Datenpakete noch blitzschnell verfügbar sind, kann schon in fünf bis zehn Jahren Geduld gefragt sein, wenn nicht gehandelt wird.“ Und wie vor 20 Jahren eine kleine Ewigkeit warten, bis ein geladenes Bild auf dem Monitor erscheint – das kann und will sich niemand mehr leisten.
Svenja Dahlhaus

INFO

BreitbandConsulting.NRW
SIKOM – Institut für Systemforschung der Informations-, Kommunikations- und Medientechnologie
Bergische Universität Wuppertal
Rainer-Gruenter-Straße 21
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439 1038
E-Mail: info@breitbandnrw.de
Internet: www.breitband.nrw.de

KLARTEXT ZUM RATENKREDIT
KREDIT TROTZ SELBSTÄNDIGKEIT

Jetzt zu Festzinsangeboten persönlich beraten lassen!

Kostenlos anrufen: Mo-Fr 8-20 Uhr
0800 11 33 55 2
oder online informieren und berechnen auf barclaycard-selbstaendige.de

BESTER RATENKREDIT
für Selbstständige
Barclaycard
Handelsblatt
Im Test: 8 Banken
www.handelsblatt.com
21.04.2012

**Speziell für Selbständige und Freiberufler:
Günstiger Festzinskredit so einfach wie für Angestellte**

- Flexibel mit kostenlosen Sondertilgungen
- Günstige Festzinssätze (unabhängig von der Bonität)
- Sofortentscheidung online oder telefonisch mit schneller Auszahlung
- Ohne Sicherheiten, nur ein Einkommensteuerbescheid genügt als Nachweis

barclaycard

3. Dialogforum der RessourcenKooperation

RESSOURCENEFFIZIENT VERPACKT?

Die Steigerung von Ressourceneffizienz entlang der Wertschöpfungskette ist ein breites Feld, beim dritten Dialogforum der RessourcenKooperation Anfang November bei Hudora in Remscheid ging es um den Aspekt Verpackung.

Für Ressourceneffizienz gibt es nicht die eine Lösung, das zeigte Hudora-Geschäftsführer Dr. Maximilian Dornseif schon in seiner Begrüßung an einigen Beispielen auf: Kauf eines neuen benzinsparenden Autos oder Weiternutzung des alten, um die Energie der Neuproduktion zu sparen. Nutzt man Mehrwegflaschen, auch wenn sie quer durchs Land transportiert werden? Dass es auch aus Unternehmenssicht nicht die eine Lösung gibt, wurde am konkreten Beispiel deutlich. Seit über 90 Jahren entwickelt das Remscheider Familienunternehmen „alles, was rollt und gleitet“ für Sport und Freizeit. Und es ist eines der fünf Pilotunternehmen, mit denen innerhalb des Projektes „RessourcenKooperation“ Lösungsansätze zu mehr Ressourceneffizienz entlang der Wertschöpfungskette durch Prozessoptimierung und Kooperation erarbeitet werden. Welche Lösungen es für die Verpackung von Inline-Skatern gibt, wird hier derzeit untersucht. Jutta Westphal von Hudora und Holger Rohn von der Beratungsgesellschaft Trifolium stellten die Fallstudie vor.

Karton mit schlechtem Fußabdruck

Vier verschiedene Verpackungen gibt es derzeit: Einen Aufhänger mit Etiketten ohne weitere Umverpackung, eine tragbare Plastiktasche, einen Buntkarton und einen praktischen Rucksack. Rohn zeigte wichtige Aspekte auf: „Oberstes Ziel ist immer die Vermeidung, ansonsten gilt es, sich den Lebenszyklus einer Verpackung anzuschauen.“ Desweiteren müsse das Material überprüft werden, ein Mix erschwere das Recyceln. Die Verpackung sollte nicht wichtiger als der Inhalt sein, in Relation zwischen Verpackung und



Rund 30 Gäste erhielten im Showroom von Hudora Einblicke zu ressourceneffizienter Verpackung.

Foto: BEA/Kobitz

Ware schneidet etwa eine Mineralwasserflasche eher schlecht ab. In der Grobanalyse wurden die verschiedenen Inliner-Verpackungen hinsichtlich ihres „Material Footprint“ (Verbrauch aller Ressourcen auf dem Produktlebensweg) sowie des „Carbon Footprint“ (Verbrauch von Treibhausgasen) untersucht. Erstaunlicherweise schnitt hier der Buntkarton wesentlich schlechter als die Plastiktasche ab. Allerdings sind die Transportverpackungen hier noch nicht berücksichtigt, produziert wird schließlich in China.

Mehrnutzen

Im aktuellen Projektschritt geht man in den Dialog mit Kunden und Lieferanten, die Kartons sind schließlich vom Einzelhandel derzeit gewünscht. „Teilweise lohnt sich ein höherer Ressourcenverbrauch im Hinblick auf einen höheren Nutzwert“, meint Rohn im Hinblick auf den Rucksack. Jutta Westphal ist auf den weiteren Projektverlauf gespannt: „Am Ende gilt es, Kosteneinsparung und entsprechendes Marketing zu kombinieren“ - für letzteres ist sie im Unternehmen schließlich zuständig. Im Anschluss stellte Thomas Schwarz von der Kabeltrommel Köln (KTG) die Kabeltrommel als in-

novatives Verpackungssystem vor. Das Serviceunternehmen für die europäische Kabelindustrie bietet ein Rund-um-Leistungspaket ähnlich eines Pfandsystems. Seit 2009 gelten die Trommeln allerdings als Verpackung, was das Geschäft nicht vereinfacht hat. Bei den meisten der 30 Gäste an diesem Abend dient Verpackung vor allem zum Transport im B-to-B-Bereich. Die Betrachtungsweise unterscheidet sich deutlich vom Endkundenbereich, in dem Verpackung gleichzeitig auch Image und Information transportieren muss. Beim anschließenden Imbiss wurde jedenfalls noch lange weiter diskutiert. www.ressourcenkooperation.de

INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken, Telefon: 0212 881606-67, presse@bergische-agentur.de, Internet: www.bergisches-dreieck.de.

netzwerk-surface.net: Vereinsgründung

25 MITGLIEDER ZUM START

Der Verein „netzwerk-surface.net“ für Unternehmen aus dem Bereich der Oberflächentechnik ist nun offiziell gegründet. Ganze 25 Unternehmen und Institutionen haben dank der vorangegangenen Netzwerkveranstaltungen festgestellt, dass es sich lohnt, hier Mitglied zu werden.

Ende 2011 ist das von der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) initiierte „netzwerk-surface.net“ mit den Kooperationspartnern Wupperverband und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ennepe-Ruhr GmbH als Ziel 2-Projekt durch EU-Fördermittel kofinanziert an den Start gegangen.

Ziel war und ist die Förderung und Entwicklung der Oberflächentechnikbranchen sowie die Vernetzung der Akteure entlang der Wertschöpfungskette. Dazu gab es bereits zahlreiche Unternehmertreffs und Netzwerkveranstaltungen zu Themen wie neue Geschäftsideen durch Werkstoffinnovationen oder zu aktuellen Herausforderungen wie Abwasser und Energie.

Überzeugende Vorarbeit

Ziel eines solchen Projektes ist natürlich immer, es nachhaltig zu etablieren. Die bisherige Projektarbeit hat offensichtlich überzeugt. Anfang November wurde der Verein „netzwerk-surface.net – Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik“ offiziell gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehören neben den drei Projektpartnern weitere 22 Unternehmen und Institutionen. Den Vorstand bilden Dr. Ulrich Irle (Becker Familienholding, Wuppertal), Ralph Wörheide (DEWIS, Wuppertal) und Michael Busenbecker (C.A. Picard, Remscheid). Der Verein nimmt seine Tätigkeit zum 01. Januar 2014 auf. Das Förder-



Foto: BEA

25 Unternehmen und Institutionen gehören bereits zum Start dem Verein „netzwerk-surface.net – Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik“ an.

projekt wird bis zum Ende der Laufzeit im Winter 2014 in Kooperation mit dem Verein fortgeführt. „Gemeinsam mit dem Vorstand werden wir einen genauen Handlungsplan für 2014 erarbeiten“, berichtet die BEA-Projektverantwortliche Natalia Gruba. Dazu gehört vor allem das Wissens- und Austauschprogramm, das monatliche Fachveranstaltungen sowie Praxis- und Austauschtreffen für die Fachkräfte aus

den teilnehmenden Unternehmen umfasst. Netzwerkmanager Achim Gilfert: „Dank der Vereinsgründung arbeiten wir nun noch enger mit den Unternehmen gemeinsam.“ Katja Schulte vom Wupperverband ergänzt: „So können wir unsere Angebote noch mehr auf die Bedürfnisse der Betriebe abstimmen.“

Weitere Infos unter www.netzwerk-surface.net

INFO

Gründungsmitglieder:

C.A. Picard, Becker Familienholding, Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin, Clip, CREA Coatings, DEWIS, Erbschloe & Co., HSO HERBERT SCHMIDT, Vogel-Bauer Edelstahl, GLW e.V., Dörken AG/MKS, AHC Special Coatings, Karl HagenböckerWerkzeugfabrik, Effizienz-Agentur NRW, EN-Agentur, BEA, Wupperverband, IGOS Solingen, Kreiswirtschaftsförderung Mettmann, TAW Wuppertal, Delta-Industrietechnik, GEDORE, FGW e.V., C + C Cours, opti-pact.



Ihre Weihnachtsfeier im LANDHAUS SPATZENHOF

Genießen Sie Ihre Weihnachtsfeier mit 30 bis 120 Personen in unserer Spatzenhof-Scheune zum Festpreis von 82 Euro pro Person. Vom Glühwein-Aperitif im Weihnachtszelt, den begleitenden Getränken am Abend, dem kulinarischen Buffet bis hin zum abschließenden Kaffee ist an alles gedacht.

Süppelbach 11
 42929 Wermelskirchen
 Telefon: 02196-975 90

www.landhaus-spatzenhof.de

Meine Ausbildung: Autohaus Novertné

ERFOLG IM ZWEITEN ANLAUF

Autohaus statt Hörsaal. Marius Thomas Klänhardt bricht sein BWL-Studium ab und beginnt eine Ausbildung zum Automobilkaufmann. Als Jahrgangsbester hat er die Lehre beendet.

Vorlesungen voller abstrakter Inhalte und Klausuren, die betriebswirtschaftliche Theorien abfragen, das ist nichts für ihn. Damals, nach dem Abitur, quält sich Marius Thomas Klänhardt Semester für Semester durch das BWL-Studium. Dann fasst er einen mutigen Entschluss – und lässt 2010 die Uni sausen. Für eine Ausbildung im Autohaus.

Es ist kein typischer Lebenslauf, den der 28-Jährige heute vorweisen kann. Doch am Ende hat sich dieser Bruch im Werdegang ausgezahlt. Als Bester seines Jahrgangs schließt er in diesem Sommer seine Lehre zum Automobilkaufmann ab. Diesen Monat wird Klänhardt sogar zur Ehre der Bundesbesten nach Berlin reisen.

Im Studium fehlt der Praxisbezug

Dieses gute Ergebnis ist ihm nicht in den Schoß gefallen. „Ich habe mich gut vorbereitet“, sagt der 28-Jährige, der nach seiner Lehre im Ausbildungsbetrieb Novertné übernommen worden ist. Während der Schulzeit sei das anders gewesen. „Das ist eben eine ganz andere Motivation, ich interessiere mich sehr, für das was ich gerade tue. Wenn man in der Schule Bio pakt,

weil man es muss, dann ist es was ganz anderes.“ Auch im Studium fehlt ihm der Praxisbezug, „deshalb war ich vielleicht ein bisschen schludrig“, gibt er zu.

Im Laufe der Ausbildung hat Sebastian Schwarz einen ganz anderen Eindruck von seinem Schützling gewonnen. „Mit Herrn Klänhardt haben wir die Ausbildungsstelle besonders gut besetzt“, sagt er. Schon während der Ausbildung darf er im Verkauf arbeiten – eine Ausnahme. Schwarz betreut die kaufmännischen Azubis im Betrieb und nimmt sie schon beim Vorstellungsgespräch unter die Lupe. „Es ist schwer, jemanden zu finden. Aber bisher ist es uns immer noch gelungen, sehr gute und engagierte Azubis einzustellen“, sagt er.

Ein Viertel der Mitarbeiter sind Azubis

Vielen, die aus dem Rennen ausscheiden, fehle die Ausbildungsreife. Schlechte Allgemeinbildung, Probleme selbst beim kleinen Einmaleins und eine unausgereifte Persönlichkeit. „Das erkennt man schnell im persönlichen Gespräch“, berichtet er aus seiner Erfahrung. Das Au-

genmerk des Autohauses liege auf Bewerbern mit Fachabitur. „So haben sie schon einen kaufmännischen Hintergrund. Und jemand, der 19 oder 20 ist, ist auch schon sehr viel weiter als ein 17-Jähriger“, sagt Schwarz. Klänhardt sieht seine Episode als Student deshalb auch nicht als verschenkte Zeit an. „Die Erfahrung aus der Uni hat mir in der Berufsschule und im Job geholfen.“

An den beiden Standorten des Unternehmens in Solingen arbeiten insgesamt 120 Mitarbeiter, darunter sind 31 Auszubildende. Sie arbeiten in vier Berufen: Automobilkaufmann, KFZ-Mechatroniker, KFZ-Lackierer und Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik. Ein Viertel Azubis, das ist eine beachtliche Zahl. „Wir sind uns als Unternehmen des sozialen Auftrags bewusst“, sagt Schwarz. Aber was noch viel wichtiger sei: „Wir müssen auch betriebswirtschaftlich denken und bilden aus, damit wir später genügend Fachpersonal haben.“ Es sei immer besser, selbst auszubilden. „Dann wissen wir, welche Qualität wir bekommen.“ Schwarz selbst ist seit seiner Ausbildung im Betrieb, denn das Gros der Lehrlinge wird übernommen. Dass er nun gewissermaßen ein Premium-Absolvent ist, nimmt Klänhardt sympathisch bescheiden auf. Er ist einfach glücklich, dass er seinen Traumberuf gefunden hat. Und auch ein Klassenprimus hat Schwächen: „Na ja, Ablage macht natürlich nicht so viel Spaß.“ Hanna Ziegler

BILDUNGSSCHECK:

Förderung vervierfacht

Mit dem „Bildungsscheck Nordrhein-Westfalen“ fördert die Landesregierung die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung. Der Zugang zur Förderung ist sowohl individuell (für Mitarbeiter in Unternehmen, die sich unabhängig vom Arbeitgeber weiterbilden wollen), als auch betrieblich (für kleine und mittlere Unternehmen, die ihre Mitarbeiter weiterbilden und die Kosten dafür übernehmen wollen) abrufbar. Unter bestimmten Voraussetzungen steht der Bildungsscheck auch für Berufsrückkehrende sowie Existenzgründer (in den ersten fünf Jahren) zur Verfügung. Übernommen werden bis zu 50 Prozent der Kosten einer Weiterbildungsmaßnahme. Seit 1. September wird der Zuschuss vervierfacht: von bisher maximal 500 Euro auf 2.000 Euro.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

Wir bringen Kunden.

Jetzt unsere Kontakte nutzen: Mit einem Inserat in Das Örtliche.



www.dasoertliche.de

Sutter 
Telefonbuchverlag 
GmbH Ihr Verlag Das Örtliche

 freecall 0800 0 126128

STEUERN

Elektronischer Abruf der Lohnsteuer-abzugsmerkmale ist ab sofort Pflicht

Für alle Arbeitgeber ist der elektronische Abruf der Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) ab der Dezemberabrechnung im Jahr 2013 verpflichtend. Der von der Finanzverwaltung eingeräumte Übergangszeitraum endet zum Jahreswechsel. Aus diesem Grund hat die Finanzverwaltung alle Arbeitgeber, die im September noch keine Daten abgerufen haben, angeschrieben und zum Abruf aufgefordert. Die Lohnsteuerkarte hat endgültig ausgedient.

Die für die Lohnabrechnung zwingend notwendigen Daten erhalten Arbeitgeber aktuell und zukünftig nur noch über die ELStAM-Datenbank. Hier werden auch alle Änderungen verarbeitet, gespeichert und zur Verfügung gestellt. Für den Zugriff benötigen die Arbeitgeber eine Authentifizierung (Zertifikat), die Identifikationsnummer und das Geburtsdatum des Arbeitnehmers. Ist ein Zertifikat, zum Beispiel bereits für die Übermittlung der Umsatz- oder Lohnsteueranmeldungen nicht vorhanden, muss dieses über das Elster-Online-Portal beantragt werden. Im Grundsatz greifen die Lohnabrechnungsprogramme direkt auf die ELStAM-Datenbank zu. Arbeitgeber, die keine Software zur Lohnabrechnung verwenden, können die Daten über das kostenlose Programm der Finanzverwaltung (Elster-Formular) abrufen. Alle notwendigen Informationen für Arbeitgeber zum elektronischen Abruf - mit Leitfäden, FAQ, Informationsschreiben und BMF-Schreiben - sind unter www.elster.de (Rubrik Arbeitgeber/elektronische Lohnsteuerkarte) abrufbar.

KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG NOVEMBER 2013

Industriedaten ¹	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz (Änderungsraten)					
Jan. - Sept. 2013 geg. Jan. - Sept. 2012	- 2,3 %	+ 5,4 %	- 3,2 %	- 0,8 %	- 1,6 %
3. Quartal ,13 geg. 3. Quartal ,12	- 1,7 %	+ 7,5 %	- 6,2 %	- 1,1 %	- 0,7 %
Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)					
Jan. - Sept. 2013 geg. Jan. - Sept. 2012	+ 0,3 %	+ 7,1 %	- 2,8 %	+ 0,4 %	+ 0,6 %
Exportquote Jan. - Sept. 2013	53,5 %	39,1 %	54,2 %	50,2 %	44,3 %
Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten) Jan. - Sept. ,13 geg. Jan. - Sept. ,12					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 2,3 %		e) Chemieindustrie:	+ 9,3 %	
b) Maschinenbau:	- 10,1 %		f) Fahrzeugbau:	+ 2,1 %	
c) Elektroindustrie:	+ 3,7 %		g) Nahrungsmittel:	+ 10,7 %	
d) Metallerzeugung:	- 7,1 %		h) Kunststoffindustrie:	+ 8,1 %	

Arbeitsmarktdaten	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen ²	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote ² im Okt. 2013	11,3 %	9,6 %	9,0 %	10,5 %	8,1 %
Arbeitslose, Änderung					
Okt. 2013 geg. Vorjahresmonat	- 3,4 %	+11,7 %	+ 1,1 %	+ 0,5 %	+ 4,2 %
darunter: Männer	- 3,1 %	+12,2 %	+ 4,0 %	+ 1,2 %	+ 4,7 %
Frauen	- 3,9 %	+11,1 %	- 2,0 %	- 0,3 %	+ 3,5 %
Okt. 2013 geg. Vormonat	- 2,2 %	- 1,6 %	- 1,1 %	- 1,9 %	- 1,4 %
darunter: Männer	- 1,7 %	- 0,6 %	- 1,0 %	- 1,3 %	- 1,3 %
Frauen	- 2,8 %	- 2,8 %	- 1,2 %	- 2,6 %	- 1,6 %

Verbraucherpreisindex für NRW September 2013 gegenüber Vorjahresmonat: +1,4 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.
² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.
 Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen
 Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

AEVO-VOLLZEITLEHRGANG IN DER IHK LEHRWERKSTATT SOLINGEN

Im kommenden Jahr findet in der IHK Lehrwerkstatt in Solingen an drei Terminen ein Lehrgang zur Ausbildereignungsverordnung (AEVO) statt. Mit dem Erwerb der Ausbildereignung werden berufs- und funktionsübergreifende Qualifikationen erlernt, die für die Steuerung von Lernprozessen in Unternehmen von übergeordneter Bedeutung sind. Ein AEVO-Lehrgang vermittelt wertvolles Wissen, welches die Ausbildung erleichtern und qualitativ verbessern kann. Der Erfolg in der betrieblichen Ausbildung hängt wesentlich von der Persönlichkeit sowie den fachlichen und

pädagogischen Fähigkeiten des Ausbilders ab.

- Inhalte des Kurses:**
 Allgemeine Grundlagen
 Planung der Ausbildung
 Einstellung von Auszubildenden
 Ausbildung am Arbeitsplatz
 Förderung des Lernprozesses
 Ausbildung in der Gruppe
 Abschluss der Ausbildung

- Termine:** 24. Februar – 01. März 2014
 19. – 24. Mai 2014
 20. – 25. Oktober 2014

- Lehrgangsumfang:**
 58 Unterrichtsstunden (zuzüglich circa 14 Stunden Eigenstudium)
Unterrichtszeiten:
 Montag bis Freitag 7.45 bis circa 16.30 Uhr,
 Samstag 8.00 bis circa 14.30 Uhr
Lehrgangsentgelt:
 680 Euro (zuzüglich circa 170 Euro Prüfungsgebühr)
- Ansprechpartner in der Lehrwerkstatt:
 Andreas Braun,
 Telefon: 0212 2443301,
 E-Mail: info@ihk-lehrwerkstatt-sg.de.

Weiterbildungsprüfungen Schriftliche Termine 1. Halbjahr 2014

	Prüfungsteil:	Prüfungstermin:
Bilanzbuchhalter	Teil A	13. März 2014
	Teil B	14./17./21. März 2014
Personalfachkaufmann	komplett	2./3. April 2014
Handelsassistent - Einzelhandel	komplett	7./8. April 2014
Fremdsprachenkorrespondent - Englisch	komplett	12. Mai 2014
Industriemeister Chemie	handlungsspezifische Qualifikationen	3./4. April 2014
Industriemeister Metall	fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen	13./14. Mai 2014
	handlungsspezifische Qualifikationen	15./16. Mai 2014

Anmeldeschluss ist jeweils 2 Monate vor Prüfungsbeginn

Ansprechpartnerin in der IHK: Andrea Esdar, Telefon 0202 2490 803, E-Mail: a.esdar@wuppertal.ihk.de

Eine Gesamtübersicht der bundeseinheitlichen Prüfungstermine finden Sie auf der Website der DIHK-Bildungs-GmbH als Download unter: <http://www.dihk-bildungs-gmbh.de/weiterbildung/pruefungen-von-a-z/>

Unterrichtung für Automatenaufsteller nach § 33c Gewerbeordnung

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 17. September 2013 gemäß § 4 Ziffer 6 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2749), folgenden Beschluss gefasst:

Das Unterrichtsverfahren nach § 33 c Gewerbeordnung wird auf die IHK zu Köln übertragen. Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 29.10.2013, Aktenzeichen: IIB3-21-22/16

Wuppertal, 10. Oktober 2013

Thomas Meyer
Präsident

Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer

Prüfungsordnung für Fachkundeprüfungen für den Straßenpersonen- und Güterkraftverkehr

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 28. November 2013 auf Grund von §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749),

- in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2598) in der jeweils geltenden Fassung und der §§ 4 bis 6 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) vom 15. Juni 2000 (BGBl. I S. 851) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22.02.2013 (BGBl. I S. 347) in der jeweils geltenden Fassung
- sowie in Verbindung mit § 3 Abs. 2 S. 1 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485) zuletzt geändert durch Artikel 8 a des Gesetzes vom 28.08.2013 (BGBl. I S. 3313) in der jeweils geltenden Fassung und §§ 5 bis 7 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) vom 21. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3120) in der jeweils geltenden Fassung

folgende Prüfungsordnung beschlossen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Sachliche Zuständigkeit
- § 2 Örtliche Zuständigkeit
- § 3 Prüfungsausschüsse
- § 4 Prüfungsarten
- § 5 Vorbereitung der Prüfung
- § 6 Grundsätze für alle Prüfungen
- § 7 Sachgebiete der Prüfung
- § 8 Schriftliche Prüfung
- § 9 Mündliche Prüfung
- § 10 Rücktritt und Ausschluss von der Prüfung
- § 11 Bewertung der Prüfungsleistungen und Feststellung des Prüfungsergebnisses
- § 12 Niederschrift
- § 13 Nichtbestehen der Prüfung
- § 14 Erteilung der Bescheinigung der fachlichen Eignung
- § 15 Umschreibung gleichwertiger Abschlussprüfungen/beschränkter Fachkundenachweise
- § 16 Inkrafttreten

§ 1 Sachliche Zuständigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid - im folgenden IHK genannt - ist zuständig für

- die Bildung der Prüfungsausschüsse,
- die Durchführung von Prüfungen nach der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) und der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)
- die Erteilung der Bescheinigung gemäß § 14
- die Umschreibung gemäß § 15.

§ 2 Örtliche Zuständigkeit

- (1) Örtlich zuständig ist die IHK, in deren Bezirk der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin seinen/ihren Wohnsitz hat.
- (2) Hat der Bewerber/die Bewerberin seinen/ihren Wohnsitz im Ausland, ist die IHK des Bezirkes zuständig, in dem der Bewerber/die Bewerberin arbeitet. Abweichend von Satz 1 ist für Bewerber/Bewerberinnen für den Personenverkehr mit Pkw die nächstgelegene IHK zuständig.
- (3) Der Bewerber/die Bewerberin kann mit seiner/ihrer Zustimmung an eine andere IHK verwiesen werden.

§ 3 Prüfungsausschüsse

- (1) Die IHK bildet Prüfungsausschüsse für
 - a) die Durchführung von Prüfungen zum Zwecke des Nachweises der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Güterkraftverkehrs,
 - b) die Durchführung von Prüfungen zum Zwecke des Nachweises der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs.
 - (2) Zusammensetzung und Zuständigkeit der Prüfungsausschüsse richten sich nach den maßgeblichen Bestimmungen der
 - a) Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV)
 - b) Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)
- beide in der jeweils geltenden Fassung, wobei die Prüfungsausschüsse aus einem Vorsitzenden/einer Vorsitzenden und Beisitzern/Beisitzerin bestehen.
- (3) Die IHK beruft für einen Zeitraum von höchstens vier Jahren in ausreichender Anzahl geeignete Prüfer/Prüferinnen zu Mitgliedern der Prüfungsausschüsse. Die Prüfer/Prüferinnen werden aus diesem Kreis für bestimmte Prüfungen eingesetzt.

- (4) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse sind ehrenamtlich tätig, sofern sie nicht bei der IHK beschäftigt sind. Hinsichtlich ihrer Pflichten gelten die Vorschriften der §§ 83, 84 und 86 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12. November 1999 (GV NRW, S. 602) in der jeweils gültigen Fassung.
- (5) Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Prüfungsausschüsse erhalten auf Antrag eine Entschädigung entsprechend des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz - JVEG) vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4 Prüfungsarten

Die Prüfung findet statt als Prüfung für

- den Güterkraftverkehr,
 - den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr
- oder
- den Taxen- und Mietwagenverkehr.

§ 5 Vorbereitung der Prüfung

- (1) Die IHK bestimmt die Prüfer/Prüferinnen und setzt Ort und Zeitpunkt der Prüfung fest.
- (2) Die Anmeldung zur Prüfung soll schriftlich unter Angabe der Prüfungsart und unter Beachtung der Anmeldefrist auf einem Formular der IHK erfolgen.
- (3) Die IHK soll die Bewerber/Bewerberinnen unter Berücksichtigung der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen mindestens zehn Tage vor dem jeweiligen Prüfungstermin schriftlich zur Prüfung einladen. Die Einladung gibt dem Bewerber/der Bewerberin
 - Ort und Zeitpunkt der Prüfung,
 - die Art der Prüfung,
 - die Prüfungsdauer,
 - die zugelassenen Hilfsmittel,
 - die Bedingungen für das Bestehen der Prüfung, die in § 10 getroffenen Regelungen über Rücktritt und Ausschluss von der Prüfung bekannt.
- (4) Der Bewerber/die Bewerberin soll spätestens bei Beginn der Prüfung nachweisen, dass er/sie die auf Grund der Gebührenordnung der IHK festgesetzte Prüfungsgebühr entrichtet hat.

§ 6 Grundsätze für alle Prüfungen

- (1) Die Prüfung ist eine Gesamtprüfung, die aus zwei schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht.
- (2) Die Prüfungssprache ist deutsch.
- (3) Die Prüfung ist nicht öffentlich. Über die ausnahmsweise Zulassung von Personen, die an der Prüfung nicht beteiligt sind, entscheidet die IHK.
- (4) Bei Beginn der Prüfung wird die Identität der Prüfungsteilnehmer/ Prüfungsteilnehmerinnen mittels amtlichen Lichtbildausweises festgestellt. Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen, deren Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, werden zu dieser Prüfung nicht zugelassen.
- (5) Bei Beginn der Prüfung werden den Prüfungsteilnehmern/ Prüfungsteilnehmerinnen die Prüfer/Prüferinnen bekannt gegeben.
- (6) Die Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen sind nach Bekanntgabe der Prüfer/Prüferinnen zu befragen, ob sie von ihrem Recht zur Ablehnung eines Prüfers/einer Prüferin wegen Besorgnis der Befangenheit Gebrauch machen wollen. Über einen Ablehnungsantrag entscheidet die IHK.
- (7) Hält sich ein Prüfer/eine Prüferin für befangen, so kann die IHK den betroffenen Prüfer/die betroffene Prüferin von der Prüfung ausschließen. Bestehen Zweifel an einer unparteiischen Ausübung des Prüfungsamtes, so muss die IHK den betroffenen Prüfer/die betroffene Prüferin von der Prüfung ausschließen.
- (8) Wird einem Ablehnungsantrag stattgegeben oder ein Prüfer/eine Prüferin ausgeschlossen, so soll der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin zum nächsten Termin eingeladen werden, sofern der ausgeschlossene Prüfer/die ausgeschlossene Prüferin nicht sogleich durch einen anderen Prüfer/eine andere Prüferin ersetzt werden kann.
- (9) Erfolgte die Zulassung zur Prüfung aufgrund falscher Angaben, wird sie von der IHK widerrufen.
- (10) Bei Beginn der Prüfung werden den Prüfungsteilnehmern/Prüfungsteilnehmerinnen der Ablauf der Prüfung, insbesondere die Bearbeitungszeit, die Gesamtpunktezahl und die in den einzelnen Prüfungsteilen zu erreichenden Punktezahlen, die Bedingungen für die Zulassung zum mündlichen Teil gemäß § 11 sowie für das Bestehen der Prüfung und die zugelassenen Hilfsmittel bekannt gegeben.
- (11) Als Hilfsmittel sind ausschließlich Taschenrechner zugelassen. Diese Taschenrechner müssen netzunabhängig und nicht kommunikationsfähig sein.
- (12) Über die Prüfung ist eine Niederschrift gemäß § 12 zu erstellen.
- (13) Für die schriftlichen Prüfungsteile werden die gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern in der jeweils aktuellen Fassung verwendet.
- (14) Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung der gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern für Prüfungen nach der GBZugV bzw. PBZugV oder von Teilen dieser Fragebögen ist ausschließlich der IHK zu Prüfungszwecken vorbehalten.
- (15) Die Fragen und Aufgaben berücksichtigen die in § 7 genannten Sachgebiete.
- (16) Die offenen Fragen und Multiple-Choice-Fragen im 1. Prüfungsteil (§ 8 Abs. 1) haben, je nach Schwierigkeitsgrad, eine Wertigkeit von 1, 2, 3, 4 oder 5 Punkten. Die offenen Fragen im 2. Prüfungsteil (§ 8 Abs. 1) können miteinander verbunden und mit einer höheren Punktezahl festgelegt werden.
- (17) Die Bewertung der Prüfungsfragen ist - außer bei Multiple-Choice-Fragen - in halben und ganzen Punkten zulässig.
- (18) Die Gesamtpunktezahl teilt sich bei allen Prüfungsarten wie folgt auf:

- schriftliche Fragen 40 %
 - schriftliche Übungen/Fallstudien 35 %
 - mündliche Prüfung 25 %.
- (19) Nach Abschluss der Prüfung sind die Unterlagen ein Jahr aufzubewahren. Das Prüfungsergebnis ist dauerhaft aufzubewahren.

§ 7 Sachgebiete der Prüfung

- (1) Kenntnisse in den jeweiligen Sachgebieten, die in den schriftlichen Prüfungsteilen und im mündlichen Prüfungsteil nachgewiesen werden müssen, ergeben sich für:
 - den Güterkraftverkehr
 - und
 - den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr aus Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung
 - den Taxen- und Mietwagenverkehr aus Anlage 3 zur PBZugV in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Die Sachgebiete werden gegliedert in:
 - Recht
 - Kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens
 - Technische Normen und technischer Betrieb
 - Straßenverkehrssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz
 - Grenzüberschreitender Verkehr
- (3) Die Sachgebiete werden in den beiden schriftlichen Prüfungsteilen und im mündlichen Prüfungsteil wie folgt gewichtet:
 - Recht: 25 %
 - Kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens: 35 %
 - Technische Normen und technischer Betrieb: 15 %
 - Straßenverkehrssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz: 15 %
 - Grenzüberschreitender Verkehr: 10 %

§ 8 Schriftliche Prüfung

- (1) Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen und zwar aus:
 - schriftlichen Fragen (1. Teil), die Multiple-Choice-Fragen und offene Fragen mit direkter Antwort umfassen und
 - schriftlichen Übungen/Fallstudien (2. Teil), die verbundene offene Fragen mit direkter Antwort und Kalkulationsaufgaben umfassen.
- (2) Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt bei der Prüfung für:
 - den Güterkraftverkehr und
 - den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr
 zwei Stunden je Prüfungsteil
 - den Taxen- und Mietwagenverkehr eine Stunde je Prüfungsteil.
- (3) Die Höchstpunktzahl für die schriftlichen Prüfungsteile beträgt
 - beim Güterkraftverkehr
 - und
 - beim Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr
 für den 1. Teil 120 Punkte und für den 2. Teil 105 Punkte
 - und
 - beim Taxen- und Mietwagenverkehr:
 für den 1. Teil 60 Punkte und für den 2. Teil 52,5 Punkte.

§ 9 Mündliche Prüfung

- (1) Die mündliche Prüfung soll eine halbe Stunde je Prüfungsteilnehmer/ Prüfungsteilnehmerin nicht überschreiten.
- (2) Die Höchstpunktzahl für die mündliche Prüfung beträgt
 - beim Güterkraftverkehr
 - und
 - beim Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und

- Mietwagenverkehr,
 - 75 Punkte
 - und
 - beim Taxen- und Mietwagenverkehr 37,5 Punkte.
- (3) Die erbrachte Prüfungsleistung in der mündlichen Prüfung wird vom Prüfungsausschuss in Punkten bewertet. Das Ergebnis der mündlichen Prüfung fließt in die Gesamtbewertung der Prüfung nach § 11 ein.

§ 10 Rücktritt und Ausschluss von der Prüfung

- (1) Tritt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin vor Beginn der Prüfung zurück, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Das Gleiche gilt, wenn ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin zu einer Prüfung nicht erscheint.
- (2) Tritt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin im Verlauf der Prüfung zurück, so gilt diese grundsätzlich als nicht bestanden.
- (3) Tritt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin aus einem wichtigen Grund zurück, entscheidet die IHK über das Vorliegen eines solchen Grundes. Macht der Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin als wichtigen Grund geltend, dass er/sie wegen Krankheit an der Prüfung nicht teilnehmen konnte oder nach Beginn abbrechen musste, so hat er/sie dies spätestens drei Tage nach dem Prüfungstermin durch Vorlage eines ärztlichen Attests, das nicht später als am Prüfungstag ausgestellt wurde, nachzuweisen. Die IHK hat das Recht, in begründeten Einzelfällen ein amtsärztliches Zeugnis eines Gesundheitsamtes mit Aussagen zur Prüfungsfähigkeit einzufordern, damit entschieden werden kann, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Die Prüfung gilt dann als nicht abgelegt.
- (4) Unternimmt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin Täuschungshandlungen oder stört er/sie den Prüfungsablauf erheblich, kann er/sie von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. Das Gleiche gilt bei Verstoß gegen § 6 Absatz 14. Über den Ausschluss entscheidet die IHK. Bei Ausschluss gilt diese Prüfung als nicht bestanden.

§ 11 Bewertung der Prüfungsleistungen und Feststellung des Prüfungsergebnisses

- (1) Grundlage der Bewertung der Prüfungsleistungen sind die in den schriftlichen Prüfungsteilen und dem mündlichen Prüfungsteil erzielten Ergebnisse, die in Punkten ausgedrückt werden.
- (2) Zur mündlichen Prüfung wird der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin zugelassen, wenn er/sie mindestens 50 % der jeweiligen Punktezahl in beiden schriftlichen Teilprüfungen erreicht hat.
- (3) Die mündliche Prüfung entfällt, wenn in den schriftlichen Teilprüfungen mindestens 60 % der möglichen Gesamtpunktezahl erzielt wurden.
- (4) Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin mindestens 60 % der möglichen Gesamtpunktezahl erreicht hat, wobei der in jeder Teilprüfung erzielte Punkteanteil nicht unter 50 % der jeweils möglichen Punktezahl gemäß §§ 8 und 9 liegen darf. Andernfalls ist die Prüfung nicht bestanden.
- (5) Der Prüfungsausschuss stellt das Ergebnis der Prüfung fest, indem er diese für „bestanden“ oder für „nicht bestanden“ erklärt.
- (6) Die Prüfung gemäß § 6 Absatz 1 darf wiederholt werden.

§ 12 Niederschrift

- Die anzufertigende Niederschrift enthält folgende Angaben:
- Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität sowie Anschrift des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin,

- Ort, Datum, Beginn und Ende der Bearbeitung durch den Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin,
- die Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der sonst anwesenden Personen,
- die Prüfungsart (§ 4), die Sachgebiete (§ 7) und die Prüfungsteile (§§ 8, 9) der Prüfung,
- Feststellung der Identität des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin sowie die Erklärung seiner/ihrer Prüfungsfähigkeit,
- die Belehrung des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin über sein/ihr Recht, Prüfer/Prüferinnen wegen Besorgnis der Befangenheit abzulehnen,
- einen etwaigen Ablehnungsantrag des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin wegen Besorgnis der Befangenheit oder eine inhaltsgleiche Erklärung eines Prüfers/einer Prüferin sowie die Entscheidung darüber,
- eine summarische Aufzeichnung über den mündlichen Teil der Prüfung,
- die Bewertung der erbrachten Prüfungsleistungen, die Erklärung über das Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung,
- die Unterschriften der Mitglieder des Prüfungsausschusses.

§ 13 Nichtbestehen der Prüfung

Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin einen schriftlichen Bescheid der IHK. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 14 Erteilung der Bescheinigung der fachlichen Eignung

- (1) Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin eine Bescheinigung der IHK, die im Falle einer Prüfung für:
 - den Güterkraftverkehr bzw. den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 entspricht,
- oder
- den Taxen- und Mietwagenverkehr dem Muster

der Anlage 5 der PBZugV entspricht.

- (2) Die Bescheinigung muss folgende Sicherheitsmerkmale ausweisen: DIN A4, Zellulosepapier mindestens 100 g/m² versetzt mit Spezialfasern, die unter UV-Licht sichtbar werden, Farbe Pantone kräftig beigefarben, eingepprägtes „D“, Seriennummer und Ausgabennummer.

§ 15 Umschreibung gleichwertiger Abschlussprüfungen/beschränkter Fachkundenachweise

- (1) Gemäß § 7 Abs. 1 der GBZugV und § 6 Abs. 2 der PBZugV sind auf Antrag folgende gleichwertige Abschlussprüfungen in Fachkundenachweise gemäß § 14 umzuschreiben, wenn die Ausbildung vor dem 4. Dezember 2011 begonnen worden ist:

Güterverkehr:

- Abschlussprüfungen zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Güterkraftverkehr,
- Abschlussprüfung zum Speditionskaufmann/zur Speditionskauffrau (seit 01.08.2005 Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung),
- Abschlussprüfung zur Fortbildung zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin,
- Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt im Ausbildungsbereich Wirtschaft, Fachrichtung Spedition der Berufsakademien Lörrach und Mannheim,
- Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt im Fachbereich Wirtschaft I Studiengang Verkehrswirtschaft und Logistik, Fachrichtung Güterverkehr der Fachhochschule Heilbronn,
- Bachelor of Arts, Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Spedition, Transport und Logistik der Berufsakademien Lörrach und Mannheim,
- Bachelor of Arts, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik der Hochschule Heilbronn.

Personenverkehr:

- Abschlussprüfungen zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr,
- Abschlussprüfung zur Fortbildung zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin,
- Abschlussprüfung als Betriebswirt/Betriebswirtin

(DAV), abgelegt bei der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen,

- Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt/Diplom-Betriebswirtin im Fachbereich Wirtschaft I Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik an der Fachhochschule Heilbronn,
 - Abschluss als Diplom-Verkehrswirtschaftler/Diplom-Verkehrswirtschaftlerin an der Technischen Universität Dresden,
 - Bachelor of Arts, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Vertiefungsrichtung Personenverkehr der Hochschule Heilbronn.
- (2) Eine Umschreibung ist gemäß § 6 Abs. 1 PBZugV auch für weitere Abschlussprüfungen möglich, sofern das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung diese im Verkehrsblatt bekannt gegeben hat.
 - (3) Bescheinigungen über den Nachweis der fachlichen Eignung, die bis zum Inkrafttreten der Fünften Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zum Güterkraftverkehrsgesetz vom 23. Februar 1993 (BGBl. I S. 268) auf die Durchführung von Güternah- oder Umzugsverkehr oder auf innerstaatliche Beförderungen beschränkt wurden, können in eine unbeschränkte Fachkundenbescheinigung nach § 14 umgeschrieben werden.

§ 16 Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die Durchführung von Prüfungen zum Nachweis der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Güterkraftverkehrs und des Straßenpersonenverkehrs vom 1. Dezember 2000 (Bergische Wirtschaft Nr. 12/00, S. 64 f.) außer Kraft.

Die vorstehende Prüfungsordnung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 28. November 2013

gez. Thomas Meyer
Präsident

gez. Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer

Informationsplattform für Gründer – der GRÜNDERGIPFEL NRW 2013



Neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und Informationen rund um das Thema Gründung sammeln – das steht im Vordergrund des GRÜNDERGIPFEL NRW am 15. November 2013 im Station Airport Düsseldorf. Veranstalter sind das Wirtschaftsministerium NRW, das Bundeswirtschaftsministerium, die KfW Bankengruppe und die NRW.BANK.

Gründergeist, Mut und eine kreative Geschäftsidee sind die Basis für eine erfolgreiche Unternehmensgründung. Zu allem, was sonst noch dazugehört, können sich Gründungsinteressierte und Jungunternehmen, die in der Phase „Etablieren und Wachsen“ sind, auf dem GRÜNDERGIPFEL NRW am 15. November 2013 beraten lassen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf wissens- und technologieorientierten Gründungen und auf solchen aus Hochschulen.

Mit dem ganzen Gründungsnetzwerk an einem Ort bietet die Veranstaltung die Chance, sich mit Akteuren aus der nordrhein-westfälischen und bundesdeutschen Gründerlandschaft auszutauschen und sich von erfolgreichen Unternehmensgründungen inspirieren zu lassen.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen verschiedene Gesprächsrunden und Vorträge von und mit Experten aus der Praxis. Höhepunkt der Veranstaltung wird die Verleihung des GRÜNDERPREISES NRW 2013 und des zusätzlich ausgelobten Online-Publikumspreises für die beste Gründungsidee durch Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW, und Dietmar P. Binkowska, Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK, sein.

Wuppertal

NEUEINTRAGUNGEN

02.09.2013 HRA 23757 Szalanski-Bau GmbH & Co. KG (Wolfgang-Abendroth-Str. 16, 42119 Wuppertal). Gegenstand: Die Beratung, Planung und Durchführung aller Tätigkeiten und solcher, die damit in Zusammenhang stehen, im Bereich Trockenbau, Stemen und Schlitzen, Ausschachtungen, Bodenlegerbetrieb, Fliesen-Platten-Mosaikleger-Handwerk, Tapezieren von Raufasertapeten und Überstreichen, Abbrucharbeiten. Dazu gehört auch der Handel mit allen in diesem Zusammenhang benötigten Gegenständen und Materialien. Persönlich haftender Gesellschafter: Szalanski GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23663), einzelvertretungsberechtigt.

02.09.2013 HRA 23758 custhomas e.K. Inhaber: Thomas Kappenhagen (Einern 107, 42279 Wuppertal). Inhaber: Kappenhagen, Thomas, Wuppertal, *29.03.1966. Der Inhaber hat das Vermögen der custhomas GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23620) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2013 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.08.2013 als Ganzes übernommen.

06.09.2013 HRA 23761 Wolfgang Schmitz GmbH & Co. KG (Jägerhaus 87, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Die Herstellung von Gebäuden; Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Immobilien. Kommanditgesellschaft. Geschäftsan-schrift: Jägerhaus 87, 42287 Wuppertal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Wolfgang Schmitz Verwaltungs- GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25196).

09.09.2013 HRA 23762 Steinbeck GmbH & Co. KG (Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal). Gegenstand: Der An- und Verkauf sowie die Vermietung und Verwaltung von Immobilien. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte vornehmen, die dem vorgenannten Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich auch an Branchen ähnliche Unternehmen beteiligen und solche

erwerben sowie Zweigniederlassungen errichten. Persönlich haftender Gesellschafter: TB Immobilienverwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25002).

17.09.2013 HRA 23764 BALINGI FASHION KG (Neumarktstr. 20, 42103 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: van-Dünem, Ablavie, Karlsruhe, *18.09.1990. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Baldeh, David, Wuppertal, *26.10.1987. Prokura erloschen: Baldeh, David, Karlsruhe, *26.10.1987. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Ben Ameer, Woilid, Wuppertal, *15.01.1989; van-Dünem, Ablavie Luzolo De Sabugosa, Wuppertal, *18.09.1990. Der Sitz ist von Karlsruhe (bisher Amtsgericht Mannheim, HRA 704870) nach Wuppertal verlegt.

24.09.2013 HRA 23767 Auto & Service Wawrziniok KG (Norrenbergstr. 64, 42289 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb einer Kfz-Werkstätte sowie der Handel mit Fahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör). Persönlich haftender Gesellschafter: Bertling, Jörg, Wuppertal, *20.03.1961; Janz, Manfred, Velbert, *23.09.1954; Lewe, Jens, Wuppertal, *16.11.1980; Wiemann, Dirk, Wuppertal, *24.02.1963; Ziegler, Karin, Velbert, *21.04.1954.

29.08.2013 HRB 25196 Wolfgang Schmitz Verwaltungs – GmbH (Jägerhaus 87, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.08.2013. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Wolfgang Schmitz GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal, deren Gegenstand die Herstellung von Gebäuden, Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Immobilien ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schmitz, Wolfgang, Wuppertal, *05.04.1954.

29.08.2013 HRB 25199 Longo Fashion GmbH (Werth 91, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2012. Die Gesellschafterver-

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

sammlung vom 24.07.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Altenkunstadt (bisher Amtsgericht Coburg HRB 5200) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Der Einzelhandel mit Artikeln des täglichen Bedarfs, vorwiegend Bekleidung und Schuhe, daneben auch Schmuck, Accessoires, Haushaltswaren, Schreibwaren, Büroartikel, technische und elektrische Geräte, Lebensmittel und Spielwaren. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Ly, Andreas, Altenkunstadt, *09.06.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Ma, Xiaoli, Altenkunstadt, *29.12.1981.

02.09.2013 HRB 25204 medisoul West UG (haftungsbeschränkt) (Alter Lenneper Weg 21, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 30.07.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 und 2 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand) und § 4 (Geschäftsführung, Vertretung) und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 128119) nach Wuppertal beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde vollständig neu gefasst. Gegenstand: Die Vermittlung von Pflegekräften und Ärzten. Stammkapital: 500,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Mau, Olivia, Hamburg, *01.09.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Steinhoff, Sandra, Kalübbe, *25.12.1969.

03.09.2013 HRB 25206 Ahong GmbH (Leipziger Str. 57, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2013. Gegenstand: Logistikdienstleistungen, internationaler Handel mit Waren aller Art. Der Handel mit Waren, die einer besonderen Erlaubnis bedürfen, ist ausgeschlossen. Stammkapital:

50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ye, Liyun, Hamburg, *10.09.1985.

03.09.2013 HRB 25207 J & J Grundstücks UG (haftungsbeschränkt) (In den Birken 74, 42113 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.06.2013. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der J & J Grundstücks UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal, die den Erwerb und die Vermietung von Grundvermögen und die Verwaltung von Vermögenswerten sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen zum Gegenstand hat. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der J & J Grundstücks UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG sind die Geschäftsführer in jedem Fall von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Geschäftsführer: Hap-pich, Jan Otto, Wuppertal, *14.02.1977.

04.09.2013 HRB 25209 J Baby Collections UG (haftungsbeschränkt) (Heckinghauser Str. 202, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.07.2013. Gegenstand: Der Im- und Export sowie der Groß- und Einzelhandel mit Telefonkarten, Textilien, Geschenkartikeln, Schuhen und Accessoires sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 300,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Osaghae, Habiba, Wuppertal, *05.05.1980.

04.09.2013 HRB 25210 1001 Reise GmbH (Ludwig-Richter-Str. 9, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.07.2010 mit Änderungen vom



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin



27.01.2011 und 26.03.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 19.06.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 69839) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: die Planung, Vermittlung und Durchführung von Reiseveranstaltungen und Events aller Art. Stammkapital: 60.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fröhlich, Sascha Jürgen, Köln, *25.10.1978; Stahl, Marco, Köln, *18.11.1976.

04.09.2013 HRB 25212 OT Handel UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Ebert-Str. 143 e, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.07.2013. Gegenstand: Der Onlinevertrieb von Textilien und Werbemitteln. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Stephan, Carsten, Wuppertal, *05.08.1973.

06.09.2013 HRB 25214 D.W.T. Holding GmbH (Am Deckershäuschen 75, 42111 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 19.08.2013 mit Änderungen vom 22.08.2013 und 05.09.2013. Gegenstand: Das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die wirtschaftliche Beratung dieser Gesellschaften. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Thielenhaus, Dietrich W., Wuppertal, *07.04.1948.

06.09.2013 HRB 25215 ATA-Edelmetallhandel GmbH (Klingelhöhl 85, 42281 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2013. Gegenstand: Der Handel mit Schmuck und Edelmetallen, insbesondere mit Gold. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Özcan, Atakan, Wuppertal, *18.07.1978.

10.09.2013 HRB 25217 Recent Marketing UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2013. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Media- und Marketingbereich. Organisation von Events, Eingehen von Vermittlungsgeschäften, die zum direkten und indirekten Zweck der Gesellschaft beitragen, sowie der Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Rest- und Sonderposten aus den Bereichen: Drogerie, Haushalt, Verbrauchsgüter und Getränke, soweit der Handel nicht einer besonderen Erlaubnis bedarf, die Inbetriebnahme und Wartung von EWeb- und E-Commerce-Auftritten im Internet, und verwandte Geschäfte, einschließlich des Erwerbs von Beteiligungen und der Gründung von Zweigniederlassungen und anderer Unternehmungen. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Zarnick, Torben, Wuppertal, *27.07.1991.

10.09.2013 HRB 25222 Immobilien Markt Wuppertal GmbH (Zur

Werther Brücke 7, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.08.2013. Gegenstand: - Vermittlung von Immobilien, - Vermittlung von Finanzierungen, - Verwaltung von Immobilien, - Durchführung von Bau-trägermaßnahmen, - Sanierung von Altbauten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Babayigit, Ulas, Wuppertal, *05.10.1977.

12.09.2013 HRB 25223 Ferox Tower GmbH (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.08.2013. Gegenstand: Der Erwerb von Grundstücken und Erbbaurechten sowie die Verwertung von Grundstücken zwecks Bebauung mit Wohn- und Geschäftshäusern einschließlich Eigentumswohnungen und deren Veräußerung bzw. Verwaltung sowie alle hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Altfeld, Jasmin, Wuppertal, *20.06.1964. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Ferox Tower GmbH & Co.KG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23441) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30.08.2013.

12.09.2013 HRB 25224 JP Security Service GmbH (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.08.2013. Gegenstand: Sicherheitsdienstleistungen, das Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO, Detekti-Services, Gebäudereinigung und Verwaltung sowie der Vertrieb von Sicherheitstechnik. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Brongkoll, Jean Pierre, Wuppertal, *22.02.1987.

12.09.2013 HRB 25225 MHP Greenenergy GmbH (Lise-Meitner-Str. 5 - 9, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.08.2013. Gegenstand: Der Import, Export und der Vertrieb von Micro Heat Pipes sowie deren Produktion. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Song, Hao, Vac/Ungarn, *04.11.1972. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Li, Kaifeng, Xuzhou, Jiangsu Provinz/China, *28.04.1993; Li, Zengqiang, Xuzhou, Jiangsu Provinz/China, *02.12.1966.

12.09.2013 HRB 25227 CES UG (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.05.2013. Gegenstand: Beratung, Bildungsdienste insbesondere Seminare, Weiterbildung, e-Learning, Blended-Learning sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Grebe, Rebecca Bianca, Wuppertal, *18.01.1983.

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer
 42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
 Fax 304045 ISDN 3703081 **304044**

Sind Sie **Whiskyliebhaber?**

Dann schauen Sie doch einmal bei www.McWhisky.com vorbei. Wir führen **schottischen, irischen, amerikanischen, japanischen und indischen Whisky.**

McWhisky.com der Whisky Online Shop aus Wuppertal.

Kompressoren

Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör

Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

**Neu und gebraucht
 mit Garantie**

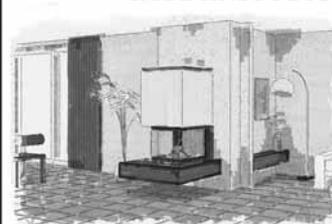
Druckluft-Anlagen
**HECKHOFF
 GmbH**

Vom ersten Strich bis zum Komplettbau

Ihr **TEAM** für Gewerbe- und Industriebau
 53557 Bad Honningen Tel.: 02635 / 95 38 0

SYS TEAM BAU
www.systembau.de

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG

Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

GABELSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
 CENTER KAMEN



GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de



H.W. CREMER
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Info unter **0202.84810** oder
www.schrott-cremer.de

19.09.2013 HRB 25233 MACE FOODS Europe UG (haftungsbeschränkt) (In den Birken 98 G, 42113 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.07.2013 mit Änderung vom 13.09.2013. Gegenstand: Der Handel und Vertrieb mit Nahrungsmitteln, insbesondere mit Gewürzen und Kräutern aus Ostafrika. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Aspes, Cesare Natale, Wuppertal, *10.07.1939.

23.09.2013 HRB 25236 MH Projektentwicklung 2 GmbH (Hofkamp 133, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2013. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie ist insbesondere berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben, sich an solchen in jeder Form zu beteiligen, die Geschäftsführung zu übernehmen sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Karakoyun, Volkan, Wuppertal, *22.05.1990.

23.09.2013 HRB 25238 Samtpfotenbox UG (haftungsbeschränkt) (Domagkweg 1, 42109 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2013. Gegenstand: Der Vertrieb von individuellen Überraschungsboxen mit Heimtierbedarf über das Internet, die Publikation von Informationen und Meinungen über Marken und Produkte aus dem Bereich des Heimtierbedarfs im Internet und in anderen Medien sowie die dazugehörige Markt- und Meinungsforschung. Stammkapital: 3.500,00 Euro. Geschäftsführer: Lorenz, Sandra, Wuppertal, *08.11.1985.

24.09.2013 HRB 25240 AMS Agrar Miet Service GmbH (Am Diek 50, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.09.2013. Gegenstand: Die Vermietung und der Verkauf von landtechnischen Maschinen und Fahrzeugen, ferner alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Allstädt, Roland, Bad Tennstedt, *05.03.1954; Heinemann, Ralph, Diemelstadt, *10.06.1967; Schlieper, Günter, Anröchte, *13.02.1950; Wagener, Hermann, Bad Wildungen, *06.04.1965.

25.09.2013 HRB 25243 FreizeitMöbel FZM GmbH (Friedensstr. 62, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2013. Gegenstand: Der Handel sowie der Import und Export mit Gartenmöbeln aller Art sowie Zelten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mertens, Dirk, Wuppertal, *09.01.1970.

25.09.2013 HRB 25244 Kama Bau GmbH (Briller Str. 128, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom

15.01.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 15.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Monheim am Rhein (bisher Düsseldorf HRB 69655) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Die Planung und Durchführung von Hochbauarbeiten aller Art im Innen und Außenbereich von Gebäuden. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kujacinskaitė, Kristina, Köln, *16.11.1973. Nicht mehr Geschäftsführer: Kamarauskas, Vaidas, Langenfeld, *17.09.1977. Prokura erloschen: Haskovic, Musa, Monheim am Rhein, *15.10.1962.

VERÄNDERUNGEN

30.08.2013 HRA 7814 CERO-Rosenlöcher GmbH & Co. KG (Uellendahler Str. 723, 42281 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Steingrüber-Rosenlöcher GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 20.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 20.08.2013 mit der Steingrüber & Rosenlöcher GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4713) verschmolzen.

03.09.2013 HRA 8724 KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG (Oberkamper Str. 13, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Dr. Winkler, Carsten, Solingen, *16.05.1976.

03.09.2013 HRA 9740 Breidenbach-Druck KG (Siegesstr. 100, 42285 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Breidenbach-Druck GmbH & Co. KG. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Breidenbach-Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 24876).

04.09.2013 HRA 16982 von den Steinen und Polick GmbH & Co. KG (Unterer Dorrenberg 15, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 541/13). Gemäß §§ 143 Absatz 1 Satz 3, 161 HGB von Amts wegen eingetragen.

05.09.2013 HRA 13527 Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG (Kohlfurther Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafter-

versammlung vom 28.08.2013 und der Gesellschafterversammlungen der übertragenden Rechtsträger vom 28.08.2013 mit der August Nell jr. GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 18838), der Julius Maschinenbau GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12697) und der Hauschild GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16921) verschmolzen.

06.09.2013 HRA 23060 eMagazine KG (Stralsunder Str. 33, 42109 Wuppertal). Eingetreten als Liquidator: Fengler, Fabian, Herdecke, *28.02.1969, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12.09.2013 HRA 23441 Ferox Tower GmbH & Co. KG (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 30.08.2013 im Wege des Formwechsels in die Ferox Tower GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, 54 HRB 25223) umgewandelt.

13.09.2013 HRA 15563 akf bank GmbH & Co KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Diek 50, 42277 Wuppertal.

13.09.2013 HRA 15916 akf leasing GmbH & Co KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Diek 50, 42277 Wuppertal. 13.09.2013 HRA 16863 Mobil Vermietungs GmbH & Co. KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Diek 50, 42277 Wuppertal.

24.09.2013 HRA 23677 VOSSLOH FAMILIENGEMEINSCHAFT GMBH & CO. KG (Heinz-Fangmann-Str. 2, 42287 Wuppertal). Der Sitz ist nach Monheim (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRA 22676) verlegt.

29.08.2013 HRB 4678 Autohaus Eylert Gesellschaft mbH (Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer 1 (Geschäftsjahr) beschlossen. Nach Änderung der konkreten Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Esser-Bruß, Sylke, Wuppertal, *06.02.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Bruß, Thomas, Wuppertal, *29.04.1968.

29.08.2013 HRB 10412 Cosewa Cosmetics GmbH (Schwarzbach 91 - 137, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Neumann, Silvia, Duisburg, *05.02.1970. 29.08.2013 HRB 20725 DoveBid Germany GmbH (Ascheweg 15, 42369 Wuppertal). Die Liquidatoren vertreten gemeinsam. Bestellt als Liquidator: Rockenhäuser, Elke, München,

*12.04.1962. Nicht mehr Geschäftsführer: Rockenhäuser, Elke, München, *12.04.1962. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

29.08.2013 HRB 21146 Bureau Doll GmbH (Kronprinzenallee 77, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2013 hat eine vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Einzelprokura: Kern, Moritz, Wuppertal, *23.12.1980; Winther, Andreas, Wuppertal, *04.11.1972.

02.09.2013 HRB 10215 Draka Deutschland GmbH (Dickestr. 23, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 15.08.2013 mit der Draka Deutschland Vierte Beteiligungs GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 21089) verschmolzen.

02.09.2013 HRB 16921 Hauschild GmbH (Kohlfurther Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2013 mit der Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 13527) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

03.09.2013 HRB 12697 Julius Maschinenbau GmbH (Kohlfurther Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2013 mit der Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 13527) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

03.09.2013 HRB 16860 Draka Cable Wuppertal GmbH (Dickestr. 23, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.08.2013

und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.08.2013 mit der Draka Comteq Germany Holding GmbH mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln, HRB 54771) verschmolzen.

03.09.2013 HRB 20651 Stefan Söhn GmbH Solartechnik (Uellendahler Str. 481, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.08.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 554/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

03.09.2013 HRB 21382 W. vom Hagen Management Consulting GmbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.07.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz (3) und mit ihr die Ergänzung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Unternehmenszweigen als Holdinggesellschaft. Außerdem können über die Holdinggesellschaft Beratungsverträge im Bereich Gastronomie und verwandter Branchen abgeschlossen werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich oder das Unternehmen zu fördern geeignet erscheinen. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen und deren Vertretung und Geschäftsführung übernehmen sowie Zweigniederlassungen errichten, soweit dies für Steuerberater berufsrechtlich zulässig ist.

03.09.2013 HRB 24376 Blue Pegasus Trading Company GmbH (Rathausplatz 4 - 6, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Teschensudberger Str. 3 D, 42349 Wuppertal.

04.09.2013 HRB 10429 IVB Immobilienmanagement- und Investitionsplanungsgesellschaft mbH (Am Diek 22, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Zollstr. 4, 42103 Wuppertal. Nunmehr bestellt als Liquidator: Lingemann, Karsten, Wuppertal, *29.11.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.09.2013 HRB 18838 August Nell jr. GmbH (Kohlfurth Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2013 mit der Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 13527) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

04.09.2013 HRB 21534 SHDS Gesellschaft mbH (Herzogstr. 28, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Wall 28, 42103 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Nikolic, Aleksandar, Essen, *14.10.1977. Einzelprokura: Miletic, Ivan, Bochum, *05.08.1970.

04.09.2013 HRB 23898 Mynuky Bau- und Immobilien – GmbH (Heinz-Kluncker-Str. 4, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Abou-Khalil, Ali, Wuppertal, *27.07.1979. Prokura erloschen: Abou-Khalil, Ali, Wuppertal, *27.07.1979.

04.09.2013 HRB 25179 Artur Theis GmbH (Linderhauser Str. 77 - 79, 42279 Wuppertal). Mit der Carl Edelmann GmbH Heidenheim (Amtsgericht Ulm HRB 722542) als herrschendem Unternehmen ist am 12.08.2013 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 12.08.2013 zugestimmt.

05.09.2013 HRB 8475 proviel GmbH (Milchstr. 5, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: May, Michael, Pädagoge, Wuppertal.

05.09.2013 HRB 10761 BEJO International Holding GmbH (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Mit der Becker Familienholding GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 19338) als herrschendem Unternehmen ist am 21.08.2013 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 21.08.2013 zugestimmt.

05.09.2013 HRB 20052 Färberei vom Sondern GmbH (Wilhelm-Hedtmann-Str. 6 a, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 420/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

05.09.2013 HRB 20668 PPG Deutschland Sales & Services GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Prokura erloschen: Szedat, Olaf, Malter, *14.09.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Haring, Ludwig, Ense, *31.12.1965.

06.09.2013 HRB 20261 Siltho Research GmbH, Wuppertal (Bismarckstr. 35, 44135 Dortmund). Der Sitz ist nach Dortmund (jetzt Amtsgericht Dortmund HRB 25933) verlegt.

09.09.2013 HRB 2463 Storch-Ciret Holding GmbH (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pfeiffer, Thomas, Wangen, *26.07.1970.

09.09.2013 HRB 24467 Fizz & Sour Verwaltungs GmbH (Aue 56, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Tadic, Robert, Wuppertal, *11.06.1981. Nunmehr bestellt als Liquidator: Frketic, Doni, Wuppertal,

*24.11.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

10.09.2013 HRB 2367 WSW Energie & Wasser AG (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 23.08.2013 hat die Neufassung von § 30 der Satzung (Zuordnung zum Versorgungsbereich) beschlossen.

10.09.2013 HRB 9912 Ciret GmbH (Platz der Republik 6 - 8, 42107 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pfeiffer, Thomas, Wangen, *26.07.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Winnen, Markus, Monheim, *30.06.1975.

10.09.2013 HRB 10539 Dermatologisches Zentrum am Laurentiusplatz GmbH, Wuppertal (Duisburger Str. 61, 40479 Düsseldorf). FuHuG GmbH. Der Sitz ist nach Düsseldorf (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 70967) verlegt.

10.09.2013 HRB 22554 akzenta Verwaltungs GmbH (Unterdörnen 61 - 63, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Desweiteren wurde der Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Lebensmitteln aller Art sowie einem entsprechenden Nonfood-Sortiment und die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung bei der akzenta GmbH & Co. KG.

10.09.2013 HRB 23609 novum Baugesellschaft mbH (Buchenstr. 20, 42283 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Vogelsanger Str. 80, c/o Kanat & Partner, 40470 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 70977) verlegt.

11.09.2013 HRB 2061 Barmenia Beteiligungsgesellschaft mbH (Barmenia-Allee 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Beutelmann,



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



Wach-u. Schließgesellschaft

**Hauptverwaltung
Wuppertal**

Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal

Tel. (02 02) 2 74 57-0
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wsg-wuppertal.de

**Niederlassung
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid

Tel. (0 21 91) 93 12 91
Fax (0 21 91) 3 10 59

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Josef, Wuppertal, *12.05.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Eurich, Andreas, Wuppertal, *16.12.1966.

11.09.2013 HRB 3740 Experta Treuhand Gesellschaft mit beschränkter Haftung Steuerberatungsgesellschaft (Emil-Rittershaus-Str. 5 a, 42275 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Giesel-Neviandt, Eva, Velbert, *26.08.1947; Neviandt, Bernd, Velbert, *01.05.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Apolloni, Nadine, Steuerberaterin, Wuppertal, *06.04.1975.

11.09.2013 HRB 10305 Rehbach Personal-Service GmbH (Zur Dörner Brücke 9, 42283 Wuppertal). Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: - Zweigniederlassung Dortmund, 44135 Dortmund, Geschäftsanschrift: Schwanenwall 9, 44135 Dortmund; - Zweigniederlassung Düsseldorf, 40549 Düsseldorf, Geschäftsanschrift: Prinzenallee 7, 40549 Düsseldorf; - Zweigniederlassung Essen, 45127 Essen, Geschäftsanschrift: Kettwiger Straße 31, 45127 Essen; - Zweigniederlassung Iserlohn, 58636 Iserlohn, Geschäftsanschrift: Friedrichstraße 47, 58636 Iserlohn; - Zweigniederlassung Köln, 50667 Köln, Geschäftsanschrift: Breite Straße 101, 50667 Köln; - Zweigniederlassung Plettenberg, 58840 Plettenberg, Geschäftsanschrift: Steinbrinkstraße 1, 58840 Plettenberg. Einzelprokura beschränkt auf die Hauptniederlassung und die Zweigniederlassung 40549 Düsseldorf: Becker, Carsten, Wuppertal, *17.06.1968. Prokura geändert; nunmehr: Einzelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 58636 Iserlohn, 58840 Plettenberg: König, Stefan, Hagen, *22.01.1968. Ein-

zelprokura beschränkt auf die Zweigniederlassung 45127 Essen, 44135 Dortmund: Gawlik, Manfred, Herdecke, *04.11.1961.

11.09.2013 HRB 18964 Travel INTERNET AG, Wuppertal (Ruhrallee 185, 45136 Essen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Marienbaumer Str. 2, 46509 Xanten.

12.09.2013 HRB 4639 akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Diek 50, 42277 Wuppertal. **12.09.2013 HRB 5634 akf leasing Beteiligungsgesellschaft mbH** (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Diek 50, 42277 Wuppertal.

12.09.2013 HRB 9180 die dialog-agenten agentur beratung service GmbH (Katernberger Str. 4, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Callewaert, Jeroen, Wuppertal, *20.07.1970.

16.09.2013 HRB 5198 LUHNS GmbH (Schwarzbach 91 - 137, 42277 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Wanheimer Str. 408, 47055 Duisburg. Der Sitz ist nach Duisburg (jetzt Amtsgericht Duisburg HRB 25792) verlegt.

16.09.2013 HRB 5868 Eurotours Reisebüro GmbH (Berghauser Str. 1-5, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 05.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 542/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

16.09.2013 HRB 9131 Conduxem Incorporated Zweigniederlassung Deutschland (Reinshagenstraße 1, 42369 Wuppertal). Nicht mehr Präsident: Mendoza, Pedro Ruiz, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA. Nicht mehr Leiter der Finanzabteilung: Coria, Gonzalo Lira, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA. Nicht mehr Geschäftsführer: Jaques, José Ramón Nevárez, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA. Nicht mehr Geschäftsführer und Finanzabteilung: Mozal, Jeff, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA. Nicht mehr Generalbevollmächtigter: Ramby, John Thomas, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA. Nicht mehr Vizepräsident: Schoofield, Jorge Salas, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA. Bestellt als Vorstand: Archundia Becerra, Alejandro, Colonia Lindavista Delegacion Gustavo A. Madero, Mexiko, *01.06.1957; Gutierrez-Olvera Cabrales, Humberto, Southlake, USA, *12.12.1971; Hernández, Quintin Botas, Kaufmann, Livonia/Michigan/USA; Lisea González, José Luis, Texas/USA, *13.12.1957; Sanchez Castellanos Iturbe, Alejandro, Southlake, USA, *30.09.1958. Einzelprokura: Icks, Jörg, Krefeld, *12.12.1966. Prokura erloschen: Sommerz, Hector Ordaz, Wuppertal, *02.09.1962.

16.09.2013 HRB 10957 Aydin Bedachungs GmbH (Collenbuschstr. 9, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Collenbuschstr. 9, 42277 Wuppertal.

16.09.2013 HRB 24677 WZ Media GmbH (Otto-Hausmann-Ring 185, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hebecker-Frenzel, Birgit, Wuppertal, *11.11.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Köhler, Kersten, Düsseldorf, *21.09.1968.

16.09.2013 HRB 25094 Denkmahl-GmbH (Odoakerstr. 3, 42389 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Utsch, Nora, Schwelm, *18.04.1989. Nicht mehr Geschäftsführer: Walonka, Seven, Schwelm, *12.12.1988. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

17.09.2013 HRB 10331 Mailliss Sander Verwaltungsgesellschaft mbH (Schwabenweg 7, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: George, Stephan Fritz, Ermsleben, *21.03.1961.

17.09.2013 HRB 14586 Delphi Deutschland Technologies GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stipp, Keith David, Bloomfield Hills/USA, *19.10.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Spiegel, Bradley Allan, Bloomfield Hills, Michigan/USA, *06.11.1962.

17.09.2013 HRB 22150 SPS TechnoScreen GmbH (Kohlenstr. 65, 42389 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kohlenstr. 63, 42389 Wuppertal.

17.09.2013 HRB 24683 ‚Loch‘ UG (haftungsbeschränkt) (Grünewalder Berg 10, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 hat eine Erweiterung und Ergänzung des Gesellschaftsvertrages in § 10 (Gemeinnützigkeit) um eine Ziff. 6 beschlossen.

19.09.2013 HRB 7572 Foto Video Rutten Verwaltungs-GmbH (Schwanenstr. 48, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rutten, Felix-Alexander, Wuppertal, *13.02.1981; Rutten, Robert-Manuel, Wuppertal, *11.06.1978.

19.09.2013 HRB 12477 GEWG Beteiligungsgesellschaft mbH (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Frantzen, Heiko Christian, Essenheim, *18.12.1972.

19.09.2013 HRB 19334 RSTE Objektgesellschaft Wohnanlagen für Chemnitz mbH (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Frantzen, Heiko Christian, Essenheim, *18.12.1972.

19.09.2013 HRB 19342 Wuppertal Marketing GmbH (Friedrich-Engels-

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



Allee 83, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Haschke, Matthias, Wuppertal, *04.08.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Bang, Martin, Wuppertal, *04.04.1962.

19.09.2013 HRB 20902 BRE/GEWG GmbH (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Goebenstr. 4, 41061 Mönchengladbach. Bestellt als Geschäftsführer: Frantzen, Heiko Christian, Essenheim, *18.12.1972.

23.09.2013 HRB 6668 Feuerstack Vermögensverwaltung GmbH (Hofkamp 37, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Friedrich, Gabriele, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Feuerstack, Arvid, Sprockhövel, *17.07.1952.

23.09.2013 HRB 14586 Delphi Deutschland Technologies GmbH (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: McGuire, Marc Christopher, Paris/Frankreich, *01.03.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Vagne, Isabelle Marthe Odette, Gonesse, *01.11.1965.

23.09.2013 HRB 19080 „SG Bauplanung GmbH“, Wuppertal (Halstenbecker Chaussee 4, z. Hd. Frank Keuneke, 22869 Schenefeld). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 24.07.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 164/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

24.09.2013 HRB 21647 KSK Tour Truck Event UG (haftungsbeschränkt), (Heckinghauser Str. 4 a, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 20.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1 und Nr. 2. und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: KSK D-Kontor UG (haftungsbeschränkt). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bundesallee 243, 42103 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von allgemeinen Dienstleistungen im Bereich der Büroorganisation sowie die Erbringung von Dienstleistungen rund um die Pflege und Instandsetzung von Automobilen und alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen. Gegenstand des Unternehmens ist auch der An- und Verkauf und die Verwaltung von Immobilien.

LÖSCHUNGEN

29.08.2013 HRA 23048 Aquapegair Beteiligungs KG (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

02.09.2013 HRA 10436 J. Carl Hülsemann GmbH & Co. KG (Düssel-

dorfer Str. 59, 42115 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Hülsemann Coatings GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4258). Die Firma ist erloschen.

04.09.2013 HRA 23544 Fizz & Sour GmbH & Co. KG (Aue 56, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

05.09.2013 HRA 19303 IT-FORUM Bergisch Land EWIV (Hauptstr. 79 - 81, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

16.09.2013 HRA 8108 Rudolf Willing Inh. Horst Werner Willing (Grünwalder Berg 23, 42105 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

30.08.2013 HRB 4713 Steingrüber & Rosenlöcher GmbH (Uellendahler Str. 723, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.08.2012 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 20.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 20.08.2013 mit der CERO-Rosenlöcher GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 7814) verschmolzen.

30.08.2013 HRB 9263 Tenniscenter Eskesberg GmbH (Am Eskesberg 5, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.08.2013 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.08.2013 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter Köhrs, Ulf, Radevormwald, geb. 06.10.1963, übertragen. Die Firma ist erloschen.

02.09.2013 HRB 21089 Draka Deutschland Vierte Beteiligungs GmbH (Dickestr. 23, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 15.08.2013 mit der Draka Deutschland GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10215) verschmolzen.

02.09.2013 HRB 23620 customas GmbH (Einern 107, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2013 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 27.08.2013 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Firma customas e.K. Inhaber: Thomas Kappenhagen

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

® plexiglas
® makrolon

KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss.eu

125 JAHRE-HEIZOEL-VORST
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

GEORG PLATH SIEBDRUCK
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 4 93 69 18
www.siebdruck-plath.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32
E-Mail: post@grote-frowein.de

digital **WUPPERDRUCK**
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+Handwerk+Industrie
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

WEINQUELLE
HORNIG

Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure
Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085
www.weinquelle-hornig.de

(Amtsgericht Wuppertal, HRA 23758) auftretenden Kaufmann Thomas Kappenhagen übertragen.

03.09.2013 HRB 9432 FORTUNE - Vermögensverwaltung Beteiligungs GmbH (Oberbergische Str. 52, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Im Hain 7, 82166 Gräfelting. Der Sitz ist nach Gräfelting (jetzt Amtsgericht München HRB 207139) verlegt.

06.09.2013 HRB 10200 F & I Finanz- und Immobilien-Verwaltungs GmbH (Wormser Str. 32, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

06.09.2013 HRB 16921 Hauschild GmbH (Kohlfurthener Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG am 05.09.2013 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

09.09.2013 HRB 12697 Julius Maschinenbau GmbH (Kohlfurthener Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG am 05.09.2013 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

09.09.2013 HRB 18838 August Nell jr. GmbH (Kohlfurthener Brücke 69, 42349 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Heinz Berger Maschinenfabrik GmbH & Co. KG am 05.09.2013 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

16.09.2013 HRB 22763 Wild Fish UG (haftungsbeschränkt) (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

29.08.2013 HRB 7198 Schröder Etiketten und Bänder GmbH (Kreuzstr. 58 - 60, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.08.2013 HRB 19590 Profin AG (Berghäuser Str. 101, 42349 Wupper-

tal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

02.09.2013 HRA 23291 H & E Expeditions- und Kontraktlogistik KG (Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist erloschen. Von Amts wegen eingetragen § 31 Abs. 2, 6 HGB.

13.09.2013 HRB 22322 ECW GmbH (Wesendonkstr. 18, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.09.2013 HRB 10201 ergon Immobilien GmbH (Zwinglstr. 20 - 22, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.09.2013 HRB 10519 Schwarze Kunstverlag GmbH (Richard-Strauss-Allee 35, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.09.2013 HRB 6819 K + S SCHUTTE Bauunternehmung GmbH (Sanderstr. 210, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.09.2013 HRB 19709 Wied & Luther Steuerberatungsgesellschaft mbH (Hofkamp 138, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Solingen

NEUEINTRAGUNGEN

30.08.2013 HRA 23756 Rentserver 24 e. K. (Katternberger Str. 83, 42655 Solingen). Gegenstand: Der Web-Design und Server-Vermietung. Inhaber: Schmidt, Torben, Solingen, *23.10.1992.

04.09.2013 HRA 23760 Gembruch Kunststofftechnik e.K. (Weyerstr. 277, 42719 Solingen). Gegenstand: Die Herstellung von und der Handel mit

Kunststoffprodukten. Inhaber: Berger, Michael, Solingen, *27.08.1967.

30.08.2013 HRB 25201 SDAC UG (haftungsbeschränkt) (Uferstr. 67, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2013. Gegenstand: Die Entwicklung, Implementierung und Vermarktung von Software sowie die Beratung von Unternehmen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Meyer, Stephanie, Rheda-Wiedenbrück, *24.08.1970. Geschäftsführer: Prof. Dr. Thiel, Klaus, Solingen, *29.03.1968.

30.08.2013 HRB 25202 Mr. Lecker Chicken & Döner GmbH (Kölner Str. 99, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2013. Gegenstand: Betrieb eines Imbiss- und Schnellrestaurants spezialisiert auf Hähnchen- und Dönerprodukte. Stammkapital: 27.000,00 Euro. Geschäftsführer: Karakoc, Senol, Oberhausen, *17.08.1982.

31.08.2013 HRB 25203 MARTOR Verwaltungs-GmbH (Heider Hof 60, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.07.2013. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 19725 eingetragenen MARTOR KG sowie die Herstellung von und der Handel mit Messern und Klingen, insbesondere mit Sicherheitsmessern im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hendricks, Sonja, Düsseldorf, *07.01.1976.

04.09.2013 HRB 25208 VENIO UG (haftungsbeschränkt) (Wiefeldick 29, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.08.2013. Gegenstand: Die Beratung im Zusammenhang mit der Festlegung, Ermittlung und Verwaltung des persönlichen Budgets nach § 17 SGB IX. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Fallicko, Sonja Anni Margaret, Solingen, *29.07.1966.

05.09.2013 HRB 25213 Trimborn GmbH (Hochstr. 12, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.08.2013. Gegenstand: Die Erbringung von Handwerkerleistungen, insbesondere im Gewerk Dachdeckerei sowie sämtliche damit verbundene Dienstleistungen sowie der Handel mit Produkten aus dem Handwerk. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hans, Thomas Gerhard Werner, Solingen, *21.08.1967. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Hans, Thomas Gerhard Werner, Solingen, *21.08.1967, unter der Firma Trimborn Bedachungen Inh. Th. Hans e.K. in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 20455) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 27.08.2013.

10.09.2013 HRB 25216 GDM Service Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) (Börsenstr. 109, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.09.2013. Gegenstand: Die Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz und Ausschankequipment, - nicht erlaubnispflichtige Transportleistungen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Müller, Stefan, Solingen, *19.11.1959.

17.09.2013 HRB 25230 MediPool Krankenfahrten Sozialdienste GmbH (Konrad Adenauer Str. 64, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 07.09.2011, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 27.06.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 (Sitz) und § 3 Ziff. 2 (Stammkapital und Geschäftsanteile) und mit ihr die Sitzverlegung von Werdohl (bisher Amtsgericht Iserlohn HRB 7585) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Krankenfahrten, insbesondere ambulante Arztfahrten, Einweisungs- und Entlassungsfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Strahlentherapie sowie die Schülerbeförderung und sonstige persönliche Fahrten und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sarikaya, Mevlüt, Lüdenscheid, *01.07.1971.

18.09.2013 HRB 25231 KOM Media & Marketing GmbH (Donastr. 51, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 14.11.2003, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 13.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 94825 B) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die weltweite Vermarktung unternehmensberatender Dienstleistungen sowie der Betrieb von gastronomischen Einrichtungen aller Art und alle damit verbundenen geschäftlichen Aktivitäten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bora, Bülent, Berlin, *09.08.1975.

23.09.2013 HRB 25235 Neosan GmbH (Burger Landstr. 2 - 4, 42659 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 13.09.2013. Gegenstand: Der Betrieb von vollautomatischen Toilettenanlagen und alle damit im Zusammenhang stehenden Service- und Beratungsleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, *10.09.1981.

24.09.2013 HRB 25241 K & G Best Service GmbH (Lützwowstr. 63, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung

von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 68163) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: a) die Gebäudereinigung, b) der An- und Verkauf von Kfz-Personenkraftfahrzeugen und Kleintransportern, c) Kurierfahrten, d) der Im- und Export von Waren, insbesondere von Kfz, e) der Verkauf von Flugtickets im Internet, f) die Organisation von Veranstaltungen und der Event Service im Unterhaltungsbereich, sowie g) die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Geidel, Jerome Denis, Düsseldorf, *03.06.1988. Bestellt als Geschäftsführer: Zaman, Fawad Ahmad, Düsseldorf, *01.01.1975.

VERÄNDERUNGEN

29.08.2013 HRA 23300 Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS) (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Prokura erloschen: Schneider, Ingo, Solingen, *08.06.1964.
02.09.2013 HRA 21640 Brook-Risse Grundstücks GmbH & Co. KG (Felder Str. 79, 42651 Solingen). Nach Änderung des Sitzes nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Brook-Risse Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 19116).

05.09.2013 HRA 20455 Trimborn Bedachungen Inh. Th. Hans e.K. (Hochstr. 12, 42697 Solingen). Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 27.08.2013 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung / Spaltung ausgegliedert und als Gesamtheit gemäß des Ausgliederungsplanes auf die dadurch gegründete Trimborn GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25213) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

11.09.2013 HRA 20270 KTS Kunststofftechnik Schmidt GmbH & Co. KG (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: NIFCO KTS GmbH & Co. KG.

12.09.2013 HRA 20149 Ulrich Willem's GmbH & Co. KG (Am Neumarkt 54, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 06.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 592/13). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

24.09.2013 HRA 20401 FORUM - International GmbH & Co. KG (Brühler Str. 55, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 17.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 384/13). Gemäß §§ 143 Absatz 1 Satz 3, 161 Abs. 2 HGB von Amts wegen eingetragen.

29.08.2013 HRB 14972 AS Anzeigen-Expedition GmbH (Rennpatt 8 - 16, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Rennpatt 16, 42697 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Castaignos, Philippe, Köln, *09.03.1955.
29.08.2013 HRB 16104 Rehamed Sanitätswarenhause GmbH (Forststr. 44, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: von Hahn, Michaela, Solingen, *14.07.1962. Einzelprokura: von Hahn, Michaela, Solingen, *14.07.1962.

29.08.2013 HRB 24274 DELPHI Consulting GmbH (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 27.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma), § 1 Ziffer (2) (Sitz) und § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes und die Verlegung des Sitzes von Solingen nach Haan beschlossen. Neue Firma: phoenix-IT GmbH. Geschäftsanschrift: Dieckermühle 3, 42781 Haan. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beratungsanalyse, Analyse über Planung, Organisation, Realisierung, Einführung und Support von IT-Projekten im Bereich Datenbanken, Schnittstellen, Standard- und Individualsoftware. Nach Anschriftenänderung: Geschäftsführer: Zils, Werner Antonius, Haan, *18.12.1949.

29.08.2013 HRB 25172 GWS 01 Beteiligungs GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Vosskötter, Heiko, Remscheid, *12.05.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Beg, Shahid, Ras Al Khaimah/Vereinigte Arabische Emirate, *09.10.1956.

02.09.2013 HRB 15085 T.M. - Teppichmarkt Geschäftsführungsgesellschaft mbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Bestellt als Liquidator: Höhmann, Heiko, Solingen, *31.03.1944. Nicht mehr Geschäftsführer: Sommerfeld, Helmut, Solingen, *10.01.1944. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.09.2013 HRB 16515 Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH (Rathausplatz 1, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: van Lessen, Folkert, Solingen, *26.12.1966; Wolthoff, Thomas, Solingen, *14.10.1967. Prokura erloschen: Schmidtberg, Fritz-Rainer, Solingen, *15.11.1946.

03.09.2013 HRB 20139 GE Healthcare GmbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wagner, Jens, Illerkirchberg, *24.01.1976.

03.09.2013 HRB 23072 R.H. Personalmanagement GmbH (Aufderhöher Str. 108, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 20.08.2013 hat eine Ergänzung des Gesellschafts-

Sie wählen richtig
Solingen

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022
Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb / Ing.-Büro

Metallbau: Schlosserei 1 03 20
Wintergärten – Solarveranden
Lorsbach Metallbau
42651 Solingen
Wupperstraße 40-44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 208822

www.hotel-hoelterhoff.de
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbetuis mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

!! KUNDE PLEITE!!
Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige
INAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen
(Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen,
Schloßstr. 4, 32108 Bad Salzuflen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 593009
Fax (02 12) 591715

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder
Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz /
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE

Heizpatronen Einschraubheizkörper

Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 • D- 42659 Solingen
Tel. (49) 0212- 44050 • Fax (49) 0212- 43017
www.wolfertz.de • info@wolfertz.de

vertrages in § 11a (Nachfolge im Todesfall) und eine Neufassung des § 12 (Abfindung des ausscheidenden Gesellschafters) beschlossen. § 11 der Satzung (Einziehung von Geschäftsanteilen) wurde geändert.

04.09.2013 HRB 15517 Alfred Kratz GmbH (Weyerstr. 14, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 578/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

04.09.2013 HRB 16161 KRONPRINZ GmbH (Weyerstr. 112 - 114, 42697 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Springer, Gerd, Solingen, *04.03.1956; Zemananis, Vasilios, Solingen, *02.05.1976. Prokura erloschen: Beer, Jürgen Martin, Düsseldorf, *12.01.1963.

04.09.2013 HRB 21589 Walbusch Filial Verwaltungs GmbH (Ulrichstr. 21, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Oehler, Jens, Leubnitz-Forst, *21.12.1966.

04.09.2013 HRB 23323 LuWer Personaldienstleistung Gesellschaft für Arbeit auf Zeit und Personalentwicklung UG (haftungsbeschränkt) (Birkenweiher 42, 42651 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.04.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000,00 Euro um 24.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro sowie die Änderung des § 1.1 (Firma) beschlossen. Neue Firma: LuWer Personaldienstleistung Gesellschaft für Arbeit auf Zeit und Personalentwicklung mbH. Stammkapital: 25.000,00 Euro.

05.09.2013 HRB 24485 Metallveredelung am Talblick UG (haftungsbeschränkt) (Talblick 5, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1,00 Euro um 1,00 Euro auf nunmehr 2,00 Euro beschlossen. Ferner wurde der Gesellschaftsvertrag in Ziffer 1 (Firma) geändert. Neue Firma: BrüNiCro Solingen UG (haftungsbeschränkt). Änderung zur Geschäftsanschrift: Weyerstr. 14, 42697 Solingen. Stammkapital: 2,00 Euro.

06.09.2013 HRB 21251 Advanced Europe GmbH (Heiligenstock 28, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heiligenstock 28, 42697 Solingen.

06.09.2013 HRB 24750 EMEAtec GmbH (Löhndorfer Str. 257, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Jacobsen, Thomas, München, *17.10.1963.

09.09.2013 HRB 23964 D & T Medien- und Werbetechnik UG (haftungsbeschränkt) (Wuppertaler Str. 342, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Thiele, Holger, Solingen, *06.11.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Diekmann, Karl-Heinz, Lindlar, *11.12.1964.

09.09.2013 HRB 25136 Buchführungsbüro und Service Lohr UG (haftungsbeschränkt) (Adolf-Kolping-Str. 12, 42719 Solingen). Einzelprokura: Lohr, Norbert Michael, Solingen, *10.01.1967.

11.09.2013 HRB 14734 VS GUSS Aktiengesellschaft (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Die Hauptversammlung vom 21.08.2013 hat die Änderung der Satzung in § 6 (Vorstand) beschlossen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis: Vorstand: Krüger, Uwe, Solingen, *18.12.1957; Wirtz, Michael, Köln, *15.02.1970.

12.09.2013 HRB 15388 Franciscus J. de Jong GmbH (Wassermannweg 6, 42659 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Blasberg, Horst, Solingen, *27.04.1942. Nicht mehr Geschäftsführer: Balke, Michael, Solingen, *12.09.1950.

12.09.2013 HRB 16169 Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH (Grünwalder Str. 29 / 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 16.08.2013 mit der Sanierungsgesellschaft Südliche Innenstadt Solingen Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16601 verschmolzen.

13.09.2013 HRB 23227 Ates Display GmbH (Liebigstr. 24, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Cakici, Tugay, Solingen, *11.01.1978.

17.09.2013 HRB 15947 KTS Kunststofftechnik Schmidt Beteiligungsgesellschaft mbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.07.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: NIFCO KTS Beteiligungsgesellschaft mbH.

17.09.2013 HRB 19187 cisbox GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 28.08.2013 mit der ciscube GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16632) verschmolzen.

17.09.2013 HRB 19187 cisbox GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.050,00 Euro um 200,00 Euro auf 25.250,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der ciscube GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16632) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in Ziffer 6.4 (Gesellschafterversammlungen, Gesellschafterbeschlüsse) geändert. Stammkapital: 25.250,00 Euro.

18.09.2013 HRB 16779 Fuji Kiko Hammerstein Automotive GmbH (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Iwamoto, Norikazu, Düsseldorf, *25.11.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.09.2013 HRB 24006 BGL Kreativ GmbH (Haus Grünwald 11, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.07.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) und mit ihr die Sitzverlegung nach Haan beschlossen. Geschäftsanschrift: Bahnstr. 15, 42781 Haan.

20.09.2013 HRB 15590 SEGO Schmidt GmbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Ogasawara, Toshiaki, Shatin, New Territories/Hongkong, *30.03.1931; Ogasawara, Yukiko, Tamagawa/Japan, *19.09.1961; Ogasawara, Sanshiro, Kowloon/Hongkong, *10.03.1989.

23.09.2013 HRB 23773 BLC Baugesellschaft mbH (Friedrichstr. 8 a, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Prigge, Thomas, Wistedt, *31.10.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Fernandez Lopez, Gustavo, Langenfeld, *15.06.1970. Prokura erloschen: Lehmann, Heike Gisela, Wermelskirchen, *20.07.1966.

24.09.2013 HRB 15947 NIFCO KTS Beteiligungsgesellschaft mbH (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen) Bestellt als Geschäftsführer: Ogasawara, Toshiaki, Shatin, New Territories/Hongkong, *30.03.1931; Ogasawara, Yukiko, Tamagawa/Japan, *19.09.1961; Ogasawara, Sanshiro, Kowloon/Hongkong, *10.03.1989.

24.09.2013 HRB 16717 GWS-Consult GmbH (Mangenberger Str. 292, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 17.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Nr. 1.1 und Nr. 2.1 und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Günter Wiethoff Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung und Eintritt als Komplementärin in eine andere Gesellschaft.

24.09.2013 HRB 22080 DNC Glas- und Gebäudereinigungs GmbH (Broßhauser Str. 27, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schorn, Patrick, Solingen, *13.01.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Dinc, Ersoy, Solingen, *20.11.1972.

25.09.2013 HRB 15175 ESAB GmbH (Beethovenstr. 135, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 07.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 Ziffer (1) (Geschäftsjahr) beschlossen.

LÖSCHUNGEN

29.08.2013 HRB 15796 OmniMed



Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung Revierstreife Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de 0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



Hammacher GmbH (Steinendorfer Str. 27, 42699 Solingen).

10.09.2013 HRB 15139 INOVATRONIC elektronische Systeme GmbH, Solingen (Auf der Kante 16, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

12.09.2013 HRB 16601 Sanierungsgesellschaft Südliche Innenstadt Solingen Verwaltungs-GmbH (Kölner Str. 8, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 16.08.2013 mit der Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16169) verschmolzen.

17.09.2013 HRB 16632 ciscube GmbH (Brühler Str. 58, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2013 mit der cisbox GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 19187) verschmolzen.

24.09.2013 HRB 15737 Paul Uelhoff Druckerei GmbH (Margaretenstr. 15 a, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

30.08.2013 HRB 23413 Udo Bergener Bautenschutz UG (haftungsbeschränkt) (Klemens-Horn-Str. 13, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

02.09.2013 HRB 15326 Historische Hotels und Restaurants Martin und Andreas Jäger GmbH (Wermelskirchner Str. 12 - 16, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.09.2013 HRB 22153 Buspreise Verwaltungsgesellschaft mbH (Friedrich-Ebert-Str. 10, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

BERICHTIGUNGEN

29.08.2013 HRB 23770 Hammerstein Beteiligungs GmbH (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Rotterdam, Manfred, Warendorf, *07.02.1959.

Remscheid

NEUEINTRAGUNGEN

04.09.2013 HRA 23759 Arnold Horsch e.K. (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Gegenstand: Die Durchführung von Seminaren und Schulungen im Bereich Werkstoffprüfung und Vertrieb, Werkstoffprüfungen aller Art und der Handel mit Industriegütern. Inhaber: Horsch, Arnold, Remscheid, *08.01.1959.

VERÄNDERUNGEN

29.08.2013 HRA 20705 Norbert Friese e.K. (Wüstenhagener Str. 27, 42855 Remscheid). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26.08.2013 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 26.08.2013 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Eva Friese GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRA 23721) übertragen worden.

29.08.2013 HRA 23721 Eva Friese GmbH & Co. KG (Wüstenhagener Str. 27, 42855 Remscheid). Malergeschäft Norbert Friese GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26.08.2013 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2013 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Friese, Eva, *26.02.1942, Remscheid, unter der Firma Norbert Friese e.K. in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 20705) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

02.09.2013 HRA 17993 HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co, KG. (Birgden III / 1, 42855 Remscheid). Nach Aufhebung der Zweigniederlassung: 57520 Derschen, Geschäftsanschrift: Gewerbegebiet, 57520 Derschen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Preisser, Andreas, Saldenburg, *15.10.1977.

Sie wählen richtig

Remscheid

Maschinenbau

HAAS

Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Güter + Roger

Schibisch

einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261

KÜSTER

Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de

WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91/96 36 93
Fax 0 21 91/6 82 78

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de
info@bvg-menzel.de

11.09.2013 HRA 22506 Oerlikon Textile GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Arter, Thomas, Schwalmatal, *29.10.1969; Beckmann, Markus, Krefeld, *11.12.1965; Bonacci, Angelo, Willich, *02.01.1950; Deggendorfer, Armin, Kempten, *21.03.1968; Flatow, Wolfram, Willich, *27.05.1955; Gathen, Andreas, Tönisvorst, *13.06.1964; Dipl.-Ing. Guggemos, Johann, Oy-Mittelberg, *08.04.1956; Hellenbrand, Josef, Geilenkirchen, *12.10.1952; Iding, Michael, Kevelaer, *22.07.1961; Knecht, Ralph, Mönchengladbach, *13.10.1969; Dipl.-Betriebswirt Konkel, Bruno, Hückelhoven, *07.04.1953; Leupers, Wolfgang, Mönchengladbach, *07.04.1951; Mack, Karl-Heinz, Weilheim, *26.05.1959; Mann, Peter, Albershausen, *06.03.1960; Dr. Meyer, Jürgen, Aachen, *16.09.1960; Morgalla, Peter, Overath, *01.01.1960; Pascher-Roik, Ralf, Aachen, *23.04.1959; Preutenborbeck, Maximilian, Mönchengladbach, *10.06.1957; Pöhlmann, Gerd, Krefeld, *11.10.1963; Riedel, Andreas, Hückelhoven, *01.04.1964; Ringmayer, Stephan, Heiligenhaus, *13.07.1969; Sandholzer, Karl-Heinz, Ronsberg, *12.10.1959; Schmitz, Dirk, Tönisvorst, *05.07.1972; Schnitzler, Jürgen, Mönchengladbach, *31.08.1966; Schoenrath, Frank, Bochum, *04.10.1967; Schöffl, Wolfgang, Kempten, *20.01.1958; Dr. Sonder, Gerhard, Göppingen, *19.07.1952; Spahlinger, Jörg, Oberhulba, *11.01.1959; Uhle, Guido, Andre, Bergisch Gladbach, *01.07.1963; Wenger, Alexander, Nettetal, *19.05.1969; Würster, Markus, Wegberg, *04.02.1963. Prokura geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 24536 Neumünster: Schemken, Matthias, Neumünster, *05.08.1963. Aus technischen Gründen erneut erfasst: Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 24536 Neumünster: Jensen, Knut, Belau, *06.06.1972; Seidel, Tilmann Ekkehard, Schülpl, *23.12.1966; Straub, Rainer, Neumünster, *19.12.1962.

12.09.2013 HRA 17942 A + H Steuer- und Regeltechnik GmbH. & Co. Kommanditgesellschaft (Borner Str. 31, 42897 Remscheid).

29.08.2013 HRB 12441 LifeStand GmbH, Remscheid (Alter Hellweg 36, 44379 Dortmund). Nun bestellt als Liquidator: Bandhold, Carl, Sundsvall/Schweden, *09.06.1974. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

29.08.2013 HRB 24688 Saurer Germany Management GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Meyer, Jürgen, Aachen,

*16.09.1960; Ringmayer, Stephan, Heiligenhaus, *13.07.1969.

29.08.2013 HRB 25065 Eva Friese Beteiligungs-GmbH (Wüstenhagener Str. 27, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma und Sitz), § 2 Absatz 1 (Gegenstand des Unternehmens) und § 5 Absatz 2 (Veräußerung und Belastung von Geschäftsanteilen, Gleichheit von Beteiligungsquoten) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: Malergeschäft Norbert Friese Beteiligungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin in Kommanditgesellschaften, insbesondere in der Malergeschäft Norbert Friese GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Remscheid.

02.09.2013 HRB 14695 Edscha Dienstleistungs GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Weiß, Volker, Köln, *07.03.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Vazquez Pascual, David, Madrid/Spainien, *12.06.1964.

02.09.2013 HRB 15000 Prosperas GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Mit der Deutsche Armaturen GmbH, Saarbrücken (Amtsgericht Saarbrücken, HRB 11262) als herrschendem Unternehmen ist am 23.08.2013 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 23.08.2013 zugestimmt.

02.09.2013 HRB 20973 W. Reiners Verwaltungs-GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Worms, Christiane, Mönchengladbach, *09.04.1960.

04.09.2013 HRB 23697 M-Schilling GmbH (Mauerstr. 1, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 584/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

05.09.2013 HRB 12458 R. C. Mannesmann Armaturentechnik GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 27.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1. (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Produktion und der Handel von und mit Groß- und Kleinarmaturen aller Art sowie Bauteilen aller Art für den Maschinen- und Anlagenbau sowie aller mit diesen Gegenständen jeweils im Zusammenhang stehenden

Erzeugnissen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Roß, Bianca Ilona, Remscheid, *15.09.1981; Schnabel, Elzbieta, Remscheid, *14.06.1954.

06.09.2013 HRB 11010 Dorf Müller & Co. Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Dreherstr. 22, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dorf Müller, Wolfgang, Remscheid, *03.03.1931.

09.09.2013 HRB 11838 Brüder Mannesmann Aktiengesellschaft (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Die Hauptversammlung vom 30.08.2013 hat die Änderung der Satzung in § 19 Abs. (1) (Einberufung der Hauptversammlung) und § 22a Abs. (3) (Elektronische Medien) beschlossen.

09.09.2013 HRB 24238 Wegerhoff UG (haftungsbeschränkt) (Am Grafenwald 10, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 27.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1.1 (Firma) und Ziffer 3 (Stammkapital, Stammeinlage) und Ziffer 4 (Geschäftsführung, Vertretung) und mit ihr die Änderung der Firma und die Erhöhung des Stammkapitals von 1.000,00 Euro um 24.000,00 Euro auf 25.000,00 Euro beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: Wegerhoff GmbH. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nunmehr Geschäftsführer: Wegerhoff, Klaus, Remscheid, *16.04.1948.

11.09.2013 HRB 19863 Härtere Carl Gommann GmbH (Dreiangelstr. 29, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Huber-Gommann, Ursula, Remscheid, *06.06.1946.

16.09.2013 HRB 20149 ArthroCare (Deutschland) AG (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Nicht mehr Vorstand: Kearns, Andrew David, Up Holland/GB, *18.05.1971. Bestellt als Vorstand: Wright, Jane, Leeds/Großbritannien, *31.01.1969.

18.09.2013 HRB 10527 SW-Stahl GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kories, Michael, Solingen, *14.09.1957. Einzelprokura: Marx, Michael, Olsberg, *12.02.1970.

19.09.2013 HRB 11039 Flesche Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Königstr. 38 - 42, 42853 Remscheid).

19.09.2013 HRB 18848 R.K.I. GmbH (Friedrichstr. 95, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 13.09.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital - Stammeinlagen) und mit ihr

die Erhöhung des Stammkapitals von 3.000.000,00 Euro um 500.000,00 Euro auf 3.500.000,00 Euro beschlossen. Stammkapital 3.500.000,00 Euro. 19.09.2013 HRB 23189 Alexanderwerk GmbH (Kippdorferstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Teichelkamp, Manfred, Duisburg, *28.10.1954.

24.09.2013 HRB 12298 VBW Werkzeugfabrik GmbH (Langestr. 40 - 56, 42857 Remscheid). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis erneut bestellt als Geschäftsführer: Dr. Hanel, Guido Klaus, Neuss, *27.02.1968.

LÖSCHUNGEN

09.09.2013 HRA 18525 Giminski Immobilien GmbH & Co. KG (Albert-Schmidt-Allee 58, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

04.09.2013 HRB 11256 „Schirm-Meier GmbH“ (Alleestr. 38, 42853 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

23.09.2013 HRB 24985 DSW Decke und Wand Vertriebsgesellschaft mbH (Greuel 1 A, 42897 Remscheid). Geschäftsanschrift: Mühlenstr. 37, 58553 Halver. Der Sitz ist nach Halver (jetzt Amtsgericht Iserlohn HRB 7882) verlegt

LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

30.08.2013 HRB 12099 LASTRO Gesellschaft für Last- und Stromzuführungssysteme m.b.H. (Am Eichholz 12, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

18.09.2013 HRB 11127 Neveling Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Schwelmer Str. 25, 42897 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

24.09.2013 HRA 18086 Hardt, Pocorny & Co. Vertriebsgesellschaft (Wülfingstr. 13, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

01.10.2013 helko-werk Carl & Aug. Helsper GmbH & Co. KG, Harzstr. 8-10, 42349 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

01.10.2013 KHW Lohnarbeiten UG (haftungsbeschränkt), Nibelungenstr. 9, 42369 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

01.10.2013 Fredy Gastager, Mählersbeck 226, 42279 Wuppertal, Garten- und Landschaftsbauer, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

01.10.2013 Gerstenberg Mechanik GmbH, Ferdinand-Thun-Str. 44, 42289 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr, Wuppertal.

01.10.2013 Nick + Eichfeld Internationale Spedition GmbH, Hamburger Straße 11, 42109 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avione, Wuppertal.

04.10.2013 G.R.A.F. Immobilien GmbH, Rosenhügeler Str. 60, 42859 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Dominique Schulz, Wuppertal.

10.10.2013 Nicole Merten, Lange Str. 6, 42119 Wuppertal, Einzelhandel mit Kraftwagenteilen- und -zubehör, Abschleppen/Pannenhilfe, Reinigung und Pflege von Kraftfahrzeugen von Hand, Allgemeine Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste, Maler- und Lackiergewerbe, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Klein, Wuppertal.

16.10.2013 DoNa Gerüstbau GmbH, Buchenhofener Str. 21-33, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal.

16.10.2013 Hasan Semerci, De-weerthstr. 1, 42107 Wuppertal, Kiosk, Tankstellen-Shop, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

22.10.2013 Text² Nowotka e.K. Inh. Peter Nowotka, Talstr. 57, 42697 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen.

23.10.2013 Weck & Augustin GmbH & Co KG, Melbeckstr. 22, 42655 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse <http://www.insolvenzenbekanntmachungen.de> zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de




Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

"one face to the customer"
Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 • 42327 Wuppertal
Tel: +49 (0) 202 94791-20 • Fax +49 (0) 202 94791-210
E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

Innovativer HALLEN- & MODULBAU vom Großflächen-*Profi*

Büro-Hallen-Kombinationen - Modulbau - Containergebäude - Pavillons



TOP Jahres-MIETRÜCKLÄUFER 40 % unter NP !
DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP Lippstadt/Geseke • Tel. 0 29 41 / 97 65 0 • www.deu-bau.de

MARCUS Wuppertal

Maschinentransporte
Betriebsumzüge
Hallenmobilkrane 12 - 60 t
Gabelstaplermietflotte 1-27t
Gabelstaplerservice



Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal

Tel 0202-27041-0
Fax 0202-708546

www.marcustransport.de

HALLEN
Industrie- und Gewerhallen

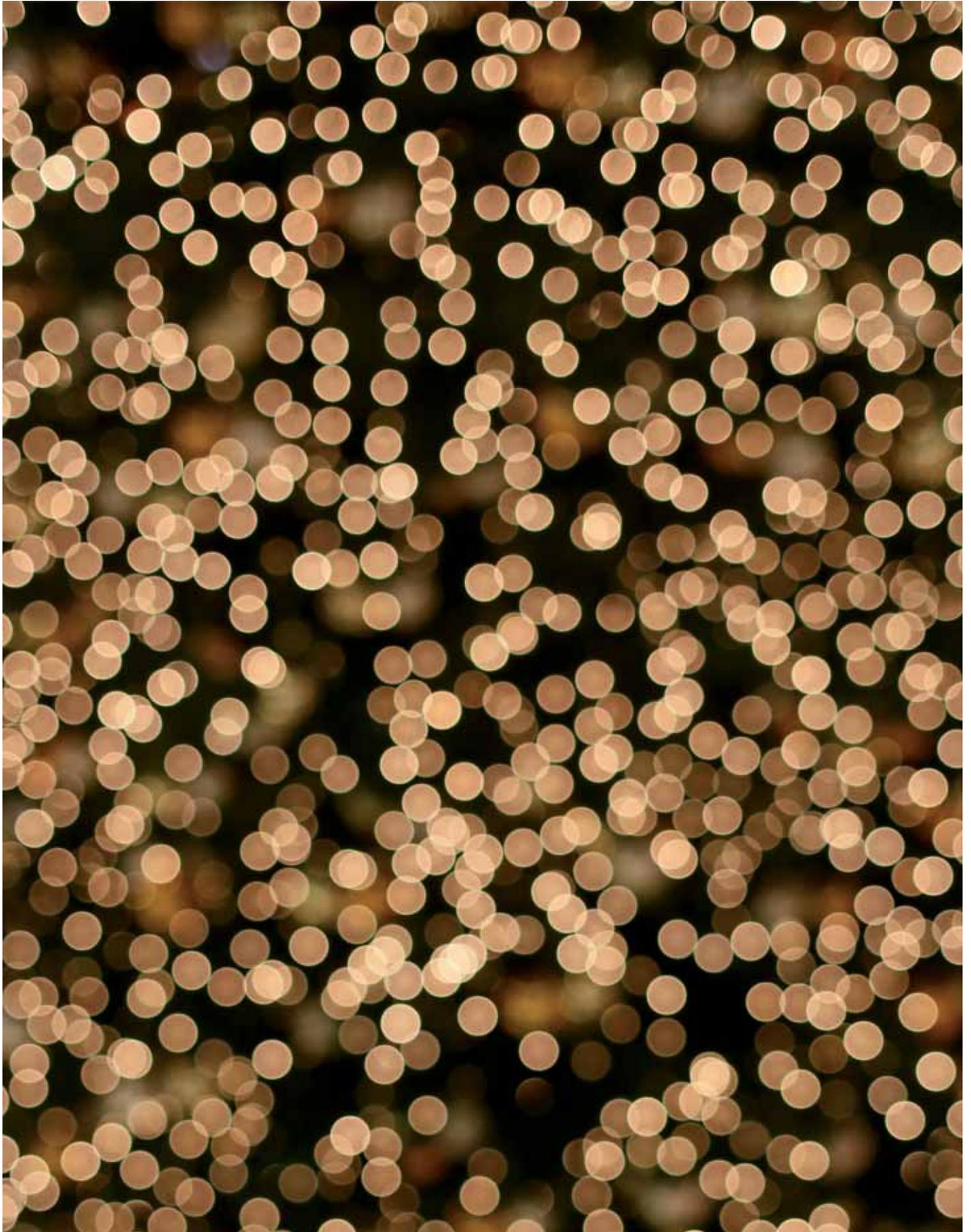


von der Planung und Produktion bis zur schlüsselfertigen Halle



wolf SYSTEM

Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932/37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



Poschen & Giebel seit 1919
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Schnell
Preiswert
Kompetent**

Zuverlässig seit 1919

Reinigung
Entsorgung
Dichtheitsprüfung

24 Stunden für Sie da

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

SEIBEL[®]
 ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

0202 / 271 22 00
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Lagerzelte

HTS

RÖDER HTS HÖCKER GmbH

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
 verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

Ihr Entsorgungspartner **REMONDIS**[®]
 im Bergischen Land

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



Foto: Thomas Kuttner

Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224
 60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
 Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
 488 888 0

BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de





Kulturgut Aus wenigen Elementen Außergewöhnliches gestalten. USM Möbelbausysteme – angewandte Kunst für Kultur im Alltag.

Fragen Sie bei uns nach detaillierten Unterlagen oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 – 17 Uhr

Neu: Samstag: 30.11.2013; 7.12.2013; 14.12.2013; 21.12.2013 von 10 - 14 Uhr

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG
Objekteinrichtungen
Wittener Straße 324
42279 Wuppertal

Telefon: (02 02) 2 63 64 60
Telefax: (02 02) 2 63 64 71
E-mail: info@dowald-selle.de
www.dowald-selle.de

USM
Möbelbausysteme